Ungeigen:

ringelle aber beren Raum 10 Pfg., für anfe. Bei mehrmaliger Aufnahme Rachfaß. Pfg., für auswachts 50 Pfg. Beilagengebilde per Taujend Kc. 8.50.

Ferniprech-Unichluß Rr. 199.

Wiesbudener

Begundbreid:

benatiid 50 Big. Beingerlobe 10 Bis, burch bie Doft bezogen vierzeifderlich Mt. 1.75 aufer Besträgetts. Per "General-Angeiger" erfdeint täglich abends, Sonntags in zwei Ausgaben. Unparteiliche Beitnug. Renefte Nachrichien.

# Beneral Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Michig: Binterhaftnugs-Mlatt "Belerfinnben". - Bodentlich: "Der Zandwirth". - "Der Bumorift" und bie ifinfrirfen "Beibere Bfatter".

Beidaftsitelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanfialt

Migeigen=Annahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr nochmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Jutereffe einer gediegenen Ausstattung der Angeigen wird gebeten, größere Angeigen möglichft einen Dag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann feine Burglchaft übernommen werben.

9tr. 259.

Dienstag, ben 6. Robember 1906.

21. Jahrgang

### Bulow und Podbieiski.

Es galt in der letten Beit als offenes Geheimnis, daß entweder der Reichstangler Fürft Billow oder der Sandwirtichaftsminifter von Bodbielsfi in Balbe geben würden. Lange icheint der berftedte Rampf zwischen den beiden Staatsmännern gedauert ju haben, bis jetzt endlich der Reichstangler gefiegt bat. Bieber bat fich bie Babrheit des Wortes gezeigt; "Wer zulest lacht, lacht am beften!" Eine Beit lang fcbien es, als fei Bullow ber Befiegte und in diplomatischen Kreisen ergählte man fich ichon, er fei amtsmilde. Die Fürftin Bulom murbe es lieber bente als morgen feben, wenn er die schwere Bierde des Rangleromtes feinem faiferlichen herrn gu Füßen legte, und fie foll fich in diefem Sinne in Rordernen dem Monarchen gegenfiber geäußert haben.

Unzweifelhaft ftebt fest, daß ein heftiges Ringen mit geistigen Baffen geführt murde und die Möglichfeit mar bielleicht recht nabe, daß Bulow geopfert wurde. Der Raifer, der in sola n Dingen durchaus sein eigener Natgeber ist, patte nichts in der geschäftlichen Tüchtigkeit seines Landwirtschoftsministers geseben, mas ihn batte aus ber taiferfichen Gunft berdrängen fonnen - er denft eben barin anders, als der weitaus größte Teil der deutschen Bevölferung.

Welch' ein Ungfud daraus entftanden ware, wenn man den Fürften Billow geben ließ und Bod bleiben durfte, das brauchen wir nicht erft genauer ausgumolen. Beif Gott, Burft Bulow ift agrarifd genug! Ging er und blieb Bodbielsfi ber Berater des Raifers, dann lag die Gefahr nabe, daß die Zollmauern noch um einige Etagen höber gebaut würden, als fie ohnehin ichon find. Das ginge uns bei der jehigen Teuerung der Lebensmittel gerade noch ab! Doch, es ift glüdlicherweise anders gefommen, Bulow bleibt und Bod muß gehen. Man bat dem Reichstangler manchmal berbe Borte der Kritif widmen muffen, aber wenn man es recht bedenft - bon all' den Mannern, die man bereits als feine Rachfolger genannt bat, gefällt uns feiner fo gut, als Burft Bulow, der, wenn auch fein unentwegter Politifer, fo bodi ein auter Steuermann ift, ber bor dem Bind 34 lavieren weiß. Und gerade das ift sehr nötig in unseren in bezug auf die auswärtige Politit fo bewegten Tagen.

Bir freuen uns aus zwei Grunden des Gieges bes Ranglers, der fich hoffentlich bestätigt. Ginmal, weil der Mann jest am Ruder bleibt, den wir im gegenwärtigen Angenblid nicht ohne Gefahr miffen konnen, und gum anderen, weil die agrarische Richtung in der Reichspolitik

durch das Ausscheiden des Herrn von Podbielsfi einen Schlag erleidet, von dem fie fich fo raid nicht wird erholen fonnen. Mag preußischer Landwirtschaftsminister werden, wer immer, der Mann wird nicht fo rafch das faiferliche Bertrauen in dem Mage befiten, wie es fein Borganger befeffen hat, und darum wird die nur-agrarische Richtung abgelöst werden bon einer Richtung, die auch der großen Mehrheit des deutschen Bolfes ihr Recht läßt. Fürst Bulow, der bei ben Ueber-Agrariern in Ungnade gefallene Kangler, wird aus Erfahrung nun wobl auch flug geworden fein - Die Einficht, daß in diefer Beife nicht weitergewirtschaftet merden fann, ift dem Rangler mobl im Laufe des letten Sahres

Man darf den Kanzler beglückwünschen, daß er fich zu behanpten vermochte. Wenn er fich aber in Zufunft feine Ratgeber, deren auch er nicht entraten fann, in jenen Reiben fuchen wollte, in denen Graf Poladowsty fich aufhalt, und wenn er sich vor allem nicht mehr ins agrarische Schleppton nehmen laft, dann bat man allen Anlag, mit diefer Wendung ber Dinge gufrieden gu fein.



\* Miesbaben, 5. Rovember 1900.

Der alte und der neue Dreibund.

Das Gerücht von einem neuen Dreifaiserbundnis taucht immer wieber auf. Go wird uns bente aus Betersburg telegraphiert, in dortigen diplomatischen Kreisen würden die Geriichte bon einem beborftebenden Abichlug eines Dreifaiferbundniffes be ft atigt. Der Empfang des ruffifden Minifters bes Meugern, Iswolsti, und bes Barons Aerenthal beim Raifer joll in engem Zusammenhange damit fteben. Der Inhalt des Bundniffes foll vorläufig noch geheim gehalten werden, doch bestehe die Absicht, ihn bemnachit teilweise burch eine Rote befannt gu geben.

Dagegen meldet das offizielle "Wiener Fremdenblatt" an leitender Stelle, daß der Minifter des Meußeren, Baron

Aehrenthal mit dem italienischen Botschafter eine Unterredung gehabt habe, die den Beziehungen zwischen Defterreich-Ungarn und Italien gegolten hatte und zu einem Austaufch febr freundschaftlicher Erflarungen gwischen den beiden Staatsmannern geführt habe. Beide batten übereinstim-mend die Absicht befundet, der Befestigung ber engen und herglichen Beziehungen zwischen Cefterreich und Italien ihre volle Sorge guguwenden. Und der "Betit Parifien", ber manchmal über ausländische Borgange sehr gut unterrichtet ift, weiß weiter ju berichten: Staatsfelretar Tichirichty habe bei feiner Rudfehr aus Berlin erflart, er bringe aus Rom die lleberzeugung mit, daß 3 talien den MIliang. Bertrag mit Deutschland und Defterreich nicht bor 1912 aufheben werde. Wer hat nun recht?

#### Berbefferung der Benfionsbeftimmungen,

Die Berbefferung der Benfionsbeftimmungen fur die Reichsbeamten dürfte fich ähnlich gestalten wie die Durchführung der Militarpenfionsgesetze. Die Reform wird nach bem Borbilde bes nenen Offigier. Benfions. ge iches voraussichtlich mit einem Bensionssatze von zwanzig hundertstel anstatt von bisber fünfzehn Sechzigstel noch gehnjähriger Dienstzeit - einjeten. Bom 30. Dienstjahre an ift auscheinend in dem Gesethentwurf, der den Reichstag noch in diefem Winter beschäftigen follte, eine Steigerung bon ein Sundertzwanzigftel ftatt ein Gechzigftel vorgesehen, sodaß im 40. Dienstjahre ein Rubegehalt bow fünfundvierzig Sechzigitel des Dienfteinfommens erreicht

#### Der fogialdemofratifche Beigeordnete.

Wie uns aus Darmftadt berichtet wird, nahm die geftrige Landesversammlung der nationalliberalen Bartei in Beffen gur Babl des Cogialdemofraten Eihnert folgende Resolution einstimmig an: "Die Landesversammlung der nationalliberalen Partei im Großbergogtum Beffen fpricht ihr tiefftes Bedauern über die Beftätigung des bon der fogialdemofratischen Dehrheit der Stadtberordneten in Offenbach jum Beigeordneten gewählten Sozialdemofraten Eignert aus. Sie erachtet diese Bestätig-ung angesichts der befannten Bestrebungen und Biele der Sogialdemofratie und der offentundigen, fortwährend berbetenden Agitation nicht blos für überaus beforgniserregend für die verfaffungsmäßig und gesetlich bestebende Staatsordnung im Reiche und Einzelftaat, wie für die darauf beruhende bürgerliche Gefellschaftsordnung, fondern erblidt auch in der Bestätigung eine gegenwärtige große Gefahr für die friedliche und forderliche Entwidelung des



#### Das persunkene Schiff.

Deteffin-Robelle bon Bermann Lefifch. (Schlub.)

Cofort beim Gintreffen in Baris batte ber Deteftib bie Bo. ligei ins Bertrauen gezogen, und man hatte ibn mit ben nötigen Bollmachten verjeben, io bag es nur eines Winteg von ihm beburfte, um ibm famtliche Boligeifergeanten bon Barie gefügig bu machen. Co burdytreiften die beiben 3 Monate lang gang Baris fie gingen täglich mehrere Dale fiber bie großen Boulebarbs, befuchten alle großen Theater, waren bei allen Seftlichfeiten, aber ihren 3med erreichten fie nicht. In allen Frem-benliften mar ber Rame bes Leutnanis Gelopalfin gu lefen, aber ber Berbrecher ließ fich nicht berbeiloden, er blieb ruhig in feinem Berited. Wegen teures Gelb lieg ber Detettio nunmehr in allen Barifer Beitungen bie Bilber Gelopatfing und lange Interviews mit ihm, einem ber wenigen lieberlebenben bei ber Kataftrophe bes "Varopawlowell" veröffentlichen und achtete genan barauf, daß niemals die Angabe, daß er im Hotel Central wohne, vergeffen murbe. Bieber bergingen einige Tage, ba ließ fich eine Dame Conja Griebajeif bei Gelopatfin melben. Der Deteftib ließ sofort die Boligei benachrichtigen und begog feinen Laufderposten an ber Ture. Gang barmlos begann Conja bie Unterhaltung. Das Interesse für ibr Baterland habe fie bergeführt, er moge ihr boch etwas von ber Rataftrophe ergablen. Bleubo-Celopatfin tat bas, ploplich unterbrach ibn Conja baftig mit bem Musruf: "Dich fenbet Leontiem!" Der Deteftiv bewegte fich bei biefen Borten binter ber Ture, um bie Bolizeijergeanten beranguminten, aber ichon hatte Conja Argwohn geichopft und fie wollte flieben. Der Deteftib fab ein, bag er burch eine unbebachte Bewegung alles verborben hatte, er ließ Conja berhaften und troftete fich mit ber Tatfache, bag er ben Ramen

bes Attentaters mußte. Er hoffte, aus Conja icon noch mehr berauszubekommen. Sie verweigerte jedoch jede Antwort. Man verichaffte fich nun Bilber bes Leutnants Leontiem und forschte überall nach ihm, er war jedoch nirgends zu entbeden. Abermals mar guter Rat teuer. Der Deteftiv fam nun auf ben Bebanten, man folle Sonja entflieben laffen und fie bann beobachten. Da fein anberer Beg übrig blieb, ging bie Barifer Boligei auf feinen Borichlag ein. Gines Rachts ftellte fich ber Bachter Conjas betrunten, er ließ die Bellentitre offen fteben, Conja ergriff bie Belegenheit und entfloh, verfolgt von berichiebenen Deteftivs. Gie begab fich fofort in ein Saus auf bem Boulevarb Barbes, bas Tag und Racht beobachtet murbe. Strowen riet, feine Saubluchung abzuhalten, benn er war feit fibergeugt, bag Leontiem icon lange nicht mehr in Baris war, burch eine hausfuchung hatte man baber alles verborben. Alle Beute, bie bas Saus berliegen, murben genan beobachtet, aber porläufig ohne Erfolg. Am britten Tage warf bas Dienstmabden aus ber britten Etage einen Brief in einen Raften Sofort wurde ber Raften geöffnet und man fant einen Brief Sonjas an einen Mir. Rawler in London. Der Brief enthielt bie Mitteilung, daß fie entwischt fei und tommen werbe. Strowen fubr fofort nach London, lieg bas Saus in ber Gleetftreet, wo Mir, Rawler wohnte, burchfuchen, Leontiem war aber nicht gu finden. Mftr, Kawler behauptete, ihn überhaupt nicht gu tennen, Co nabe feinem Biele, fab fich ber Deteftib abermals getäuscht. Mitr. Rawler perhaften gu laffen, batte gar feinen 2med ge-habt, benn bas hatte ben Berbrecher, wenn er bielleicht noch fommen wollte, ober im Saufe berborgen mar, gang gewiß abgeichrectt. So blieb benn nichts anbereg übrig, als bas Kommen Sonjas abgumarten. Sie tam jedoch nicht, ber Deteftio berbrochte seine gute Zeit in London und wartete vergebens. Schliehlich fab er ein, baf er ber Gefoppte war, benn bie ichlane Ruffin batte mit bem Briefe nur ben einen Zwed berfolgt, ibn auf eine faliche Sabrte gu loden. Er lieg bas haus Mftr. Ram-lers weiter bewachen und fuhr wieber nach Baris gurud. Dort mar unterbeffen feine Beranberung borgegongen. Conja berließ bas Saus felten und fanbte weber Briefe meg, noch empfing fie welche. Da ber Detettib einfah, bag er fo gu feinem Refultat tomme, ließ er Sonja wieber berhaften und bas Saus bis in bie fleinften Bintel burchjuchen. Man fand aber weber eine

Spur bes Raubers noch ein Schreiben ober fonft etwas von Sonja war wieder gerade jo gugefnöpft wie porber. Ste gab auf feine Frage Antwort. Für Strowen ftant es ungwei-felhaft feft, bag Sonja burch irgend welche britte Berfonen Rachrichten bon Leontiem erhalten habe, er beantragte besbalb, ibr bie Rleiber abaunehmen und alles forgfältig gu unterfuchen und auseinander gu fchneiben. Sonja erhielt Straflingefleiber und als ihr ber Befehl gegeben murbe, biefe Meiber angulegen, erbleichte sie, safte sich aber rasch wieder. Sie wurde beim Um-fleiden von einer Warterin bewacht, die streng auf jede ihre Be-wegungen achten sollte. Als sich Sonja des Rodes entledigte, machte sie sich underhältnismäßig lange baran zu schaffen, die Barterin mertte fofort, bag bier etwas nicht in Ordnung war, und entrif ihr bas Rleibungsftud. Strowen unterjuchte ben Rod und fant auch, unter einem Befat eingenabt, einen Brief bon Leontiew aus Remport, ber bie genaue Abreffe, 192 Street 14, in ber 7. Etage rechts, enthielt. Der Brief war an eine andere Ruffin, Bera Marawitsch, adressiert und zeigte auf ber Rückseite einen roten Strich. Sogleich wurde eine Daussuchung bei ber Ruffin borgenommen und babei murben 3 meitere Briefe Beontiews entbedt, in benen er fdrieb, bag es ibm in Remport gut gebe und bag er Sonja, fo balb fie unauffällig abtommen fonne, erwarte. Die Marawitid murbe gleichfalls binter Schiofi und Riegel gebracht und ber Deteffib bepeichierte umgebenb an Leontiew: "Bin entwischt, tomme am 19. Ottober mit Dampfer "Umbria", Sonja." Die Rewnorfer Boligei murbe telegraphisch berftanbigt und gur icharfen Bewachung bes Saufes, in bem Leontiem wohnte, aufgeforbert. Cbenfo murbe bie Boft veranlagt, famtliche Briefe und Depefchen an Leontiem gurudguhalten. Strowen machte fich auf bie Reife nach Remport und forgte bafür, bag in der Baffagierlifte, bie in ben Remporter Blattern erichien, als Baffagierin ber erften Rlaffe ein Fraulein Conja Griebajeff geführt wurde. Raum war er unterwegs, als bei ber Barifer Boligei von ber Remporter Boft ein Telegramm eintraf, in welchem mitgeteilt wurde, bag an Leontiew eine De-peiche aus Paris gekommen sei, in welchem er ausgesorbert werbe, sosort zu fliehen, ba sein Bersted entbedt sei, Unter-schrieben sei bas Telegramm nicht gewesen, man babe es notürlich nicht ausgeliefert. Es ftanb alfo feft, Leontiem und Sonja batten in Paris noch weitere helfershelfer. Rach Ttägiger Fahrt

野的

ang met bel fint mei fiche bel ge

ftin 5,2 175

ben

Sie Die

me beg

bor Gi

ger

Reiches und der Bundesstaaten. Die nationalliberale Bartei erachtet es als eine öffentliche Pflicht, sich gegen die Bestätigung eines Sozialdemokraten in der Stadt Offenbach öffentlich auszusprechen und begt die Ueberzeugung, damit zugleich den Anschauungen, den Gefühlen und Gesinmungen des überwiegenden Teiles der Bevölserung des Eroßherzogtums Gesien Ausdruck zu geben."

#### Ruffen an deutiden Univerfitäten.

Die Zulassung der Russen an den preusischen Universitäten ist jest wieder ge stattet. Zu der bisherigen Bedingung politischer Unverdächtigteit wird nunmehr auch der Rachweis von Unterhaltungsmitteln gefordert. Diesen Nachweis haben Männer und Frauen in gleicher Beise beizubringen. Im übrigen bestimmt jede Universität, was sie in bezug auf die Borbildung verlangt. In Berlin ist für die Immatrisulation das Reisezeugnis von klassischen Gymnasien ersorderlich. Nach dem Bekanntwerden der erneuten Zulassung bäusten sich sofort die Gesuche um Einschreibung.

#### Das neue frangofifche Minifterium.

In dem vom Finanzminister Caillout an den Budgetausschuß gerichteten Schreiben erklärte der Minister, daß er die Borschläge des Ausschusses im großen und ganzen anzunehme nern bereit sei mit Ausnahme der vorgesehenen Erhöhung des Bost- und Telegraphenbudgets. Der Minister erklärte, daß er beabsichtige, eine Steuer auf Bündhölzer, sowie auf Drucksachen einzusühren und ferner die für alte Briefe bisher ausgeworfenen 5 Millionen dem Budget einzuverleiben. Ueber die Einsommensteuer wird mitgeteilt, daß der Finanzminister bisher noch keinen desinitiven Beschluß gesaßt hat. Er sei zurzeit mit einer Abänderung des Geseyentwurfes beschäftigt, welcher aber vielleicht erst in einigen Monaten zur Beröffentlichung kommen werde.

Paris, 4. November. Der Justizminister wird der Kammer einen Gesehentwurf betreffend Abschaffung der Todes itrase vorlegen. Rach dem Gesehentwurf wird die Todesstrase in lebenslängliche Haft umgewandelt. Jeder zu lebenslänglichem Gefängnis Berurteilte darf nur 6 Jahre in Einzelhaft gebalten werden, falls er sich nicht während dieser Beit eines neuen Berbrechens, z. B. einen Angriff auf Gefängnisdeamte, schuldig macht.

#### Deutschland.

Mains, 5. Robember. Laut Mitteilung der bessischen Regierung ist ein Gesehentwurf hinsichtlich der Errichtung einer staatlichen Fürjorgekasse für die Beamten der Landgemeinden und Kommunalverbände soweit ausgearbeitet und liegt zur Zeit dem Ministerium des Innern zur Prüfung vor. Die gegenwärtig noch tagende Kammer der Landstände soll über den Entwurf noch — es ist dies die Absicht der Regierung — beraten und Beschluß sassen. Die Regierung bat dem hessischen Landesrechnerverband auf eine Eingabe hin in dieser Richtung Bescheid pegeben.

Berlin, 4. November. Bei den Angriffen gegen den Wirkl. Legationsrat Dr. Jacobs der Kolonialabteilung des Answärigen Amtes, die auf Antrag des betreffenden Beamten jeht zum Gegenstand einer Untersuchung gemacht worden sind, handelt es sich darum, daß bei den Kapstädter Lieferungen für Südwestafrika der Gesamtbetrag von über 190 Millionen Munregelmäßig verrechnet und Begünstigungen vorgekommen sein sollen, die dem disherigen Generalfonsul Dr. Jacobs zur Last gelegt werden.

Berlin, 4. November. Der zweite prensische Parteitag der Sozialdem ofratie findet am 27. Dezember hier im Gewerkschaftshause statt. Für die Tagesordnung ist in Aussicht genommen: Die Organisation in Breußen, die disberige Tätigkeit des preußischen Landtages und das Wahlrecht in Preußen, die Lage der Staatsarbeiter in Preußen, die Landtagswahlen 1908.

Posen, 4. November. Bon dem hiesigen Landgericht sind wegen der Aufforderung zum Schulstreif bereits 40 Brozesse anhängig smacht. Die Reihe wurde eröffnet mit einer Berhandlung gegen den Redasteur Spontanski vom "Goniec Wielsopolski" und Switala von der "Praca". Auf Antrag der Berteidigung wurde trot des Widerspruches des Anslage-Bertreters die Bertagung beider Sachen ansgesprochen den, da festgestellt werden soll, ob die Schuldersordnung des Oberpräsidenten rechtsgültig ist. Auch wurde seitens der Berteidigung darauf hingewiesen, das Artisel 26 der preußischen Berfassung den Religionsgesclischaften die Berfügung über die Erfüllung des Religionsunterrichtes zu-

iam Detektip Strowen im Rewyorker Hafen an. Sein Derz klopite hörbar, als man sich der Stadt näherte. Endlich sab er seine Bemühungen von Eriolg gekrönt, wenn ihm der Gauner nur nicht wieder entwischte! Das Schiss legte in Hotoken an und die Besucher aus der Stadt kamen an Bord. Strowen musherte mit schnellem Blid die Heraussteigenden. Richtig, da war Leontiew und dicht hinter ihm zwei Geheimpolizisten. Rasch griff der Detektiv noch einmal nach seinem Revolver, er war geladen, alles war in bester Ordnung. Kun trat er auf Leontiew zu. "Sie suchen wohl Fräulein Griedassessessen, und fomme statt ihrer," erwiderte tasch der Detektiv, "und ich erkläre sie sür derzhaftet." Die Geheimpolizisten sprangen hinzu, aber sie konnten Leontiew nicht balten, wie ein Rasender stieß er die Menge zur Seite und bahnte sich einen Beg hindurch. Dann sprang er mit einem Sah ins Meer, die Wellen schlugen über ihm zusammen und er versant, ohne nochmals aufzutnuchen. Erschröden hatte die Wenge dem Schauspiel zugesehen, das so ress sich eigentlich gehandelt datte. Erst als am nächsten Tage die Blätter die ganze Eeschichte erzählten, derstand man die Boögänge und niemand bedauerte Leontiew. Sonja wurde nach Betersburg gebracht und dom Gericht zu lebenslänglicher Berdannung derurieilt. Ihre Hellershelserin Bera Marawitsch sam mit einigen Jahren Sibirien davon. Der Kapitan aber wurde serigelassen. Er hatte schwer genug dassit düßen müssen, daß er so wenig Menschententnis gehabt datte, Leontiem zu dertrauen. Die Angehörigen der mit dem Priegsschiss "Karodombowst" Unterzegangenen aber emblanden schre Keinten der wurde freigelassen. Die Angehörigen der mit dem Priegsschissen Tod gesunden hatte, als seine unglücklichen Opfer — —

erfennt. — Ein im Kreise Gnesen amtierender Lehrer schreb seinen in Liegnis wohnenden Eltern, daß die polnischen Kinder, die sich weigern, am deutschen Religionsunterricht teilzunehmen, mit S Stunden Nachsten in der Woche bestraft werden. Das Boll sei sehr auf geregt. Einem Kollegen babe man gedroht, man werde ihm die Rippen brechen. Als die Lehrer ans einer Lehrer-Bersammlung famen, seien sie mit einem Steinhagel bombardiert worden.

Stuttgart, 4. Robember. Der Landtag ist am Samstag durch königliches Dekret aufgelöst worden. Die Reuwahlen werden voraussichtlich am 15. Dezember stattsinden. — In ihrer Schlußstung bat die Abgeordnetenkammer noch einen Antrag des württembergischen Journalisten- und Schriftsellervereins, die Regierung möge im Bundesrat auf die Ausbedung des Zeugniszwanges sikt Journalisten und Redakteure hinwirken, mit 58 gegen 18 Stimmen angenommen.

#### Husland.

Wien, 5. November. Die Wehrzahl der hiefigen Blätter erfährt, daß die Ausgleich sorh and lungen mit Ungarn endlich einen derartig befriedigenden Berlauf nehmen, daß begründete Hoffnung vorhanden ist, daß es diesmal zu einer Berständigung zwischen Oesterreich und Ungarn kommt.

Paris, 4. November. Heute vormittag fanden mehrere Kundge bungen zugunften des wöchentlichen Rubetages ftatt. Es fam zu Ausschreitungen; die Polizei nahm einige Berhaftungen vor.

Budapest, 4. Rovember. Der Kriegsminister Schöna ich, der gestern hier eintraf, stattete allen Mitgliedern der Regierung Besuche ab. Einem Mitarbeiter des "Budapesti Hirlap" gegenüber äußerte Schönaich, er habe nicht die Absicht, ein Programm zu geben oder irgend welche Borschläge zu unterbreiten. Er beabsichtige feine Erhöhung des Rekrutenkontingents zu verlangen.

London, 4. Rovember. Der Ronflift zwischen dem Unterhaufe und bem Dberhaufe fpitt fich gu. Die ministerielle Partei ift über die Entschlossenheit der Lords verblüfft. Man erwartet zwar, daß die Lords der Schulvorlage Opposition machen würden, glaubt aber, fie würden ein Kompromiß dem offenen Konflift vorziehen. Das Oberhaus aber bekämpft die Schulvorlage mit einer unerwarteten Beftigkeit, fodag die Regierung gezwungen ift, einen Feldzug gegen die erblichen Gesetgeber einzuleiten. Man glaubt, daß eine politische Krise erfolgen werde. Geftern abend hielt der Schapfangler Mrs. Asquith eine Rede in Manchefter, in welcher er ausführte, daß die Regierung feine Reigung babe, ben Lords nachzugeben. Die Regierung muffe entweder die Schulvorlage mabrend diefer Geffion fallen laffen ober bas Parlament auflöfen. Er bezeichnete das lettere als wahrscheinlich.

London, 4. November. Das Ergebnis der internationalen Konferenz über die drahtlose Telegraphie wird hier fast allgemein als ein Sieg Deutschlands auf Kosten Englands bezeichnet. Die Mitglieder der englischen Delegation werden wegen ihrer Nachgiebigkeit ziemlich scharfgetadelt. Die Angelegenheit wird demnächst im englischen Barlament besprochen werden.

Betersburg. 5. November. Endlich hat die ruffische Geheimpolizei den Urheber des Bombenattentats gegen den Winister Stolppin entdeck, das im August d. J. auf der Apotheser-Insel verübt wurde. Es ist der am Dienstag wegen seiner Beteiligung an dem großen Naub hingerichtete Rosenberg. Nachdem der Ueberfall geglickt war, gelang es diesem, nach England zu entsommen. Als er sedoch wieder nach Betersburg zurücksehren wollte, wurde er auf der rufsisch-sinnischen Grenzstation Terrijosi überrumpelt und verhaftet.

#### Hrbeiterbewegung.

Schlägerei in einer Gewerkvereinsver, fammlung. Gestern abend fand in Köln eine vom Gewerkverein der Maschinenbauer einberusene Bersammlung im Kristallpalast statt. Etwa 900 Personen waren anwesend. Es wurde über den Streik auf "Note Erde" debattiert. Gegen 12 Uhr erschien der christliche Führer Wernerus. Es entstand darauf ein großer Standal. Mehrere hundert christliche Arbeiter drangen auf die Gewerkvereinler mit Stühlen, Viergläsern usw. ein. Ein Gewertvereinler ist schwer verlett. Mehrere, darunter die Beamten Hartmann-Aachen, Köthner-Köln, sind leichter verlett. Das Saal-Mobiliar ist total demoliert.

Bon den Siemenswerken. Die Direktion der Siemenswerke in Berlin hat in mehreren Abteilungen fämtliche Bertrauensmänner des Deutschen Metallarbeiterverbandes en tlassen. Insgesamt streiken jest etwa 1000 Arbeiter.

Abgelehnte Forderungen. In einer unter dem Borsis des Direktors Ruhna im Zechenhause der Hohen. zollerngrube stattgefundenen Sitzung des Arbeitsausschusses und der Bertrauensmänner wurde mitgeteilt, daß sämtliche oberschlessischen Grubenverwaltungen die Forderung der Bergleute abgelehnt haben und desbald die Hohenzollerngrube keine Ausnahme machen könne. Im Aphniser Revier erklärten sich die Bergleute mit der von der Siebenerkommission vorgeschlagenen 15prozentigen Lohnerböhung nicht einverstanden. Sie fordern den Achtstundentag und 25 Prozent Lohnerhöhung.

Protestierende englische Arbeiter. 13 000 Grubenarbeiter, welche den wichtigsten zehn Bergwerken des Rhonda-Tales angehören, sind, nach einem Telegramm aus London, in den Ausstand getreten, um dadurch gegen die Anstellung nicht syndizierter Arbeiter zu protestieren



Unter wilden Bestien. Ein Brivattelegramm melbet uns aus Berlin: Als ber Tierbandiger Peters gestern nachmitten im Birfus Busch seine 10 Tiger und 6 Löwen vorsührte, glitt er aus, woraut die Bestien auf ihn einstürmten und ihn durch Bisse und Krahwunden schwer verletzen. Die vier Gehilfen drangen in den Käsig ein und trieben die Tiere durch hiebe mit eisernen Stangen und durch Schrechschiffe zuräck. Unter ihrem Schuhe froch Beters durch die Gittertür heraus. Beterz konnte sich dem Publikum noch dreimal im Zirfus zeigen; dann brach er dewuhtlos zusammen. Er wird längere Zeit zu seiner Wiederberstellung brauchen. Das Publikum, besonders die Kinder, wurden dei der Schreckenstzene von einer Art Panit ersast, wurde dann aber durch Zirfusangestellte beruhigt, worauf die Borstellung sortgesetz wurde.

Wom Schusterhauptmann. Ueber die Gesundheit des "Dauptmanns" Boigt, des Köpenicher Kassentübers, waren bente allerband Gerückte verbreitet. Er sollte einen Blutsturz erlitten haben. Richtig ist nur, daß er förperlich sehr heradgesommen und magenleidend ist. Er besindet sich jedoch nicht im Lazarett, sondern in einer Zelle des Untersuchungsgesängnisses. — Was der Hauptmann von Köpenick wert ist. Die Frage ist jeht gelöst Richt weniger als 150 000 A hat ein unternehmender Mann, ein besannter Manager, der Bolizei für die Ueberlaziung des Hauptmanns von Köpenick geboten. Der Mann will sich verpflichten, den genialen Schuster nach drei Monnten wieder zurückzubringen, die sämtlichen Kosten für die dermanente Ueberwachung durch Ariminalbeamte zu tragen und ten Botzl zu allen Terminen rechtzeitig vorzusühren, Auch dem Hauptmann wurde eine nette Summe als Honorar zugesichert. Die Polizei hat dies drollige Anerdieten natürlich abgelehnt.

Ein Fabritbrand. Ein heitiger Jabritbrand tam nach einem uns sugegangenen Privattelegramm in der Dinhichen Jabrit in Groß-Lichterfelde zum Ausbruch. Durch Selbstentzündung gerieten Materialien der Jabrit, besonders Holzverräte in Brand. Da die Ortsseuerwehr gegen die Flammen, die mit riefiger Schnelligseit um sich griffen, nur wenig ausrichten krunte, so wurden alle Gebäude schnell ein Raub der Flammen. Etwa 100 Arbeiter sind durch den Brand brotlos geworden. Der Schaden wird auf mehrere 100 000 A. geschäht. Die Maschinen sind vollständig zersiört. Auch ein großer Teil unsertiger Waren ging in den Flammen verloren.

Ein Sochstapler. Aus Leipzig erhalten wir solgendes Pribattelegramm: Die biesige Bolizei verhaftete einen gefährlichen Sochstapler, den Chemiter Benge aus Leipzig, der hier, in Berlin und Hamburg zahlreiche Straftaten verübte. Er katte von hier ein minderjähriges Mädchen nach Baris entsührt. Das Mädchen murde ihm bort abgenommen, worauf Benge nach England flüchtete. Benge ist schon vielsach mit Zuchthaus vorbestraft.

Selbimord. Der Bjährige Kaufmann hoffmann in Leipsig, ber in der Baffenbandlung von Strauß einen Revolver erftand, wobei die Frau des Geschäftsinhabers einen undeabsichtigten Selbstmord beging, hat sich gestern morgen in seiner Wohnung erschoffen.

Die abgehauene Saub. Die Stadtgemeinde Brestau legte beim Oberlandesgericht Berufung gegen bas Erkenntnis des Landgerichts 1 ein, welches dem Arbeiter Biewald wegen feiner abgehauenen Sand eine Entschädigung zuspricht.

Ein Morb. Ein Privattelegramm aus Samburg melbet uns: Am Samstag wurde hier die Bermieterin Agnes Jark in ihrem Bett ermordet aufgefunden. Außer mehreren Wertgegenständen sehlte ein Sparkassend über 270 K. Bon dem Täter bat man noch keine Spur.

Aufgelöste Anarchiftenversammlung. Aus Bremerhoben wird uns gebrabtet, baß die Polizei im Laufe der Nacht eine Anarchiftenversammlung auflöste und zwölf Berhaftungen vornahm.

Die Nordpolexpedition Beary. Beary erreichte den 87. Grad 6 Min, nördlicher Breite. Er ist nunmehr anscheinend auf dem Rückwege, obwohl dies aus der aus Hossendal, der mährischen Missonsstation in Labrador, datierten Meldung nicht ausdrücklich bervorgeht. Beary verdlieb sechs Tage nördlich vom 85. Grad. Sodann traten starte Stürme ein, die die Eisfelder löslösten und die Borratsniederlagen zerstörten. Auf der Rücksen wurden acht Hunde gepessen. Jessup, der die Erpedition hauptsächlich sinanzierte, ist sehr enttäusigt, da die Erpedition für die Erreichung des Rordpols vollkommen ausgerüstet war, wenngleich er bestiedigt darüber ist, daß Beary die zur höcksten bisder erreichten Breite gelommen ist.

Des Feners Wacht. In Armentieres ist die Wollspinneret von Touchin gestern abend burch eine Fenersbrunft rollständig zerstört worden. Der Brandschaden wird auf 11/4 Million gejchüht. Ueber 500 Arbeiter sind brotlos.

Geicheitert. Das Schiff "Reine bes Bigornaup' ift bei ber Insel Groix gescheitert. Bunf Mann ber Besahung finb umgefommen.

Explosion eines Torpedos. Aus Tonlon wird uns telegraphiert: Ein von dem Areuzer Charles Martel abgelassener Torpedo, welcher wieder ausgebracht und an Bord genommen wurde, platte auf dem Schiff. Ein Mann wurde getötet, zwei schwer mehrere leicht verletzt. Bon den Schwerverletzten ist einer bereits gestorben. Eine Untersuchung über die Ursache bes Unsalles ist eingeleitet. Das Unglüd wird auf einen Sehler in der Konstruktion eines Behälters mit komprimierter Lust zurückgeführt.

Aleine Chronik. In Jenne find zwei Arbeiter burch Einatmen von Koblengasen, die dem Osen entströmten, im Bett erstidt. — Der Stadtkassierer Grühmann in Leipzig, der städtilche Gelder in Höhe von 100 000 K unterschlagen bat, wurde verhaltet. — Der Kausmann Müller in Kiel seuerte in dem Geschäftlich hause seines Prinzipals neun Revolverschüffse auf Angestellte und herbeieilende Schuplente ab. Niemand wurde verletzt. Auf einen blinden Schreckschuße eines Beamten erschoß sich Mül-

#### Hus der Umgegend.

\* Mittelheim, 3. Nov. Bom 12. Nov. ab gilt auch für die hiefige Gemeinde bas Grundbuch als angelegt. Es werber baber jest icon Einträge und Berichtigungen im Stockbach nicht mehr borgenommen

er Erbenheim, 4. Dob. Samstag vormittag geriet bie Scheune bes Landwirts Georg Bogt auf bis jest unanfgeflarte Beile in Brand Ginige Rachbarn fprangen jofort berbei, um Beiterumfidigreifen bes Beuers gu verhindern, bis bie freimillige Feuermehr bas Feuer im Reime erftidte und bas bereits angebraunte Strob berausichaffte. - Diearbeiten an bem Stellbet ginigshofen übertragen worben. — Rach ber im Des. 1905 ftattgefundenen Boltsaablung gablte unfer Ort 299 bepohnte und 2 unbewohnte Wohnhaufer. Gemobnliche Saushaltungen von 2 und mehr Berjonen wurden 494 gegablt, eingelteenbe Berjonen 30, evangelische mannliche Berjonen 1114, meibliche 1138, toth. mannliche 118, weibliche 94, Juben mannfide 14, weibliche 17. 3 maren religionslos. Mithin am Anfang bes Jahres 1906 1249 mannliche und 1249 weibliche Einwohner. Roch ber am 1. Rob. ftattgefundenen Berfonenftanbsaufnahme engibt fich eine Einwolnerzahl von 2683. Bir haben alfo am Schlaß bes Jahres eine Bunahme bon annabernb 100 Berfonen.

5. Robember 1906.

es. Rambach, 3. Rov. Die biesjährige Berfonen-ftand saufnahme am 29. Dit, ergab für ben biefigen Drt folgenbes Rejultat. Insgesamt find borbanben reip, wurben geablt 1698 Berfonen, Bon biefen find 1044 Berfonen über 14 Jahre und swar 504 mannlichen und 540 weiblichen Geichlechts; Pinber reit. Berjonen unter 14 Jahren murben 649 ermitteit. Gegen bos Borjahr mit 1691 Berfonen batte unfer Ort nur eine Innabme von 2 Geelen gu bergeichnen. Diejes geringe Bach-fen unferes Ories erflart fich jeboch lediglich nur bedurch, bab burch bie Beenbigung bes Rellertopfftollens berichiebene Bamilien im Laufe bes Inhres bon bier bergogen. Es fieht jeboch ju erwarten, bag unfer Ort für nadhites Jahr eine Bunahme bon minbestens 60 Berjonen gu bergeichnen hat.

J. Ribesheim, 4. Rob. Gin neuer Schranben-bampfer mit Ramen "Franffurtia" ift auf feiner erften gabrt au Berg bier burchgetommen. Der Dampfer ift auf einer hol-lanbiichen Berft erbaut und swar fur bie Recberei Frang Rofting in Frantfurt. Geine Lange betragt 24 m., Die Breite 5,20 m. und ber Tiefgang 1,35 m. Die Dafdine arbeitet mit 175 inbigierten Bferbeftarfen.

n. Branbach, 4. Rob. Schon wieberholt murben in letter Beit pom Lagerplat ber Sutte am Rhein Roblen geftoblen, wone bag man ben ober bie Tater ermitteln tonnte, Geftern abend gelang es nun ben Boligeifergeanten, einige Berfonen in bem Moment abgufaffen, als fie mit Gaden boll Roblen bon bem ermabnten Roblenlager famen. Die Roblen murben fonfisgiert. Bebenfalls burfen bie fruberen Diebftable auch auf bas Ronto Diefer Berfonen gu rechnen fein. - Dem Gaftwirt Dito Rugel. meier bon bier murbe bie Benehmigung erteilt, auf ben infolge bes nieberen Bafferftanbes freiliegenben Gandbanten im Rhein bon unferer Stabt, an ben beiben Rirmestagen ein Rongert gu veranftulten. - Geftern ift bie zweite Dafdine fur bas biefige Gleftrigitatemert eingetroffen, Rachbem biefelbe aufgeftellt fein wird, burfte ber Betrieb in jeber Beije ein muftergultiger fein.

Sd. Fraukjurt, 3. Rov. Gestern abend ging auf der Main-gerlandstraße ein Automobil in Flammen auf, sobaß nur das nadte Gisengeripp übrig blieb. Rach Berichten von Augenzeugen follen aus ber hinteren Laterne Funten geflogen fein, welche ben Lad und bas Berbed in Flammen festen.



### Kunit, kiteratur und Willenichait,

Königlidie Schauipiele.

Samstag, ben 3. und Sonntag, ben 4. November 1906. "Krieg im Frieden", Luftspiel von Mojer und Schönthan; "Die Großstadtlust", Schwant von Blumenthal und Kadelburg.

Es icheint tatfachlich eine ichwierige Aufgabe gu fein, fur herrn Ballentin einen genugenben Bertreter ju finden. Rach-bem die Lude, Die bas Abgeben biefes Runftlers in unfer Enfemble rif, für bie laufenbe Spielzeit burch bas Berlegenheitsengagement bes herrn Steffter ausgefüllt mar, gilt es, ba herr Steffter ja befanntlich nur fur ein Jahr gu haben mar, jest für bie Bufunft gu forgen. Es beginnen alfo bie Gaftipiele; und fie burften auch noch eine Beile bauern, bis ber richtige Mann gefunden ift. Dag bies herr herrmann vom Schillertheater in Berlin, ber jest als Reij-Reiflingen und als Gempe bei uns auftrat, nicht ift, batte man vielleicht icon am Ort fetner bisberigen Tatigleit tonftatieren tonnen. Dber bat ber Baft Borguge, bie er in beiben Figuren nicht entwideln tonnte? herr herrmann verriet in feiner Auffaffung ber beiben Rollen nichts, was über bie lanblaufige Routine hinausreichen burfte. Er fucht burch eine siemlich groteste Uebertreibung in Ericheinung und Spiel gu mirten und binterlagt babei einen trode. nen und nuchternen Ginbrud. Gewiß find bie fur biefes Gaftfpiel gewählten Rollen an fur fich ju unbebentend, um bas gange Ronnen eines Schaufpielers aus ihnen beurteilen gu burfen, Allein and ber Urt, wie fie angefoht werben, lagt fif boch jebenfalls ein ficherer Rudichluß auf Die Gigenart bes betreffenben Runftlers gieben, ber in biefem Salle gerabe fein befonbers be-ftedenber ift. Wenn herr herrmann bei biefen Aufgaben nicht bie richtigen Linien findet, wird man es bei fcmierigeren gar nicht bon ihm erwarten burfen. Das in Frage ftebente Rollensach verlangt mehr als blobe Routine und farifierende Rad-obmung, es verlangt frische Originalität, Wahrheit und Ber-tiefung, vor allem aber auch Gefühl für die Einvassung in die beftebenben Linien unferes Enfembles. - Es mare febr gu minichen, bag man bie Bewerber por charafteriftifche Muigaben ftellte. Gin guter Schaufpieler wird ja auch ben Reif-Reiflingen gut geben, aber ob ein guter Reif-Reiflingen auch überhaupt für bie Gite bes Charafterbarftellers burgt, ift boch noch eine Brage. Und ein guter Reif-Reiflingen mar herr herrmann nicht. Der mehr poffenhafte Gempe log ibm beffer.

#### Relidenz-Cheater.

Samstag, 3. Robember, "Der Abt bon St. Bernharb",

Schaufpiel in 5 Aften bon Anton Dhorn

Der Geichichtsprofeffor Anton Oborn in Chemnis ift über Racht ein berühmter Mann geworben. Bwei Jahre waren barfi. ber hingegangen, bag fein Schaufpiel "Die Brüber bon S. Bernbarb" fang- und flanglos am Chemniger Stabttbeater aufgeführt worben war, als man fich enblich am Deutschen Bolle-

theater in Wien entichlog, bas Stud gu geben. Bei ber Aufführung fam es gu Rundgebungen ber Ratholifen und ber Gifolg ber "Brüber von St. Bernharb" mar ba. Sie gingen über alle Bubnen und fanben, weniger ihrer Sanblung als ihrer Tenbeng megen, Beifall.

herr Ohorn ift aber nicht nur ein berühmter Mann, fonbern er ift auch ein fleißiger herr. Er baute auf ben Erfolg ber "Brüber von St. Bernharb" und flugs jeste er fich bin und ichrieb ein neues Stud, bas ben Titel "Unlösbar" führte, bes Walles beforentet bas Colibat behandelte und nur an gang wenigen Muhnen in raicher Reihenfolge einmal hintereinander aufgeführt murbe.

herr Dhorn ift aber nicht allein ein berühmter und fleihiger Mann, jondern er ift auch ein ichlauer herr. Er jagte fich: "Die Bruder von St. Bernharb" haben gefallen, "Unlösbar" bat nicht gefallen, alfo ichreibft bu eine Fortfegung bon bert erften Stud und nennft fie "Der Abt bon St. Bernharb". Benn bas Stud auch fonft nicht mit ben "Brubern von St. Bernharb" aufammenhangt, jo ubertrifft es bie letteren boch in mander Sinficht. Es ift nämlich noch viel ichlechter. Lieg bie Technif in ben "Brubern von Gt, Bernbard" icon vieles gu munichen übrig, jo arbeitete Oborn in ber Fortfegung mit ben grobften Effetten, die birett aus ben Rolportageromanen in Lieferungen au 10 Big, entnommen gu fein icheinen, "Der Abt von Gt. Bern-bard" ober "Die Uniculb fiegt" als Rolportageroman murbe, gewiß die Bergen aller Dienftmabden hober ichlagen laffen und bem Berfaffer auch jebenfalls mehr Gelb einbringen, als ba3 Theaterftud.

Um im boraus Reflame fur ben hintertreppenroman gu machen, sei hier die handlung des Studes ergahlt. Der frei-finnige Abt heinrich ift auf St. Bernhard eingezogen und mit nie verjagender Arbeitsfraft ift er für das Alofter tätig. Aber seine Feinde machen ihm bas Leben fauer, fcmargen ihn bei ber Regierung an und bringen es ichliehlich fo weit, bag ihm feine beiben Sauptgegner als Auratoren gur Geite gefiellt merben. Alls ichliehlich gar noch in ben, von ibm gegen ben Willen vieler Brüder errichteten Gruben ein Unglad paffiert und fein treuester Berater, ber alte Bruber Fribolin ftirbt, wiberfieht ber Mb: nicht mehr bem Drangen feiner Geinbe und nimmt feinen 215dieb. Bu foat feben feine Gegner ein, bag fie fich bon binter. liftigen felbftfachtigen Deonden aufhegen liegen; ber Abt gebt und bas Stud ift aus. Barum fich ber Abt burch bie inftan-bigen Bitten seiner Gemeinbe nicht bewegen lagt gu bleiben, warum er nicht gegen seine beiben hauptgegner ben Spieß umbrebt, warum bas Stud als Fortsehung ber "Brüber von St. Bernhard" bezeichnet wird, barüber bleibt ber Antor die Austunft schuldig. Der weitaus beste Alt ift ber vierte, ber eine Situng des Conitate bertellt Sigung bes Rapitels vorführt und aud am Camstag ben meiften Beifall fanb. Bu loben find an bem Stild einige recht be-bergigenswerte Borte, wie die Rirche fein follte. Das Aublifum nahm bie Dobitat, mit Ausnahme bes bierten Aftes, ber beffer gefiel, fehr lau auf, tropbem bie Darfieller unter ber feinfinnigen Regie bes herrn Rauch, ausnahmslos gut am Blabe maren. Die Titelrolle bertrat herr Diltner-Schonau icon außerlich mit ber nötigen imposanten Burbe. In ber gangen Bewaltigung ber ichmierigen Aufgabe zeigte er fich als benfender, natürlich sprechenber Schauspieler, ber fein icones Organ gut au gebrauchen berfteht und jeber Boje abholb ift. Derr Ridder ichuf als alter gebrechlicher B. Fribolin mieber ein Rabinettitud feiner Charafterifierungsfunft. sigen B. Meinrab vertrat herr Bartaf mit überzeugenber Berebjamteit. Die intriganten Rlofterbruber waren bei ben herren Safd a und hager in mehr ober minber guten ban-ben. Batrend ber erftere ben fallden Brior mit ibarf umriffenen Strichen geichnete, mar herr hager noch bielfach unficher und fonnte beshalb feine Rolle nicht genügenb gur Geltung bringen. Bon ben Bertretern ber gabireichen übrigen mannliden Rollen feien noch bie herren Bilbelmb, Tachauer, Bubwig, hetebrugge und Degener in bervortretenden Epifoben anerfennend ermahnt. Die fleinen meiblichen Rollen batten burch bie Damen Rraufe, Schent D. 8. und arnbt angemeffene Bertretung.



. Biesbaben, 5. Rovember 1906.

#### Zur Michtbestätigung des Bürgermelifers von Sonnenberg.

Der in der Biesbadener Borortgemeinde Sonnenberg jum Burgermeifter gemablte Architeft Rarl Chrift ift, wie erinnerlich, feinerzeit vom Greisausichuß nicht bestätigt worden, weil er einer vom Landrat verlangten Brufung fich nicht unterziehen mollte. Die Sonnenterger Bemeinbe. vertretung richtete gegen den Enticheid bes Rreisausichuffes eine Befdwerde an ben Biesbadener Regierungsprafiden. ten, die diefer nunmehr abgewiesen hat. In einem langeren Schreiben, das an den ftellvertretenden Bürgermeifter, Regierungsreferndar Dr. Rade gerichtet und von biefem den Gemeindebürgerichaften befannt gegeben worden ift, verbreitet fich ber Regierungspräfident über die Grunde ber Richtbeftatigung Chrifts. Der Beichwerbe fonne nicht ftattgegeben werben, weil der Architeft Chrift die Priifung bor dem Rreisausiduf mit dem Bemerten abgelehnt habe, daß fein Burgermeifter des Bandfreifes Biesbaden fich bisher einer folden unterzogen babe. Der Landrat mußte auch nach Anficht des Regierungspräfidenten im vorliegenden Falle die Brufung unbedingt verlangen. Dies fet bedingt durch die eigentumlichen Berbaltniffe in Connenberg, denn mit Rudficht auf die in absehbarer Beit bevorftebende Eingemeindung gu Biesbaden muffe ein Mann an bie Spite gestellt werden, der durchaus alle Renntniffe auf dem Gebiete der Bermaltung befite, um die Gemeinde felbffandig leiten gu fonnen. Diefer Befähigungenachweis follte burch die Brufung erbracht werden. Chrift bot fie abgelehnt, besbalb war feine Beftätigung ausgeschloffen. Das Schreiben erfennt ichlieflich unumwunden die Berbienfte bes Architef. ten Chrift um die Gemeindeverwaltung an, die er fich in fiebenjähriger Tätigfeit erworben bat. - Damit ift die Angelegenheit erledigt und die Connenberger muffen eine Reuwahl vornehmen. Die Babler find fest entschlossen,

herrn Chrift wieder ihre Stimmen gu geben. Diefer wird aber, wie wir zuberläffig erfahren, eine nochmalige Babl von bornberein ablebnen. Man ift nun in Sonnenberg allgemein gespannt, wie die Sache ichließ. lich ausgehen wird. Bemerfenswert ift, daß in Sonnenberg im Jahre 1905 ichon einmal eine Bahl nicht bestätigt wurde, und zwar die des Beigeordneten Bhilipp Seinrich Dorr, auch die Suspendierung des Arztes Dr. Rub vom Umte des Schöffen fteht noch in aller Erinnerung. Wie man fieht, wendet die Regierung dem Borort Sonnenberg ibr "befonderes Intereffe" gu.

#### Herzte und Zahnärzte in unserer Provinz.

In unferer Beit der fogialen Gejetgebung und ben mannigfachen Ginrichtungen ber Rrantenberficherung und Grantheitsvorbeugung, angesichts ber erböhten Aufmertfamfeit und öffentlichen wie privaten Fürforge fann es nicht Bunder nehmen, wenn in den letten 20 Jahren im Mediginalmejen, befonders in der Bahl der Mergte, ein erfreulicher Wandel eingetreten ift, und zwar der Art, daß die Bermehrung der Aerzte berjenigen der Bevölferung weit vorausgeeilt ift. Namentlich in den dunner bebolferten Brobingen im Often ber Monarchie, mo die argtliche Silfe früher nur schwer zu erhalten war, haben sich die Berhältnisse erfreulich gebessert. In dem zwanzigiährigen Zeitraum von 1885 bis 1905 hat sich im Berhältnis zum Flädeninhalt und ber Bebolferungsgiffer die ber Mergte faft verdoppelt. In Preugen wurden im vorigen Jahre 18 841 Aerzte gezählt, sodaß auf einen Arzt 18.51 Quadrat. filometer entfielen und im Durchschnitt feiner Bragis 1979 Einwohner anvertraut waren, während nach einer uns borliegenden Statistif im Jahre 1885 auf einen Argt 38,28 Quadratfilometer und 3112 Bewohner entfielen. Bu ben reichlich 18 000 praftischen Medizinern fommen noch mehr als 1400 Babnarate, deren Bahl fich in gang Deutschland in dem in Frage fommenden Beitraum mehr als bervierfacht hat; fie ftieg bon 470 auf 2192. Die preußiiden Berbaltnisgiffern erheben fich um ein geringes über dem im gangen Reich erzielten Durchichnitt, ber 17,42 Quadratfilometer und 1952 Einwohner auf den einzelnen Argt

Bon den reichlich 18 000 Mergten, die es im borigen Rabre im Königreich Breugen gab, entfielen auf die Proving Seffen - Raffau, die fleinfte Broving im preugischen Staate 1458 Aerzte, wogu noch 110 Zahnarzte famen. Es gibt nur 3 Provingen, die eine noch größere Bahl von Aergten aufzuweisen hatten, nämlich die Rheinproving (3014)), Schlefien (1908) und Brandenburg (2241) und chenfalls haben dieselben auch noch mehr Rabnärzte als wir. Auf Flächeninhalt und Bevölferungsgiffer umgerechnet, tommen in der Probing Beffen-Raffan auf einen Argt nur 10,77 Quadrattilometer und 1420 Einwohner. Wir befinden uns damit nicht nur weit unter bem preugischen Durchschnitt, sondern werden, was lettere Biffer angeht, von keiner eingigen Proving der preußischen Monarchie erreicht. Rach uns fommt Brandenburg, wo sich schon 1575 Bewohner mit einem Arate begnügen muffen. Die meiften Menichen find ber Obhut ernes Arztes in Pofen mit 3294 anvertraut. Bas das Berhältnis der Zahl der Aerste zu dem Flächeninhalt betrifft, so ist noch das Rheinland günstiger gestellt als wir. Dort hat die Praris eines Argtes nur einen durchichnittlichen Umfang von 8,96 Quadratfilometer. Räumlich die meiste Ausdehnung bat die ärztliche Prazis in der Broving Oftpreußen, wo erft auf alle 51 Quadratkilometer ein "Dottor" fommt. Bu diefem für Beffen-Raffau erfreulichen Resultat fommt noch als weiteres erfreuliches Moment hingu, daß feit dem Jahre 1885 bei uns eine erhebliche Bermehrung der Bahl der Mergte eingetreten ift; benn bamals famen noch 18,26 Quadratfilometer auf einen Argt und faft 3000 Einwohner. Im ersteren Falle hat alfo die Bermehrung mehr als das Doppelte betragen, in letterem Falle infolge ber ftarfen Bevölferungsbermehrung nicht gang fo viel! Bum Schlug feien noch einige Daten aus bem Reiche angeführt. Am "ungünstigsten" — um einmal von einem anderen Gesichtspunkte aus zu betrachten — liegen für "angebende Mediginer" die Berhaltniffe in den Ctadtftaaten, wo, wie in Hamburg, nur 1334 Einwohner auf den einzelnen Argt fommen. In Berlin fann ein Argt bei feiner Niederlassung im Durchschnitt nur auf Batienten unter 774 Bewohnern rechnen! Ein wahres Elberado dagegen für junge Mergte muß das Landchen Medlenburg.Strelit fein; jeder Argt berricht dort auf einem Gebiet von 77 Quad. raffilometer fonfurrenglos.

\* Berjonalien. Dem Dberften a. D. Dd mabt gu Bies. baden, bisherigen Rommanbeur bes 5. Großbergoglich Deff. Infanterie-Regts. Rr. 168 murbe ber Rigl. Aronenorben zweiter Rlaffe verlieben. - Bu Sanbelsrichtern find ber Raufmann Rarl Reich mein und ber Bantier Guftab Bferffer bier bei bem biefigen Landgericht ernannt. Bu ftellvertretenben Sanbeldrichtern ber Direttor ber Aftiengesellicaft "Germania, Brauereigesellichaft" Rarl Drach und ber Buchbruderelbesiter Rubolf Bechtolb bier.

Der noch nicht gang 25 Jahre oite Schau-fpieler Sans Muller, Sohn eines ehemaligen Sattenbiref-tors in Bulmte bei Gelfenfirchen, ift gestern bier in ber 2806nung feiner Mutter, Morisftrage 16, geftorben. Muller mar por einigen Jahren auch an ber biefigen Rgl, Bubne :Etig. Bulest gehörte er bem Sannoberichen Stabttheater als Mitglieb n. Er mußte jedoch biefe Stellung wegen Krantheit aufgeben. - Beftorben ift ferner im Alter bon 48 3abren ber Raufmann Louis Griebrich, Erbacherstraße 8 mobnhaft,

\*\* Frembenbertehr. Die Bahl ber bis jum 3. Rob, ange-melbeten Fremben betrogt 153444 Berjonen. Der Bugang ber legten Boche begiffert fich auf 1127 Berjonen, bon benen 416 gu langerem und 711 gu furgerem Aufenthalt angemelbet finb.

\*\* herr Rriminalmachtmeifter. Dem feitherigen bei ber politifchen Boligei angestellten Kriminalidusmann Sugo Ren. mann murbe ber Charafter als Rriminalwachtmeifter berlieben. Wer ben tuchtigen und wegen feines bieberen Befens beliebten Kriminaliften fennt, wird fich mit uns über bie Beförberung freuen

はののの時世

日は日光

111

ge

ge ei

St. St.

Bu bi

bo Es

bi

fΦ

500

De

eig

Sto

ba

TH

ne

file

M

ein

Be

De

Ri

Ter

bie

füt

tig

Der

fdi

ani

Dan

der

erl Me

die

M

ber

füt

der

gio

311

un

Der

file

Dat

Da

图4

Beg

Sei

du

ent

bai

Du

die

Bo

23

mis

Et

SII

find

die

bei

60

Inf

äll

mi

ber

MIL

Infi

fad

bol.

fter

fibe

ber

Die landespolizeiliche Abnahme des Sauptbahnhofs. Der Regierungsprässent hat den Termin zur landespolizeilichen Abnahme des neuen Sauptbahnhofes und der neuen Bujahrtlinien auf den 10. Nob. festgeseht. Die Stredenbereisung wird um 9 Uhr 40 Min. im Rheinbahnhof beginnen.

\* Wiesbaben-Mains. An den von der Stadt Mainz angetegten Berhandlungen mit der Eisenbahndirestion Mainz zum Bwede der Abfürzung der Haltezeiten an der Station Biedbaben berjenigen Eisenbahnzüge, die von Mainz oder Nastel nach dem Rheingan bestimmt sind oder aus dem Resingan in Mainz oder Kastel einlausen, beteiligen sich auch die Bürgermeister von Biebrich und eine Anzahl Rheinganorte.

\*\* Der Spielteusel! In einem hiesigen Case laß in der Racht von Donnerstag auf Freitag ein vermögender Rentner von Biesbaden. Bald waren einige von der Zunst der gewerdsmäßigen Glücksspieler an seiner Seite, die mit ihm ein Spielchen entrierten. Der Rentner alzeptierte den Borschlag. Als ihm aber innerhalb ganz turzer Zei 6000 Mart abgenommen waren, lief er zum Kadi und zeigte seinen Berlust an. Die Kriminalpolizei wird nun höchstwahrscheinlich tie "glücklichen Gewinner" suchen.

Brand. Im 2. Stod eines Mittelbaues in ber Dranienfiraße gerieben gestern abend in einer Wascherei Waschestude in Brand. Es sind etwas Bajde sowie einige andere Gebrauchsgegenstände verbrannt. Die Fenerwehr war bald wieder gurud.

D. Gerechte Strase. Der Arbeiter Paul Rehbein in Biebrich hatte am 6. Sept. in Mainz auf dem Brückenplat die Fahrgäste der elektrischen Bahn Wiesbaden belästigt und gegen dos Fahrpersonal spektakeliert. Einem herbeigeholten Schuymann leistete er energischen Widerstand. Er mußte an Armen und Beinen gesesselt werden und per Wagen zur Polizei gesahren werden. Das Mainzer Schöffengericht verurteilte den Angeklagten zu 2 Wochen Gesängnis.

\* Arbeitsunchweis. Bei ben Bermittelungsstellen standen im Oftober in der Abteilung für Männliche 587 Arbeitsgesuche 428 Angeboten von Stellen gegenüber, von denen 287 beistt wurden. In den Abteilungen für Beibliche lagen 500 Arbeitsgesuche vor; 887 Stellen waren angemelbet und 411 wurden besetht. Insgesamt waren im Oftober d. I. 1087 (im Oftober 1905 1245) Arbeitsgesuche und 1315 (1025) Angebote angemelbet, besetht wurden 698 (590) Stellen.

\* Erftoden. Aus Caub wird uns gemelbet: In ber Racht bon Samstag auf Sonntag murbe ein Schiffstoch von einem Matrofen erft o de n. Das Bericht bon St. Goarsbaufen erichien im Laufe bes Bormittags an Ort und Stelle, um ben Tatbestand festauftellen. Der Tater wurde noch am Bormittag berbaftet und gefcoloffen in bas Gefangnis gu St. Goarshaufen gebracht. - Ein anderer Berichterstatter berichtet über bie Totichlagsaffaire folgende Gingelheiten: Samstag abend, als ber Matroje Abolf Riem e eine Cauber Gaftwirticaft verließ, um fich auf das Boot "Colonia Rr. 7" zu begeben, wo er bedienstet war, wurde er auf ber Strafe, unweit ber Birtichaft, von einem gleichfalls in bem Lotale anwejenben Matrojen, ber imm gefolgt war, überfallen und burd Mefferftiche berart ich wer berlogt, bag ber Tob fofort eintrat. Der Tater, welcher Dei. ger auf bem Boot "Strafburg Dr. 2" ift, wurde balo nach ber Tat burch herrn Genbarm Jagbhuhn verhaftet und gestern morgen in Untersuchungshaft nach St. Goarshaufen abgeführt. Die man bort, follen bie beiben fruber einmal Streit gehabt haben. Der Berhaftete wollte fich nun an jenem gu raten fuchen. Die Seftion ber Beiche findet beute frub in Caub ftatt.

T. Die Bolgen bes niebrigen Bafferftanbes. Der Globvertehr in Bingen ift, ba ber Wafferftand immer noch fallt, eingestellt worden. Das Sandgeschäft bat babei gewaltigen Umfang angenommen und fich jest ausgebehnt. Es ift ja auch auberorbentlich leicht, burch Baggerung große Mengen von Canb ohne weitere große Schwierigfeiten einzubringen. - Beftern nachmittag tam ber Schleppbampfer genbel Rt 4 mit 7 Schlepptahnen im Unbang gu Berg. Im Geifenseimer Sabrwaffer fuhr nun einer ber Schlepptabne in ein auf ber Talfahrt begriffenes Blog. Das Floß wurde burch die Gewalt des gusammenftoges jum Zeil gertrummert, fonnte aber wieder gefifcht und gufammengestellt werben. Man ichreibt ben Unfall ber oft gu geringen Bejagung ber Glofe gu, ober and bem Umftanbe, bag ungeschulte ober weniger geschulte Leute auf ben Gioben beicaftigt wurden. — Bei Trechtingshaufen im Fahrwaffer war ein Roblentabn ber nieberrheinischen Roblen-Maatichappy gefunten. Rach Bebung und Bieberberftellung bes Rabnes murbe er bon einem hollanbifden Dampfer in Anhang genommen und fonnte feine Bergreife fortgefest werben.

\* Ein Referpe-Regiment trat Freitag auf bem Truppenübungsplag Darmftadt jufammen. Die bafür wie ju einem mobil gu machenben Referne-Regiment einberufenen Mannichaiten bes Beurlaubtenftanbes find auf bie 21. und 25. Dibifion berteilt. Das Regiment wurde in voller Rriegsftarte, alfo gu girla 2000 Mann, formiert. Die Unteroffigiere maren bereits bor 14 Tagen eingezogen, um bei befonbers bagu beftimmten Regimentern für ihre Dienstobliegenheiten grundlich vorbereitet au werden. Gin Teil ber Offigierstellen bes Regiments murbe, wie am Mobilmachungsfalle, mit aftiben Difigieren befest. So find namentlich als Ctabsoffigiere tommanbiert: Oberftleutnant b. Loeben bom Ctabe bes Regiments Rr. 117 als Regimentsführer, die Majore v. Unrube vom Sufilier-Regt. Nr. 80 als Rührer bes 1, Bitt bom Regiment 118 bes 2. und v. Rofen vom Regiment 88 bes 3. Bataillons. Die Salfte ber Rompanien wurde burch 6 aftive Sauptleute befest, gu ben 6 anberen Rompanien trat je ein aftiber Oberleutnant ober Leutnant, ebenfo murben bie vier Abjutanten ben aftiben entnommen. Die bem Beurlaubtenftand entnommenen 6 anderen Rompaniefahrer, fowie Die nicht rationsberechtigten aftiben Oberleutuants und Leutnants murben mit Dienftpferben perfeben, ebenfo bie Canitatsoffiziere, Die famtlich, gleich ben Bablmeiftern, Buchfenmedern, Schreibern, bem aftiven Dienftftanb angeboren. Als Rompanieoffigiere find außerbem nur Oberleutnants und Leutnants ber Referde bermanbt. In anbetracht ber Gurge ber Uebung ift jeber Rompenie als besonderes Ausbildungspersonal fiber ben Etat aus ben Aftiven 1 alterer Oberleutnant unb 4 altere besonders tuchtige Unteroffigiere gugeteilt. Aus gleichen Grunden wurden die wichtigften Unteroffigierftellen, wie Gelbwebel, Rammer., Chieg-Unteroffigier, Bolaillonstambour uiw. bem aftipen Dienftftand entnommen, ebenfo bie Difigiergburiden, Orbonnangen, Rudenperfonal uim, von ber Truppe geftellt. Das Referve-Regiment, bas bataillonsweise vom Rufflier-Regiment Rr. 80 und ben Inf.-Regt. 87 und 88 eingefleibet wurde, wird am in Ron nach vorheriger Befichtigung wieber

\*\* Das Jubilaum ber Achtziger. 3m oberen Ganle ber Turnhalle, Bellmunbftrafie, maren am Camstag abend Alte und Junge, Affibe und Inaltibe bes biefigen belunntlich beim Raifer in besonderer Achtung fiehenden Infanterie-Regimente pon Gersborff (Rurheff. Rr. 80), ju einer hubichen gemeinfamen Festfeier versammelt. In biefen Tagen begeht bas Regiment einen 40. Geburtstag, ein Umftand, ber ben Berein chemaliger Soer veranlagte, bes Granbungstages im Rreife ber alten und ber jest bienenben Nameraben gu gebenten. Die gab!reich Berfammelten waren alle bon bem gemeinfamen famerabichaftlichen Beift befeelt und manche hubichen Erinnerungen aus ber Dienft. geit, bie bie Alten ben Jungen ergabiten, erfüllten bie letteren mit Luft und Liebe jum Baffenbienft in bem ftolgen, rubmreichen Regiment. II. a. erblidten wir unter ben Gaften bie herren Oberft Grbr. v. Gugfinb, Oberftleutnant v. 20 cho w, fowie fonftige Offigiere. Rach ber furgen Begrugung burch herrn Bintler ichilberte Oberfeleutnant v. Lochow Die erft unlangit von und in einem folalen Spigartitel veröffentlichte Geschichte bes Regiments, bas bis auf ben heutigen Tag feinem Namen nur Ehre gemacht babe. Der bor 40 Jahren gur Bereinigung preugischer und beffen-noffanischer Stammesbrüber gebrauchte Ritt halte bie Truppen und bie Bewohner noch jest fest gufammen. Das beweife auch bie beutige Bujammentunit. Sein Soch galt bem Chef bes Rogiments Bringeffin Friebrich Rarl bon Seffen und bem Raifer. - herr Chrober begrufte por allem bie bem Regiment angehörenben Beteranen. Das Regiment habe fich immer beftrebt, ber Bunft bes Raifers murdig su fein. Im Wer Krieg babe es in biefer Begiehung feine Tapferteit in ben Schlachten bei Geban etc. aufs beste bewiesen, Das erfannte unfer jegiger Raifer im Jahre 1889 burch bie Ra-mensberleibung "von Gersborff", ber befguntlich einer ber tudtigften Generale mar, an. Jeber ehemaliger Achtziger burfe es fich gur Ehre anrechnen, in einem folden, von bem Raifer anerfannten Regiment gebient gu baben. Das Boch auf bas Re-giment und fein Offigierstorps fand begeifterte Aufnahme. -Much ber infolge ber Lobalitat bei Offigieren, Unteroffigieren und Mannschaften mit Recht so febr geschätte berzeitige Oberft Frbr. v. Gugfinb freute fich in ber fernigen Unsprache über ben famerabicaftlichen Geift ber Alten und Jungen, wie ihn bas beutige Busammenfein illuftriere. Der Beift ber Ginigfeit muffe fich bei ber aftiven Dienstzeit entwideln. Beute, mo fich in Deurschland allerlei Barteiintereffen gur Geltung bringen, fei die Treue jum Regiment wichtig, fofern fich nicht bie einzelnen Rrafte geriplittern follten. Dit einem Dabnruf, biefen Geift weiter gu pflegen und einem Soch auf bie Mien, ichlog ber Dberft feine ju Bergen gebende Ansprache. - Mufitalifche und beflamatorifche Darbietungen, Gefangsvortrage, ber gemeinichaftliche Gefang mehrerer Lieber etc. waren bagu angetan, die echte tamerabichaftliche Stimmung gu erweden.

\*\* Neberjall? Die Sanitätswache wurde gestern abend 6 Uhr hinter die Beausite, links von dem Promenadenweg nach der Leichtweishöhle, alarmiert. Bei Antunst sand sie bort den 17jährigen Dausdurschen Wilhelm Beete aus Lever in Westfalen gebürtig, und Dopheimerstraße 49 wohnhaft, mit einer Schußmunde burch das rechte Knie, vor. B. gab an, er sei bei seinem Spaziergang von einem Unbekannten angeschossen worden. Die Sanitätswache brachte den jungen Mann ins städtische Kransenhaus, wo er seine Angaben wiederholte. Die Bunde ist nicht lebensgesährlich.

\* Aurhaus. Am nächsten Freitag, 9. Nob., findet das 2. Butluskonzert im Kurhause statt, zu welchem die Kurverwaltung als Solisten den Kammer-Birtuosen Prosessor Emil Sauer, den berühmten Leiter der Klavier-Meisterschule am Wiener Konservatorium, gewonnen hat.

\* Die "Schriffellerin" und Köchin Mai von hier wurde auf Beranlassung der hiesigen Staatsanwaltschaft am Mittwoch berhaftet und nach Maing ins Gefängnis verbracht. Freitag vormittag ließ sich die Mai dem stellbertretenden Vorsigenden ber ersten Strassammer, Landgerichtsrat Stigell, vorsühren, um Beschwerde gegen ihre Verhaftung und Revision gegen bas am Mittwoch ergangene Urteil von 1 Jahr Gefängnis zu erheben.

W. Internationale wissenschaftliche Ballonausstiege. Am Donnerstag, 8. Nov., sinden in den Morgenstunden internationale wissenschaftliche Ballonausstiege statt. Es steigen Drachen, bemannte und undemannte Ballons in den meisten Dauptstädten Europas auf. Der Finder eines jeden undemannten Ballons erhält eine Belohnung, wenn er der jedem Ballon beigegebenen Instruktion gemäß den Ballon und die Instrumente dirgt und an die angegedene Abresse sofie sofort telegraphisch Rachricht sendet.

\* Soiree Mellani. Heute Montag und morgen Dienstag, abends 8 Uhr, gibt ber bekannte Musionist und Antispiritist Mellani in der "Loge Plato" zwei Borstellungen, welche außerst interessant zu werden bersprechen. Da der Künftler überall und stets das Auditorium in die spannendste Ausmertjamkeit zu sessen bersteht, und außer seinen zahlreichen magischen Experimenten in seiner Schlußnummer das "Geisterzelt" einige Aufstärungen und Erläuterungen über den Spiritismus geben wird, dürste der Besuch dieser Soirsen ein recht lebhaster werden.

\* Aus Anlag bes Resormationssestes wird ber Evangelische Rirchengesangberein morgen frut 10 Uhr in ber Bergfirche

Das linke Auge ausgestochen. Um Samstag entstand bor einer Biebricher Birtschaft ein großer Standal, der badurch hervorgerusen wurde, daß sich ein Arbeiter gegen eine Wette von 5 K vor der Torsahrt entstelben sollte. Die Holgen der unsstangen Wette war eine Schlägerei, bei welcher dem betreisenden Arbeiter, der sich auskleiden sollte, das linke Auge ausgest och en wurde. Es vergingen einige Stunden, ehe polizeiliche Hilfe zur Stelle war. Der Berlehte tam ins Hospital. — Zwei der Attentäter wurden noch, wie uns don einem anderen Berichterstatter gemeldet wird, in berselben Nacht verhaftet.

M. Dank ber frangöfischen Regierung. Der "Berl. Lot-Ang." melbet, ber frangösische Militärattache bei ber frangösischen Botschaft in Berlin stattete gestern bem Raiser Wilhelm ben Dank ber frangösischen Regierung ab für die Ehrung der bei Meinz begrabenen frangösischen Soldaten.

\*Freiherr von Zucco und Euccagna, der frühere freireligidse Prediger, der durch seinen Wiberruf im vorigen Monat viel von sich reden machte, verschwand bekanntlich damals von Maus, nachdem er kurz vorher eine Witwe aus Frankfurt acheiratet hatte, unbekannt wohin. Jeht bat er durch eine Bruderschaft in Wien gegen die Mainzer freireligiöse Gemeinde einen Prozeh auf Pensionierung auftrengen lassen.

\* Ehrung bes Mainzer Oberburgermeisters. Ein Telegramm meldet uns aus Baris, 5. Nov.: Die frangblische Regierung hat dem Bürgermeister von Mainz. Dr. Gottelman n, den Orden der Ehrenlegion verlieben. Bürgermeister Göttelmann hat befanntlich bei der feierlichen Bestattung der im Ariege gefallenen französischen Soldaten am 30. Ottober eine Rede gehalten, die ihrer herzlichkeit wegen viel bemerkt worden ist.

Degember nimmt die lette biesjahrige Schwurgericht. Am 3. Dezember nimmt die lette biesjahrige Schwurgerichtsdireftor Born ernannt. Die Auslojung der Geschworenen sindet am Montag, den 12. d. No. 91/2 Uhr vormittags, im Schwurgerichtssaale statt.

90 Auf dem Sochheimer Markt ging es gestern Sonntag icon boch ber. Trop der Ungunst des Wettere stellte Wiesdoben ein sehr großes Kontingent der Marktbesucher. Un Ueberraschungen auf dem Jestplag selbst und in den bekannten Lekalen mangelte es nicht. Wir haben unsern Momentphotograpben auf den Hochheimer Markt entsandt, der Augenblicksbilder
von ihm entwersen wird.

D. Der verdäcktige Slaubmörder Jos. Gorsts aus Drapig wurde am Samstag von dem Oberwachtmeister Beder und dem Jukgendarm Beder den Oppenheim nach Malne ins Unterstüdungsgesängnis verdracht. Gorsti wollte unterwegs mit Gewalt entweichen und mußte von den Beamten an Händen und Küßen gesessellt werden. G. steht dringend im Berdacht, den Arbeiter Gustad Freis aus Hannoder in der Nähe den Lünesburg ermordet und beraudt zu haben. Der verdächtige G. sührte die Bapiere des Ermordeten dei sich und gab sich auch auf dessen Mamen aus. Bei dem Bridor vor dem Staatsanwalt gab er ichliehlich zu, der Gorsti zu sein. Die Bapiere des Ermordeten will er auf der Wanderschaft von einem Unbekannten gekaust haben. Bor einigen Tagen hatte der Berhaftete einen Einbruch in Nackenheim ausgeführt. Dabei wurde er erwischt. Er släcktete mit einem Rachen auf die gegenüberliegende Aue und wurde von dort aus seizgenommen.

i. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich in der Gemeinde Budenbeim. Der Fall betraf einen zu Gonsenbeim mich mison stebenben Artillerieossizier, der östers per Wagen nach der Budenheimer Fähre suhr, um nach Eltville überzusehen, wo er bei seinen Schwiegereltern wohnt. Als er morgens den Eltville zurücksehte und an der Fähre wieder abgeholt wurde, schwieder die Pserde und gingen durch. Dierbei zerriß das Zenseil, wodurch der Kutscher vollends die Serrschaft über die Tiere verlor. In rasender Fahrt gingen dieselben vom Rhein der durch Budenheim durch, bis an einer Straßenkruzung das Gefährt anstieß und zusammendrach. Der Offizier wurde hierbei mit seinem Kutscher auf das Straßenpflaster geschlendert, wo der Offizier schwer verletzt liegen blieb.

\*\* Krampfe. In einem Saufe ber Bertramstraße befam gestern abend ein epileptisch beranlagter Kausmann Krampfeanjalle. Die Sanitatswache nahm sich seiner an.

\* Residenztheater. Heute Montag gelangt nochmals die Reuheit "Der Abt von St. Bernhard" zur Auffährung. Ein beliebter, gern gesehener Gast kehrt wieder einmal im Residenztheater ein: August Junkermann beginnt am Dienstag ein dreimaliges Gastspiel mit seinem unübertresslichen "Onkel Brässe". Der Künftler seht am Mittwoch sein Gastspiel sort und wird an diesem Abend hier zum ersten Male Rezitationen aus "Reisnach Besligen", "Ut mine Stromtid", "Ut de Franzosentid" und aus "Käuschen un Kimels" zum Bortrag dringen, mit denen er überall außerordentliche Ersolge erzielt hat. Diesen Korträgen schließt sich noch der humorvolle Einalter "Jochen Kasel, wat büst du vör'n Ejel" an. Am Freitog beender August Junkermann sein diesmaliges Gastspiel mit einer Wiederholung seines "Onsel Brässe". Wie bereits mitgeteilt, baben zu allen drei Gastvorssellungen Dupenblarten und Fünstägerlurten mit der üblichen Rachzahlung Gültigseit.

? Walhalla-Bar. Zur Eröffnung ber aufs tomfortabeiste eingerichteten Walhalla-Bar hatte sich am Samstag nach ber Borstellung ein zahlreiches Bublisum eingefunden, das sich bis zum frühen Morgen bei den trefflichen Klängen der Frinftlersapelle aufs beste unterhielt und dem "Americain dernich" in ausgiediger Weise zusprach. Durch diese Bar hat Wiesbaden wieder einen neuen großstädtischen Anziedungspunft mehr erhalten, der gewiß von Einheimischen und Fremden zahlreich frequentiert werden wird.

-e. Seftige Schlägerei. Bon ber Bie bricher Boligei murben gestern Racht auf ber Strafe zwei in eine Schlägerei bermidelte Burichen angetroffen. Da fie ihre Namensangabe berweigerten, nahm fie bie Boligei feft.

-e. Rikotinbergiftung und Tuberkuloje. Auf ber Wilhelmftraße in Biebrich sand die Bolizei hente Nacht einen auf ber
Straße liegenden anscheinend ftark betrunkenen dortigen Jabrikarbeiter. Er wurde aufgesioden und mit einem Dandkarren
nach dem Bolizeigewahrsam gesahren. Dier stellte der requirierte Arzt hochgradige Nikatindergistung und Tuberkulose and
dem Manne sest. Im Krankenhaus wurde ihm der Magen ausgedumpt.

Elektro-Rotationsbruck und Berlag bee Wiesbabener Berlagsanstalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ben gesamten rebaktionellen Teil: Rebakteur Be:nhard Klöbing; für Inserate und Geschäftliches Carl Röstel, beibe in Biesbaben.

Schmichliche in ber Entwiding ober beim Bernen gurudbleibenbe Rinber, fowie blut- arme, fid mortfühlenbe und nervofe überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erichbofte Erwachiene gebrouchen ais Araftigungsmittel mie großem Erfolg Dr. Commel's Daematogen

Der Appetit erwacht, die geiftigen und torperlichen Rrafte werden raich gehoben, das Gefamt-Rerveninftem gestärkt. 2907
Man verlange jedoch ausdrücklich bas echte "Dr. hommel's" Gaematogen und loffe fich beine der vielen Rachabinungen aufreden

Schmukige Küchenwälche

reinigt nichts beffer und leichter als Giotb's Teigfeife. Dit berfelben getocht, ift ber Schmut wie weggeflogen. Rein Chior. Unwendung nach Gebrauchsanweifung. Breis per Pfundpafet 20 Big. Alleiniger Fabrifant: J. Gioth, hanan a. M. 30,53

Wanche Mütter glauben, ihren Säuglingen eine keaftige Rahrung zuzu ühren, wenn sie ihnen ichen im frühen Alter uns verdünnte oder nur wenig verdünnte Milch geben, ohne zu bedenken, daß dieselbe so von den Kindern nicht verdaut werden, ohne zu bedenken, daß dieselbe so von den Kinderen nicht verdaut werden fann, also nicht frätigend, sondern als Ballas wirkt und daburch den Appetit beeinräcktigt. Will man die Kubmilch krästiger machen, so muß man ihren Nöbrwert erhöben, und diese erreicht man, wenn man zu der dem Alter des Kindes entspreckend verdünten Audmilch Aufeles Kindermehl hinzugitt, daß durch seinen Gebalt an Eiweiß und Mineralkassen, war den Röbrwert der Milch erhöbt, sondern auch die Kuhmilch durch herbeissturung einer seinflodigen Gerinnung im Magen des Kudes leichter verdausich macht.



#### Kleiderfalon Richi.

S.u.S. Bien, 4. November.

Grauenbolle Bilder aus dem modernen Sittenleben der öfterreichischen Raiferstadt entrollt ber Strafprozeg gegen die "Rleider-Salon"-Inhaberin Regina Riehl und ihre Rompligen, über beffen Beginn wir bereits berichteten, Die Deffentlichfeit bleibt nach wie bor auf bas Strengfte ausgeidloffen. Um jede Indistretion zu vermeiden, ift für die etwa 50 bom Gericht zugelaffenen Bertrauensperfonen ein befonderer geheimer Bugang in ben Schwurgerichtsfagl geicaffen worden. Die Hauptangeklagte, Frau Regina Riebl, ift eine unterfette bide Frau mit einem Doppelfinn und einem phlegmatischen Geficht, das jedoch einen ziemlich gewalttätigen Ausbrud bat. Bergeblich versucht die jeht im 46. Lebensjahre stehende Frau durch ein elegantes schwar-zes Kleid und zahllose Juwelen und Ringe den Eindrud einer profithungrigen Rupplerin ju verwischen. Wie die Angeflagte zugibt, beschäftigt fie fich ichon feit mehr als 20 Jahren gewerbsmäßig mit der Ruppelei. Ihr Geichaft hatte gulett einen gang bedeutenden Umfang, denn fie bielt fich bis ju 20 Madchen. Ihr Mann war, wie fie ergablt, Buch-balter in einem größeren Biener Bantgeschäft. Auf die Frage, wie fie dazu gefommen fei, Rupplerin gu werben, erwiderte fie: 3ch wollte meinem Mann zeigen, daß ich

eine gute Birtin bin! Die Sache habe damit angefangen, dag eine Schauipielerin vom Karl-Theater bei ihr mobnte, die gablreichen herrenbefuch empfing. Als die übrigen Sausbewohner fich deshalb beschwerten, habe ihr die Künstlerin geraten, ein eigenes haus in der Liechtenfteinerftrage gu mieten, deffen Kaufpreis — 25 000 Gulden — ihr Mann erlegte. Es babe fich dann gang bon felbft gemacht, jo deponierte die Un. geflagte weiter, daß auch andere Damen zu ihr tamen, darunter Damen aus den beften Rreifen Wiens, fogar Baroneffen und Gräfinnen. Spater habe bann ihre mitange-Hagte Birtichafterin Antonie Pollaf auch gewöhnliche Madden in das Saus aufgenommen und jo fei ichlieglich ein "öffentliches Saus" baraus geworden. Die weitere Bernehmung der Angeflagten ergab, daß fie das Saus in ber Grune Torgaife, bas fie gulett bewohnte, für einen Jahresbetrag von 10 000 Kronen gemietet hatte. Die Räumlichfeiten, die jum Empfang der Gafte bestimmt maren, wiesen großen Romfort auf. Im fraffen Gegensau biergu standen die fanitatswidrigen Berhaltniffe in den Schlafräumen der Mädchen. Mit der

Anwerbung junger Madden für ihr Haus war eine große Angahl von Berfonen befchaf. tigt. Den Reueintretenden gegenüber mar das Berhalten der Fron Riehl je nach dem Grad ihrer Berkommenbeit veridieben. Den einen machte fie tein Behl aus bem Weichaft, andere nahm fie borerft als Dienithoten auf, denn fie fonnte damit rechnen, daß die noch nicht gefuntenen Madden dem demoralifierenden Ginfluß ber Berrin und ihrer Umgebung erliegen werden. Bur minderjährige Madchen erichlich fich Regina Riehl die Stellung unter polizeiliche Aufficht. Wenn die Angeborigen im Baufe ericbienen, verleugnete fie die Madden oder verfleidete fie als Dienstmadden. Das Leben ber Madden in diefem Saufe gestaltete fich wie das von

Gefangenen.

Am frühen Morgen murden fie in die Schlafraume geführt, die die "Raferne" genannt wurden. Die Türen wurden hinter ihnen geschloffen. Die Fenfter waren mit Mild. glas berieben und mit Borlegeftangen abgeichloffen. Erft su Mittag öffneten fich die Türen der Raferne und in Reih und Glied verliegen die Mädchen den Raum, in den fie nach dem Effen wieder eingesperrt wurden. Um Abend wurden fie in den "Salon" geführt, wenn Befucher fich eingefunden batten. Gin Musgang murbe ben Mabden nicht geftattet. Das Haus war ftets abgesperrt. Unter solchen Umftanden fam es vor, daß Mädchen monatelang nichts nicht von der Welt saben, als was zwischen den Milchglassenstern und den riperrien Turen lag. Unter biefen Umftonden mar es begreiflich, daß fich die meiften Benfionarinnen in furger Beit nach Befreiung febnten. Durch fortgefestes Richtstun, durch Alfoholgenuß und andere Erzeffe waren fie aber derart entfraftet, durch Dighandlungen berart eingeschächtert, bag nur menige energifch genug waren, ibre Befreiung durchzuseben. Bat ein Madden um Entlaffung, warf ibr bie Riehl einen Gegenstand an den Ropf und brobte mit Boligei, Schub und Arbeitsbaus. In ihrer mitangeflagten Birtichafterin Antonie Bollat batte die Riehl eine verftand. nisvolle Bertraute. Die Pollaf übermachte das Haus, die Spaziergange ber Madchen, leitete die Berfolgung von Flüchtigen, postierte fich beim Eingang und empfing die Befucher. Die Madden im Saufe wurden mabrend ber gegen die Riehl schwebenden Untersuchung genau instruiert, wie fie bei Gericht ausfagen follen, und ihnen Schmud, Rleider und Gold versprochen. Dadurch wurden acht Mädchen veran-lagt, vor dem Untersuchungsrichter faliche eidliche Aussagen du machen, fodaß fie jest

wegen Meineibes mit auf der Anflagebant figen. Mit großem Bortichwall berfucht die Angeklagte Frau Riehl die gegen fie erhobene Unflage gu enifraften. Gie habe fich nie Madden gufchiden laffen, fondern diefe feien meift bon felbit getommen. Debrfach fei auch ein junger Buriche, der ben Spitnamen der g'flidte Schani" trug, mit Madden ju ihr gefommen. Gie babe bei bem Gefchaft große Untoften gehabt, weil die meilen Madden haglich waren und wenig verdienten. - Borfigender: Aber fie fonnten tropbem jährlich

35,000 Aronen Gintommen

berfteuern. Die Angeflagte erwibert mit weinerlicher Stimme: Ja, ja, die Einkommersteuer, man wird balt immer siberschätzt. (Große Heiterkeit.) Was die ihr gur Last ge-

legte Freiheitsberaubung anlangt, fo behauptet ber Staatsanwalt, daß die Madden im Saufe nur ein Geidenhemd mit einer feidenen Schurze darüber und augerdem noch feidene Strumpfe und Ladidube trugen. Alle übrigen Pleiber feien in den Schränfen der Angeflagten eingeschloffen gewefen, um Fluchtverfuche ju berhindern. Die Ungeflagte beftreitet das entruftet. - Borf .: Aber auf die Strafe fonnten boch bie Dabdien in diefem Aufguge nicht geben? -Angell .: 3ch bitte, die Madden famen in furchtbar verwahrlostem Zustande zu mir, oft frank und mit Ungeziefer behaftet. Die Rleider mußte ich ihnen erft beichaffen. Borber mußte ich die Madden monatelang reinigen. toollen Gie, ich habe fie

erft gu Meniden gemacht!

(Beiterfeit.) Auf weiteres Befragen gab die Angeflagte gu, daß fie den Madden fast alles verdiente Geld für Rleiber, Bajdje etc. wieder abgenommen habe, Sie fei eine gute, ehrliche Frau für ihre Damen gewofen und diefe fonnten fich daber nicht beflagen. Daß fie unschuldige Madchen eingefangen habe, beftritt Frau Riehl, ebenfo daß fie diefe Mad. chen bor der revidierenden Polizei versiedt habe. Die Senfter habe fie nur besmegen mit Schlöffern und Querftangen versperrt, weil die Mädchen mit einer Anzahl in der Rachbarichaft wohnender Offiziere und Lehrbuben tofettiert hatten. Die in ihrem Saufe gefundenen Sunds. peitichen batten au gang etwas anderem gedient, als die Madden gu gudtigen. Als der Borfigende nochmals auf die Tatfache einging, daß ben felbst jahrelang im Saufe anwesenden Madchen bei ihrem Ausscheiden nichts als ein paar bon ihnen abgetragene Rleider mitgegeben worden fet, erflarte die Angeflagte mit erhobener Stimme: "Ich will bier feine Enthillungen machen, fonft mußten bier vielleicht eine Menge Eltern an meinerstatt figen, die fich schwer für ihre Tochter bon mir bezohlen liegen." (Bewegung.)

Die Mitangeflagte, Wirtichafterin Anionie Bollat, eine verfrüppelte bögliche alte Berfon mit einem Raubvogel. geficht, tat bei ihrer Bernebmung, als wenn fie blind und taub durch das Haus gegangen fei. Bemerkenswert war die Bernehmung des mitangeflagten Rempnergefellen Ronig, der feine damals erft 14jahrige Tochter an Fran Riehl auslieferte und von der Richt eine monatliche Rente von 10 Kronen dafür erhielt. Bagte bas Madden, fich gegen die fortgefeste Einfperrung und Beinigung aufzulehnen, fo wurde der gemütvolle Bater geholt, der die Tochter ichlug und ihr mit Boligei und Arbeitshaus brobte. Der Angeflogte, mit dem Meußeren eines Buhalters, geftand feine ichandbare Sandlungsweise ohne weiteres zu, entichuldigte fich jedoch damit, daß feine Tochter icon als Schulfind nichts getaugt und ihm einmal um eine gute Stelle gebracht habe, wofür fie ihm doch in irgend einer Beife Entschädig. ung leiften muffe. (Bewegung.)

Es wurde dann in die Bernehmung von etwa 80 früheren Infaffinnen des Riebl'ichen Saufes eingetreten, die eine Fulle abstogender und Entfepen erregender Momente aus dem Leben diefer Berlorenen gutage forderte.

Strafkammer-Sigung vom 3. November 1906. Gine energische Berachterin fremben Gigentums.

Bei einem Alter bon taum 22 Jahren bat die Shefrau des Arbeiters Theig von Söchft, Therefe geb. Krauer, bereits drei gerichtliche Borftrafen wegen Diebstahls auf dem Rerb. hold, und neuerlich werben ihr drei weitere, mit einer faunt glaublichen Frechheit verübte Diebstähle vorgeworfen. Gie hatte nämlich letten Berbst resp. lettes Frühjahr zunächst einem 7 Jahre alten Dadden, welches von feiner Mutter ausgeschieft war, um einen Einkauf zu machen, 90 & aus dem Bortemonnaie, einer Befannten, mabrend fie bei ibr gut Besuch weilte, nachdem fie fich erboten hatte, die infolge eines Berfebens offen gelaffene Tur ibrer Wohnung gu ichliegen, bort 5 M und endlich einer Freundin gelegentlich eines Befuchs in deren Wohnung eine Tajdenuhr gestohlen, letteres mahrend die Infassin auf einige Minuten ben Ruden gewendet hatte. - Sie stellt die Diebstähle fämtlich in Abrede, nachdem fie wenigstens zwei derselben früher zugegeben haben foll. — In einem Falle ergeht heute ein Freispruch, im übrigen wird die Frau wegen Unterfclagung und Diebftahl gu einer Gefangnisftrafe bon 5 Dlonaten verurteilt.

Leichenflebberer.

Um Abend des 25. September befanden fich ber Taglobner Jafob Röff und ber Taglöhner Philipp Steeg in ber Birtichaft "aur Conne" am Mauritiusplat. Roff mar erft furg borber bon Frankfurt hier eingetroffen. Bon dort war ein Stedbrief wegen Ruppelei wiber ihn ergangen. Geine größte Sorge war daber die, fich aus dem Staube gu machen und er hatte den Entichlug gefaßt, nach Roln gu feinem Bruder gu fahren. Dagu aber fehlte es ihm an dem nötigen Reifegeld. In der "Sonne" fag er neben einem Unbefannten, der ichwer befneipt und unmittelbar nachdem er feinem Bortemonngie ein Zweimartstild entnommen batte, um feine Beche gu bezahlen, eingeschlafen war. Steeg machte Röff darauf aufmertfam. Diefer nahm das Gelbftud, welches der Fremde noch in der Hand hielt, an fich, gab 50 & dann an Steeg ab. Steeg aber icheint damit nicht gufrieden gewesen zu fein, sondern zeigte seinen Rompligen bei der Behörde an, worauf er fich felbft aus bem Staube machte. Muf bem Revierburean legte fpater Raff fich obenbrein einen falfchen Ramen bei. - Seute gefteht er unumwunden feine Straftaten gu und wird wegen friminell rudfälligen Diebftable gu 1 Jahr Gefangnis nebft 5 Jahren Ehrverluft, megen falider Ramensführung zu einer Woche Saft verurteilt, mit ber Maggabe jedoch, daß von der Gefängnisftrafe 2 Boden, sowie die gange Saftstrafe für durch die Untersuchungs. haft verbugt angujeben find.

#### Das leibige Deffer.

Am Abend des 23. Juni, gegen 10h Uhr, fpielte fich in der oberen Dotheimerstraße, etwas oberhalb der Einmundung der Eltvillerftraße, eine große Schlägerei ab, aus der amei der Beteiligten ichwere Berletungen (Defferftiche) babontrugen und welche erft ihr Ende fand infolge der Inter-

vention eines Kriminalichutmannes, ber bon bem Balton seiner Wohnung aus zufälliger Buschaner war. Bei ber Schlägerei traten zwei Parteien in Aftion, auf ber einen Seite der Vorarbeiter Guftab Holz, der Maurer Philipp Maurer und ber Tagelöhner Jafob Anapp bon Dotheim, auf der anderen Seite der Taglöhner Antl Eichmann, der Taglöhner Jakob Diefenbach, der Bornrbeiter Beter Dinges bon Dotheim und der Borarbeiter Bilhelm Belg von Bies. baben, welche daber unter Anflage gestellt find wegen gemeinschaftlicher Körperverlehung mittels Messers und mittelft lebensgefährlicher Wertzeuge, refp. Belg allein wegen Anftiftung gu biefer Straftat. - Die Echlägerei war die Folge eines Wortwechsels, der fich in der Birtichaft gunt "Rlofterhof" abgespielt hatte. Die Gesellschaft Sol3 war, um bas Abichiedefeidel gu trinfen, furg borber, bereits giemlich angetrunken, dort erschienen und hatze den Aerger der anderen Partei badurch erregt, daß fie Belg, welcher fich einer ftorten Leibesfülle erfreut, mit "Dider" anredeten. Die Partei Gichmann batte fich das berbeten, und darüber mar es au einem Disput gefommen. Gidmann und Ronforten waren endlich aus dem Bofal weggegangen; fie hatten fich jedoch auf der Strafe aufgestellt, um ben Anderen für ihre Frechbeit beimzugablen und fielen denn auch, als fie berausfamen, über fie ber. - Beute ichieben fich die Barteien wechselfeitig die Schuld an dem Rencontre, wie auch die Haupttätigkeit mahrend desfelben zu. - Rach dem beutigen Urteil find Maurer, Eidmann, Dinges und Belg nicht fouldig und werden freigesprochen, bon den übrigen werden berurteilt Bolg und Diefenbach gu 8, Knapp gu 5 Monaten Gefängnis.



Die Bunfde bon Sandel und Gewerbe.

Berlin, 5. Robember. Die "Bentralbereinigung preuhifder Bereine für Sandel und Gewerbe" hielt hier unter zahlreicher Beteiligung ihre Generalversammlung ab. Bont preußischen Landtage waren die Abgeordneten Sammer, Rewaldt und Stroßer erschienen. Das preugische Sandelsministerium vertraten Geheimrat Greppert und Affelfor Dr. huber. MIgemein ging die Anficht dabin, daß Schritte getan merden mußten, um eine Erbobung ber Beugengebühren für Raufleute herbeiguführen. Gerner murbe beschloffen, den Borftand des Bundes zu beauftragen, eine Borlage auszuarbeiten, die eine mefentliche Erbobung ber Barenhaussteuer bezweden foll. Beiterbin trat die Bentralvereinigung für eine pringipielle Befteuerung der Ronfumbereine und für ftaffelformige Befteuerung ber Filial-Beichafte ein. Um Digitanden borgubeugen, murbe beichloffen, ben Entwurf eines Musverfaufsgefetes dem Reichstage gu übermitteln.

Defterreich und Italien.

Rom, 5. November. In Italien erblidt man in dem Programm des Barons Nehrenthal das Symptom einer bollig neuen Auffaffung bes Berhaltniffes ber beiden Staaten und einer fortidreitenden Ausjöhnung ber Bolfer. Gewiffe einflufreiche Blätter, wie der "Corriere della Sera" ergeben fich bereits in dem gufunftstraum, daß Defterreich und Italien den Gang der fünftigen Greigniffe im Sinne bes Beltfriedens gu beeinfluffen vermochten. Das Blatt bemerkt, Italien habe fich in London wie in Berlin ber feineswegs leichten Mibe unterzogen, die icharfften und die gefährlichften Berbheiten swifden Deutschland und Eng. land zu beseitigen und der fichtbare Erfolg biefer Arbeit fei ber Befuch Ronig Eduards bei Raifer Bifhelm.

Bom Babit.

Rom, 5. Robember. Der Bapit, ber trob der fenchten Witterung täglich Spaziergange in den vatikanischen Garten macht, batte geftern wieder einen Gichtanfall. Lapponi erflarte jedoch, daß der Fall nur ein leichter fei.

Schut ber Guropaer in Marolto.

Malaga, 5. Robember. Der Arcuser Regime b'Are" wird nach Tanger zurückehren, sobald die Festlickeiten du Ehren des ivantigen kontgspaares beendet jind. Das frangösische Geschwader wird dann durch zwei weitere Kriegsichiffe verftärft. Sollte bas Eigentum und bas Leben wer Europäer bedroht werden, fo würden Truppen gelandet, um ben Bedrohien Schut ju gewähren. Die Inftruftionen, welche bon der frangöfischen Regierung dem Befehlshaber des Gefchmaders erteilt worden find, find außerft icharfe. Die fpanifchen Rriegsichiffe haben Befehl erhalten, die frangösischen Landungstruppen zu unterstühen. Bu diesem Zwed sind die spanischen Marinetruppen an Bord der Rriegsichiffe verftarft worden.

Der Musfiand ber englischen Bergarbeiter.

London, 5. Robember. In dem Ausstand in der Gegend bon Rhonda-Ballen und Conthptridd gibt fich von feiten ber Bergleute große Reigung fund, gur Mrbeit guriidautebren. 5000 Ausftandige werden borausfichlich am 6. November die Arbeit wieder aufnehmen, nachbem ein großer Teil ber nichtorganifierten Arbeiter bem Bergarbeiterverbande beigetreten ift.

London, 5. Robember. Wie die "Tribune" aus Songtong meldet, griffen bort auf ber Westriver Gee. räuber eine englische Dampibartaffe an, bemächtigten fich derfelben und beraubten die Baffagiere und die Mannichaft. Dann bemachtigten fie fich zweier dinefifcher Barfaffen. Muf ber Blucht gerieten fie in ein Befecht mit Bollbeamten, doch gelang es der Barkaffe der Biraten, im Schute der Dunkelheit mit der Beute, die auf 10 000 Dollars gefchätt wird, zu entfommen.

Gin Mitentat auf ben Baren?

Petersburg, 5. Robember. Bier girfulieren neuerbings Gerüchte von einem Attentatsverfuch auf den Baren.

### Nachtrag.

Wohnungen etc.

Dheingauern: 2, 3wei berrich. Bohn., 4 und 5 3mmer, per fofort ober 1, April 1907 gu ju verm. 2484 ju berm.

Brima Binshans m. 8. und 2. ticcend, bei 10,000 Mt. Anjabl. 2570 Dff. find u. S. D. 2470 an Gped, b. Bl. richten. ju verfaufen.

Dotheim, Biebricherftraße 71, Bohnung foiert zu verm. 2353 Chadefte. 29, Manjard-2803a., 2 Bimmer und Ruche. bermieten.

Sellmundfir. 27. Stb., 2 3im., Ruche und Reller fofort ober fpater gu perm. 5432 wohnung per fof. oo ipat.

gu bermirten. Schone 2- Bimm. r-Wohnung mit Gladabiching per 1. Dezember gu vermieten. Rab. Jahnftr. 20, part.

Ras. Jahult. 20, part.
Deub, heitmann, Ede 2, Ringund Laihringerfir, find ber
Reuz, entfpr. bubiche freigelegene 2-Fimmer-Wohn, per 1. Jan. zu
berm. Raberes baselbit von
11-1 libr. 2471

Neubau Heilmann, Ede 2. Ring n. Botr. Etr. finb ber Reugeit entipr, hubiche, freigel.

2.Bim. Bobn per Jan. ju verm. Mab. dai. 3m. 11 u. 1 Uhr. 2472 233 aramftr. 27, 250b. 2, 2 gim., Ruche u. Reller per 1, Jan. 1907 ju verm 2426 Bieicher. 30, gwei gim, 1 Ruche, 1 Mani. 2 Reller per 1. Deg.

Bismardring 83, 1. tints, eleg, mobl. Bimmer m. Chreibt. bill. ju verm.

Moleritt. 88, M. L., erh. reini. 2487 Riebifte. 5. Bob., 1. St L, einf. mott. Zimmer ju ver-2430 mieten.

Buft. Arbeiter erhalt Roft unb 2456 Jahnfir. 6, 2.

Sermannit. 7, 1, 1., ich einf. mobil, für auft. Arbeiter ob. ein Grt. ju berm.

23 reint. Arb. Logis. 2454 Lauggaffe 10. 2., jc. mol. Bim. ju permieten, en. bauernb. 2490

Arbeiter inden Logis 2486 Feibitr. 4, 3.

mibbi. Manfarde gu berm Jahnftrage 5, part.

Freundl. möbl. Zimmer gu permieten Eleonorenftr, 3, Et. rechts. 2448

Meini, Mroeiter erb. Logis Der-mannite 3, Sth. 1. Et 2435 Schulberg 23, 3. rechts., freundl. mabl. Bim. ju vm. 2498 Bellrinntraße 47, Dtb., 1. St. Cente Chlaffielle. 2493

Rariftr. 40 Baben, für jedes Gefcaft paffend, mit ober obne Bohnung, event. Reller, Lagerraumen, gu vermieten. Raberes

An- und Verkäufe

werben gn taufen gefucht. Off. sub 3. 3039 an bie Erped, bieles Blattes. 3099

Bu verfaufen. Gin rentables Moloniatwarengefch.

im Rurviertel, girta 30 3abre im Betriebe, wegen frantbeitehalber sofort zu vert. Off. u. R. 2427 an b. Ern. b Bl. 2427

Sprungrahmen, gut erb., gu perfauten 2116 perfaujen. 29edrititr. 43, 3. 1,

Rinbervettift. in, Batr. und Reil, neu, 6 DR, Iruriger Aleiderschront. Bafchfousolden 9 D. Rommoben 18 Dt., 1. u. 2-fchlaf. Betift, m. Sprungr., eif. Bettit. mit Drabtbeip. u. Datr., Badenfeffel, Robrfeffel, Robrftuble, Badenfeffet, Rogereffer billig gut Bieblampen, Teppiche billig gut

(Sin gutert, Cola, fomie ein guter Uebergieber billigft gu secfaulen.

Dophrimerfrage 98, 2 1,

aus.

6. Robember 1906.

3m verfehrer. Etabt (10 000 Ginm ) mit gr. Garten, greignet für Gartner, Geffügelgucht ac., Mirteinnabme 350 DR. gu pert. Breis 14000 ER. Mug 4000 DR. Rob. 3. Blechschmidt, Lim-burg a. d. Labn. 3030

mit gutgebender Birticaft, fomie Gefcafthaus, bober Uebericus. billig ju vertaufen. B. Rarl. Mgent, Schulgoffe 7. Telephon 2085.

Shones Sans, 50 Mut. für Mt. 13 000 gu bt. 2487 Rab Bleichir 29, 1. 1.

Bulen in Ruriage u. Bauterrain. Off. n. 3. 29. 2469 an die Erreb. b. Bt. 2469

Weißerüben per Bfo. 4 Pf. 2500 28. 29ed. Reibft. 12. Eine Betrol.-Dangelampe mit Bug febr billig ju verfaufen Abelbeiber 89, 2 Tr. 2499 But erb. Rinbermantel (12 3ahre) 9 u, D. Jaquett b & vert. 2497 Frantenftraße 3, L.

Auf Abbruch.

Lagerhallen u. maffin. Gebande tofort ju vert. 2431 Bureau, Schubenhofftrafe 13 u. 14.

Bäckerei

gu vermieten ober zu verlaufen Rab. Bleichftr. 30. 2489 Gebr. Ausftellungs . Glasichrant m. Schiebet, meggugebalb bill. ju vert. Dranienftr, 48, Lab. 2442

Arbeitsmarkt. Donatsfrau ober Mabden fof. gefucht 248 Rfarent balerfir. 3, part. L.

Gin Wochenichneiber fucht Rempenich, Bleichftrafe 25, part. 2440

Ravalerie Unteroffigier fucht St. als Lagerverwalter ober fonftigen Bertrauenspoften. Off. u. M. M. 100. Poftlagernd Bismardring.

Tücht. Schneiderin empfiebit fich. Kirchgaffe 11, Gib. c. 2480

Verschiedenes

Didwurg u. Guttergerue, 1. Qual., in jedem Quantum bifligft gu 2428 Dotbeimerftrage 105

Kein Dariehens-Schwindel. Direft bom Bantgefcaft gegen Berpfanbung bes hausftanbes, Burgichaft ob Lebensperficherungs. abiding, auch Supotheten beichafft Banfvertreter M. Bab:, Biesbaben,

Ritbesbeimerftrage 23. Geld gibt event. ohne Burg-Uebereinfunft. Mittelhaus, Berlin, Albrechtfir. 11 Rudporto erbeten.

Mtr. Beleiligung mit ca. 10 000 Sel. Beleiligung R. geg. Sicherh. Don junger Rrait gefucht. Off. u. M. 2453 an bie Erp.

/BE. 2455 20-30000 Mark

auf gute Suportet ausgul. 2475 29. Schäfer, hermannftr. 9. Gur burgert. Brivat-Mitrags-tijch gefucht. Off. m. Breis-angabe u. A. B. an die Erped

### Tauben entflogen!

I Baar weiße Tauben mit turgem Schnabel. Taubert, Rinb-ring A. Abzugeben geg. Beiobn. Bor Anfauf wird gewarnt.

Nicolaus, Wellrinftrafte 38.

Guie oberirbifche

Kegelbahn Gumdtagt, tefp. nachm. an Gefellichaften ju ver-Fürit. Sellmunbftr. 54.

Daberin f. Runben im Ausbeff. Guentogeng, 11, Sab. 2488 Empiete Bintertartoffein, berich. Sorten, labe tie nachfte Bode noch einen Bangon blaue Bialger aus wofür jest ichen Befiellungen entgegen genommen werbin Bir, 3.50. 2449

3. Butad Balramftr. 22. Gute Efbirnen, Pfund 10 Pfg., zu vertaufen. 2495 Bearipftr. 28, I.

#### Bei Gicht Rheumatismus Ischias Neuralgien

nehme man Indotorm

(Orthoophbengoefaure-

methnlenacetat). Glangende Erfolge.

ch bei veralt. Gallen! Chue fcablide Rebenwirfungen. Dr. meb. B. in Dr. fdreibt: Das mir gütigit überiandte Indoform babe ich bet einer Dame mit Jichias verwend t. Als ich sie nach dem Erfolt fragte, war ihre Autwort: Großartig. Borrätig in Apoth. 3u 75 Pf. n. M. 1.50 Aerztiche Anerfennungen und Rrantenberichte auf Bunich ju Dienften. 932/106 Pach Orten, wo nicht gu haben, verfente bei Boreint. bes Betrages portofreil Frin Schulg.

Stiderin empfiehlt fich imBunt-2444 Scharnbortftr. 35, 2. Et.

Kraufschneider Müller wohnt Riebiftrage 8, Stb. 2439

Shuhwaren Rapnend billig, Seltene Welegenheit. Hengaffe 22, 1 Stiege. Wir haben und suchen

Bermittlung, Andfunft te. erfolgt für die Gelbgeber kostenfrei.

Comptoir: Langgasse 16, I. u. II. Stock.

Weöffnet:

pon 9-1 und 3-6 Ilhr: Zago wor Coun- u. Feiertagen nur bis 4 Uhr. Conntage geichloffen. Telefon 51.

Bankgeschäft.

Neu eingetroffen: Meue Schneidebohnen

2-Bib. Doje 28 Bf. an. Mene junge Erbfen

2 Bfd . Dofe 40 Bi. an. Reue Bitronen \$16. 30 ... 40 ... Wall nuffe Safelniffe. 15 . Maronen 25 . Bffaum:n 35 Diriden Grabenftr. Schaab. 13/206

Ehte Chüringer Cierkartoffeln wieber friid ein: 4.25 Brandenburger gartoffeln (Daborid), per Bentner 2. franto Saus, refp. Babnftation, Karl Kirchner, Biedbaben Rheingauerftr. 2. Telephon 2165.



Deute Montag, abend: Brate u. Knoblauchwurst. Dienstag früh: Wellsleisch, abends Metzelsuppe,

wogu ergebenft einigbet @ 2. Rettenmaber, Roonftr. 10.

Junge Tauben à la française. Vol an vent à la toulouse. Rehrücken à la jardinére.

100 ff. Sprott. 20 R Fenbudt. cd, i.igl, Wert ff. Boll-par ff. Rollm. 1 Doje Anchop. C. 2 fchon. Rauchael. 1 Sc. ff. Backs u. 100 Ia. Sarbellen. Alles juf. 3.75 franto g. A. Degener, Filderei, Swinemunte.

Befanntmachung.

Dienstag, ben 6. Robember 1906, mittags 12 Uhr wird im Saule Rirchgaffe 28: 1 Schreibrifch, 1 Bereitow. 1 Spiegel, 1 Sofa mit

4 Ceffel berich. Bogel öffentlich zwangemeife verfteigert

Biesbaben, ben 5. Robember 1906. Schweighbfer, S. Gerichtsvollzieber.

Dienstag, ben 6. Rovember er., mittage 12 Hir, verfteigere ich im Bfandlofal Rirchgaffe 23:

2 Bujette, 1 Bianino, 2 Bertitome, 2 Rieiberichrante, 1 Spiegelichrant, 1 Schreibtifc, 1 Thete, 12 Riften Rigarren, 86 Strafenbejen, 38 Schrubber, 1 Rifte Weihnachtefachen;

bieran anichliegend um 4 11hr im Bfanblotal Balbftrage, "Deutiches Gd" :

1 Bufett, 2 Bertitome, 2 Meiberichrante, 1 Labenfdrant, 1 Schreibtifd, I Copha, 1 Bierd, 3 Schweine öffentlich zwangsweise gegen Bargablung.

Biesbaden, ben 5. Movember 1908.

#### Eifert, Gerichtsvollzieher. Befauntmachung

Der Gartner Wilhelm Becker in Connenberg beabfichtigt auf feinem in der hiefigen Gemarfung im Diftrift "Dirichgarten" gelegenen Grundftud ein Gartnerwohnhaus und 2 Treibhaufer gu errichten und hat biergu Die Unfiedelungsgenehmigung nachgejucht.

Es wird dies jur öffentlichen Renntnis gebracht mit dem Bemerten, bag gegen den Antrag von den Gigentumern, Rugunge-Gebraucheberechtigten und Baditern der benachbarten Grundftiide innerhalb einer Braffufipfrift bon zwei Bochen bei bem Deren Landrat in Biesbaden Leiffingftrage 16 Ginipruch erhoben werben fann, wenn ber Ginipruch fich burch Eatjachen begrunden lagt, welche bie Unnahme rechtfertigen, daß die Anfledelung bas Gemeindeintereffe ober ben Schut der Rubungen benachbarter Grundfrude aus dem Belde ober Gartenbau, aus ber Forfiwirtidaft, der Jagd oder bei Bijderei gefährden mird.

Connenberg, ben 2. Ropember 1906. Der Gemeindevorftand. 2462

3. 8 .: Dr. Kade, Megierungs-Referendat.

Dienstag, ben 6. Robember 1906 8. Borftellung. 249, Borftelung. Abounement D.

Undine. Romantische Zauberoper in 4 Aften, nach Fouquo's Ergablung frei bearbeitet. Dufit von Albert Lording, Zwischenafts- und Schlugmufit im 4. Aft mit Berwerthung Lording'schen Motive ber Oper "Undine" von Fosel Schlar.

Mufitalifdje Leitung: Berr Brofeffor Schlar. herr Mebus. Menie Bertalba, Tochter bes Bergogs Beinrich . . . Frt. Maller. Berr Freberich. Rubieborn, ein machiger Bofferfürft Derr Beiffe Bintel heir Engelmann, Tobias, ein alter Gifcher Frl. Schwart. Martha, fein Weib Gri. Raamer Undine, ihre Bflegetochter Pater Deilmann, Orbensgeiftlicher aus bem Rlofter Serr Brann. Berr Bente.

Berr Hbam. Hangler des herzogs henrich, Edle des Reichs. Ritter und Franen. Lagen Jagdaefolge. Knappen. Fischer und Fischer und Beidersinnen. Landleute. Gespenftige Erscheinungen. Wasiere und Bischer innen. Landleute. Gespenstige Erscheinungen. Wasiereiter. (Der 1. Alt spielt in einem Filderdorse, der 2. in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse, der 3. und 4. spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.)
Im 2. Alte: Recitativ und Arie zu Lordning's "Undine", componist von Ferd. Gumbert, gelungen von herrn Geisse-Wintel.

Borkommende Tänze und Gruppirungen.

arrangirt von Unnetta Baibo, ausgeführt von ben Damen bes gefammten Ballet-Berionals.

Anfang 7 Ubr. Bewöhnliche Breife. Ende nach 10 Uhr

Direttion: Dr. phil. S. Btaud. Gernfpred. Anfchluß 49. Fernipred-Anideng 49. Dienstag, ben 6. Robember 1906 Bunfgigerfarten gittig.

Dutenblarten gultig. Erftes Gaftipiel Anguft Junfermann.

Onfel Brang.

Lebensbild in 5 Aften nach bem Roman "Ut mine Stromlib" Don Brit Reuter. \* . \* Bamarias Broffig : Muguft Juntermann als Gaft Enbe 9.45 11fr. Anfang 7 Uhr. Raffenöffnung 6.30 Uhr.

Deffentlicher Wetterdienst. Dienftftelle Weilburg (Mandwir fchaftsicule). Boransfichtliche Bitterung

für bie Beit vom Abend bes 5, Rob, bis jum Mend bes i. November: Starte fübliche Binbr, veranderliche Bemollung, vielfach Regen. Temperatur elmas marmer.



à Mk. 7.60, 6.60, 5.60, 4.60, 3.60 pro 1 2 kg., feinfies Aroma, mk. 7.60, 8.60, 5.60, 4.60, 3.60 pro 1 kg., leinlies Aroma, "2.60, 2.00, 1.60, 1.40, 1.00 pro 1 kg., weblichmedkend u. bekömmlich,

6. Robember 1906.

Kaffeehaus. Wiesbaden, Ellenbogeng. 15.

### An unfere verehrten Bausfrauen!

Die Neueinführung des patentierten

Brillant - Waschblau - Papier

mit der umschlungenen Schutzmarke T. Z. hat nunmehr festen Fuss gefasst und wer sieh noch nicht von den vielen Vorzügen, die dasselbe dem lästigen Waschblaubentel und Blaukugel gegenüber bietet, überzeugt hat, versäume es nicht. Bei den vielen nachbenannten Geschäften haben Sie Gelegenheit, dies für 10 Pfg. zu tun. Ein Brief mit 5 Blatt kostet 10 Pfg.

Adler - Drogerie, Herr With. Mschenheimer,

Adler Drogerie, Herr Wilh, Machenheimer, Leave Dotaheim-retrasse und Bismarckring.

Herr Alexi, Ferd., Michelsberg.

Herr Bernstein, Fritz, Wellritzstrasse 39.

Herr Bölken, Herm., Rheinstrasse 79.

Drogerie Brocher, Neugasse 12.

Drogerie Brodt, Albrechtstr.

Herr Effert, P., Leber Nachf., Bahnhofstrasse.

Herr Fischer, Wilh, Ecke Dotzheimer- und Clarenthaler.

Herr Gartner, Albert, Marktstrasse. Herr Groll, Friedrich, Adolfsallee, Ecke Goethestrasse. Herr Gruel, Joh., Wellritzstrasse.

Herr Hanb, Jean, Ecke Mühl- und Hafnergasse. Herr Huber, J., Bleichstrasse.

Herr Huber, J., Bleichstrasse.
Frau Jäger, Aug., Ecke Hermann- und Frankenstrasse.
Herr Klärner, Herm., Emserstrasse 2.
Herr Klees, Wilh., Oranicastr., Moritzstrasse.
Herr Koeb, J., Moritzstrasse.
Herr Lieser, Ph., Luisenstr, Ecke Schwalbacherstr.
Herr Ludwig, Ferd., Kölner-Konsum, Schwalbacherstr.
Herr Meyer, Wilh., Ecke Göben- und Scharnhorststr.
Herr Minor, Jak., Mauritiustr.
Herr Rudolph, Ernst, Ecke Walram- und Frankenstr.
Herr Schild, Wilh. Friedrichstrasse.
Herr Schüler, Louis, Hellmundstr. 12, Ecke Bertramstrasse.

strasse

Herr Schütz, Hubert, Adolfstrasse.

Herr Schütz, Hübert, Adolistrasse. Herr Seelbach, Philipp, in Dotzbeim. Herr Spring, Jean, Ecke Bismarckring u. Bleichstrasse. Herr Wald, Heinr., Querfeldstrasse 7, Ecke Philippa. 2486 bergstrasse.



Kameelhaar-Schlafdecken, Reise-Decken, Damen- und Herren-Plaids, Kameelhaar - Stoff empfiehlt in fehr großer Musmahl 1652

Mch. Lugenbühl, 4 Barenftrage 4.



#### Fridolin Wackelohr

Der urkomischste Vortrag d. Gegenwart. Preis mit Klavierbegleitung Mk. 1.50. (Die zu dem Vortrag nötigen mechan-ischen Wackelohren sind ebenfalls für Mk 1.50 nu haben)

Dieses hochoriginelle Couplet bringtd. verbissensten Hypochonder z. lachen.

Uer Vereins-Komiker

46 zündende Couplets und Solo-Vortrage beliebtester Humoristen u. Komiker. Preis 1 Mark.

Illustrierier vaidiod

beliebtester Couplets Duette, Terzette, Theater-atücke etc., Klavierstücke etc. gratis.

C. F. Teich, Leipzig I. Lindenstr. 14. 236

Brillett und P incenez in jeber Breislage. 16 Genaue Bestimmung ber Giafer toftentos.
C. Hohn (3nh. C. Rrieger), Optifer, Langgaffe

Ochjen= und Kalbs=Meggerei, Wurftfabrikation.

## Stein & Strauss,

10 Mauergaffe 10.

Telephon 832. Bir empfehlen als Spegialnat uniere biverfen Burftorten in tabellofer Gute; gur Bermenbung tommt nur I. Qualität Fleifch.
210f Bunich tägliche Rachfrage 2453

Rathenower Anitalt für optische Industrie Industrie

vormals Carl Müller Inh.: Franz Willburg

Kirchgasse 13 Wiesbaden Kirchgasse 13.



: 3- 3- 750 Stabl. . . pon " 19- an Doublé-Ecte Golb. "

Husführung Jeder ärztlichen Verordnung ichnellitens. Grosses Lager in

Operngläser und Feldstecher. Barometer und Thermometer-

Edison-Phonographen und -Walzen. 4812

Elektrische Artikel.



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchpasse 6. - Telephon 717.

Josef Piel, Dentist, Rheinstr. 97, part., wiffenidaflisch und ted ifd ausgebildet an amerit. Sochfoule, empfehlt fich jum Untertigen tunitlicher Babue, mit u. obne Gaumenplatte, fomte Blombieren ichabbafter gabat ze. Bollfanbige Gebiffe fertige unter Garantie ber Brauchbarteit für jeben Fall.

Bahugieben ichmerglos mit Bachgas. Sprechftunben: 9-4, Sonntags 10-19 Uhr.

1576

Mittwoch, ben 7. Rovember, abende 81/2 Uhr, findet im Montorbiajaale, Stiftftrage 1:

mit ber Tagesordnung: "Die Beftrebungen bes Arbeiterturnerbundes und bas Berhalten ber beutiden Turnerichaft"

ftatt. Es labet gu biefer Berfammlung famtliche Turner, fowie Anhanger ber Turnfache hoff. ein Der Borfiand ber freien Turnerichaft.

## Alte Emailletöpfe

werben mit Baben verfegen und neu emaillirt Mengergaffe Wirsbadener Emaillirmerh Mengergaffe

## zwangsversteigerung.

Im Bege ber Zwangevollfiredung foll bas in ber Stadt Biesbaden belegene, im Grundbuche bon Biesbaden, Jinen-begirt, Band 260, Blatt 3880 gur Beit ber Eintragung bes Berfteigerungsvermerfes anf den Ramen ber Eheleute Rutider Theodor Enbere und Mugnite, geb. Duth gu Wiesbaden je gur Salfte eingetragenen Grundftude:

Flur 16, Mr. 902/204, Mr. 908/164 ic., Mr. 250/1 Bufammen groß 7 a 22 qm., Gebaubeftenernugungs. wert 7635 M. Borberhaus, Schuppen, Schuppen rechts auf bem Dofe, Dinterhans, Dreiweidenftrage 4

am 10. Januar 1907, vormittage 10 Uhr, burch bas unterzeichnete Bericht an der Berichtoftelle, Bimmer Rr. 68, berfteigert merben.

Der Berfteigerungevermert ift am 4. Oftober 1906 in 2457 bas Grundbud eingetragen.

Wiesbaben, ben 26. Oftober 1906.

3m Wege der Zwangsvollfiredung foll bas in ber Stadt Biesbaben belegene, im Grundbuche von Biesbaden, Augenbegirt, Band 56, Blatt 1114 jur Beit ber Gintrogung bes Berfieigerungspermertes auf ben Ramen bes Ingenieurs Salomon Stern ju London (54-55 Bonbon, Ball E. C.) eingetragene Grundftud:

Blur 31 Rr. 567/97 te. groß 7 a 33 qm, Gebanbe-ftenernugungswert 2300 M. Wohnhaus mit hofraum und Dausgarten, Rapellenftrage 85

am 10. Januar 1907, vormittage 101, Ihr, burd bas unterzeichnete Gericht an ber Gerichtsftelle, gimmer Der. 63, verfteigert werben.

Der Berfteigerungsvermert ift am 21, April 1906 in Grundbuch eingetragen.

Biesbaden, ben 26. Oftober 1906. Ronigliches Amtegericht, Abt. 10. 2458

Dienstag, ben 6. Hovember er., nachmittags 4 Hhr, werden auf einem Lagerplage im Diftrift Bafen-

garten hierfelbit : ca. 450 verichied. Dedenftude, Rojetten, Gefimfe, Bilafter, ca. 200 Gerfiftdiele, 50 Gerfiftfangen, eine Ronfole mit 7 Banden Sachwerfen für Biloganer ac.,

1 Bunbidrant öffentlich zwangsweise gegen Bargahlung versteigert. Sammelpunkt am Uebergang ber heff. Bubwigsbabn

borrielbit. Biesbaben, ben 5. November 1906.

Wollenhampt. Berichtevollgieher.

Dienstag, ben 6. November er., mittage 12 11hr, werben im Berfteigerungslofal Rirchgaffe 23 babier : 3 Rlaviere, 1 Bliget, 1 Buffet, 1 Buderichrant, 1 Blifdgarnitur, 1 Spiegelichrant, 2 tompl. Betten, 1 Chreibtifch, 2 Baichtifche, 1 Motorfahrrad, 1 Sumpengeftell, 2 Barenichrante, Bilber, Spiegel ac. öffentlich meiftbietend zwangeweise gegen Bargablung. ver-

Biesbaden, ben 5. Robember 1906.

### Sielaff, Gerichtvollzieher. Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 6. November 1906. Abonnements-Konzerte

ausgeführt von dem städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn HERMANN IRMER. nachmittags 4 Uhr:

Onverture zu "Alfonso und Estrella". Introduction und Chor a. Templer und Jüdin Sous le balcon, Serenade. Chor der Friedensboten aus "Rienzi". Phantasie über russische Lieder . A. Schreiner H. Litelff 6. Ouverture zu "Die Girondisten" . H. Litelff 7. Liebesneckereien, Walzer . A. Czibulka 8. Sarazenenmarsch a Der Tribut vonZamorra Ch. Gounod

abends 8 Uhr: . L. v. Beethoven J. Raff 1. Ouverture su "König Stephan" . . 2. Catatine 3. Arie aus "Stradella" . F. v. Flotow Klarinette-Solo: Herr B. Seidel 4. Vision, Walzer

6. Haus im Glück, Märchenbild

6. Vorspiel zu "Die Folkunger"

7. Phantasie aus "Die Gondoliere"

8. Die Jagd nach dem Glück, Bravour-Galopp R. Eilenberg E. Waldteufel F. Bendel E. Kretschmer A Sullivan



## Der grosse Ausverkauf

5. Dobember' 1906.



Seiden. Sammet und Modewaren

> findet vis-à-vis von meinem Hauptgeschaft 33 Langgasse 33

statt. Die Preise sind fabelhaft billig. Verkauf nur gegen bar.

-2350 Emil Süss.

Lederputy-Crême "KAVALIER" Das Befte vom Beften!

Probiere einmal "Kavaller", Du schwärmit für immer dann dafür!

Überall erhältlich!



Geschäfts-Eröffnung!

Wellritzstrasse 25 Wiesbaden, Wellritzstrasse 25

Telephon No. 3761. Täglich frisch-eintreffend:

Hochfeine Tafelbutter, in- und ausländ. Eier, "Trinkeier".

Grosses Lager in Käsen nur bester Qualität. Auf Wunsch wird zwei Mal wöchentlich angefragt.

2466

ift als ein wertvolles und zugleich praftifches Gefchent die Berficherung des Familienvatere ju gunften bon Fran und Rind ju empfehlen.

Ganftige Bedingungen bietet bie

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig (alte Beipgiger, auf Begenfeitigfeit errichtet 1830).

Berfichertes Rfapital gegenwarlig: . . . 763 Bisher gegablte Berficherungefummen . 217 Bur bie Berficherten angefammettes Bermogen 285 763 Millionen Mart.

Behnis rechtzeitigen Ebichluffes ber Berficherung erbitte man Brofpette und Roftenberechnungen bireft bon ber Gefellichaft oder beren Agenten. Julius Triboulet, Mauritiusfir. 5, Ferniprecher Nr. 2344

für Kinder und Erwachsene schöne Haltung, breite Brust und kräftige Lungen verleihend, bei Herren und Knaben die Hosenträger ersetzend. leicht und angenehm zu tragen, in verschiedenen Grössen stets vorrätig.

Fachmännische Anfertigung als Spezialität.

P. .A Stoss,

5308 Artikel zur Krankenpflege, 530 Telephon 227. Taunusstrasse 2.



## Lanolin-Seife mit dem Pfeilring.

Rein, mild neutral, eine Fettseife ersten Ranges.

Prets 25 Pr. Lanolinfabrik Martinikenfelde.

Auch bei Lanolin-Tollette-Cream-Lanolin achte man auf die Marke Pfeilring.



## Arbeits: Madiweis

Wiesbabener General: Muzeiger"

mirb täglich Mittags 3 Uhr in unferer Gp. pedition Manririneftr. 8 angeichlagen. Bon 41/4 Ubr Radmittags an wird ber Arbeitsmarlt Poftenlos in unferer Expedition ver-

### Stellengelucte

peranberungshalber einen Berrauenspoften, Raffierer sc. Roution fann in jeber Sobe geftellt werben, Autritt event, fof. Off. n. S. D. 2333 an bie Eren d. Bl. 2337

3. Mann, im Radiahren be-manbert, fpeht Stellung gie manbert, fucht Stellung als 2164 Bellriblt. 18, 3 Gt.

(Sin tudt. Rofferfanter fucht Raymann, Gdifferpl. 1. 234 1. jahriges Mabden v. Banbe fucht Seellung bis Mitte Robember ober fpater in Bied-baben. Rab. bei herrn Bubwig Rrob, Bunberthaufen, bei Berles burg in Wellf.

Beichaftionne Beichaftigung. 1. Bellumnbftrage 29, Bbb. D. Cade, Bugterin j. Beichaftigung in n. auß. bem Saufe. 2011 Schachtftr. 25, 2.

Ein ig. Dabden fucht Monats. Stein ale 2, Dach.

Sunge Grantigot Monatonelle Cent, auch für gange Tage 25efdäftigung Lothringerfte. 8. Stb. 1. L.

Beff is. ffrau jucht Laben ob, Burean gu reinigen 1476 Relleritr. 10, 1. r.

rau f. Bafchbeichatt. Mauen-

Offene Stellen

Männliche Personen.

#### Provisions= oder Stadtreisender für Biesbaden und Umgegenb ge-

iucht. Offerten mit Angabe bis-beriger Tatigfeit und Anfpruden unter B. E. 50 an die Erped, b. Blattes erbeten.

## Bureau-Chef

für Blagierunge Bureau gef. Off. unter "Bureauchel" bis 7. Ron. an bie Erpeb. b. Bl. 2082

Beri. Schneibergehilfen bat Zage frei Romerberg 16, part.

Tudtiger Marmorpolierer fofort gefucht. B. Lippe, Dobbeim. Schioffergenife gef; 22. Schwalbacherftr, 25.

Töddiger Gelbgießer und Metallbreber fann eine

Heinrich Krause, Biesbaden, helenenftrage 29, Gürtlerei und Geldgießerei. Balb. Anft. mit eleftr. Betrieb. Spezialgeichaft für Schanfenfter-Wellelle.

Tüdt., stadtkund. Fuhrmann gefucht.

Cb. QBenganbt, Mirchdigoffe 34. 10 15 tücht. Erdarbeiter

gejucht. Gebr. Rofibad. Reiferftrafte 17 u. Budwigfte 11. 15-20 fühl. Erdarbeiter gefucht bon Muer n. Rober, Ablerdr. 61 unb 29. 2819

Ein jung. tüdit. Bursche für Dansarbeit und eerbirren Platterflage 78.

Reunerlehrling gei 8971 potel Rigge.

#### Jüngerer Lagerarbeiter

Briift & Beinberg. Baumaterialen, herberfir, 10,

Orbentlicher Sausburiche

(15—16 3. ait) gefucht 94 Beuripftraße 25. Cadierer-Behring geg. Bergitung gefucht.

Bellmunbftrage 87.

## Lehrling für Baubureau

Rab, in ber Erbeb, b. Bl. Verein

für unentgeltlichen Arbeitsnachweis im Rathaus. Tel. 574.

Quefcliefliche Berbffentlichung ftabtifcher Stellen. Abteilung für Männer Arbeit finden:

Geibaiefier Metallbreber Raufmann Sattler Schloffer f. Ban Gdineiber Schemieb Stublmacher Wagner Burcangehilfe Rupferputer

Go!barbeiter

Arbeit suehen: Schriftfeber

Schweigerbegen Raufmann Unitreicher Budierer Bureaugebülf: Gintaffierer Rrantenmörter Maffent Babmeifter

#### Weibliche Personen. Lehrmädchen

a, anter Familie für mein Bapierund edreibmarengeichait (Rontor und Caben) gef. Bei gufrieden-fiellenber Leiftung fof. Bergutung. herm. Bein, Rheingr. 103, 2429

3 und Alleinmabden, u. Rodin per foiort. Gran Schulg, Stellenbureau,

Rathausitrage 24. Biebrid.

Dag- u. Lehrmabden g. Rleiber-machen gefucht 2148 Bertramftr 2, part.

3 m. Anogel, Schneiberin, Borffrage 3, 2. 746

### Lehrmädchen

gegen fofortige Bergut, gef. 9306 Bigarettenfabrit "Menes", Biesbaben, Webergaffe 10.

Sehrmadden aus beif Familie ju balbigem Antritt gegen Bergut, gef. Carl F. Muller, Schofolabenbaus, Langa, 8, 2394

Denochen und Grauen tonnen nachmittage bas Beifgeng naben. Antbeffern u. Bufchneiben erl. Selenenftr. 18, Stb. 1. 1645

ir fuchen per for, eine mugan Pacferinnen. Higarettenfabrit "Denes", Biesbaben, Bebergaffe 10.

Tühtiges Alleinmädhen auf J. Wovember gefucht in gute Famlite

Labnitrafie 6, 2, Sauberes Alleinmädden, welches felbftanbig todit, in fleinen Saushalt gefucht

herengartenftr. 3, 1,

Jüngeres Mädden togsüber gefucht. Rab. in ber Exper. b. Bi. 1517

Gin Rinbermabchen im Alter bon 13-16 Jagren b 9-6 Uhr gefucht Reuborferftr. 6, 1.95

Gine unabhang, monatsfrau gef. Sebanftr. 1, 1 1, 1520 Seur ordenti, Madmen erhauten 2335 Romerberg 29, 3

Monateirau jur tagl. 2 Sta. Blücherftr. 23, Baben.

Zuverläss. Monatsmädden au gwei alt, Benten ofert gefuch Dreimeibenftrage 3, 1. 1. 2473

Schneiderin empfiehlt fich in u. auger bem Saufe. Renberungen fcnell u. bid. 2341 Mormpfer. 45. Dittb., p. L.

#### Chriffliches Bein, Derberftr. 31, Bart. I. Stellennachweis.

Unftanbige Dabd, jeb, Ronfeffion finden jebergeit Roft u. Bogis für 1 DRf. taglich, fomie Rets gute Stellen nachgewiefen. Gofort aber ipater gefucht: Stuber, ftinber, gartnerinnen, Rochinnen, Saus. u. Alleimmabchen.

#### Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen-Bermittelung Geöffnet bis 7 Uhr Abenbs. Abtheilung I,

für Dienstboten und

Arbeiterinnen, fuct ftanbig: A Rodinien (für Bringt). Alleine, Saut-, Rinber unb

B. Baide, Buye n. Monatsfrauen Rabermnen, Bugierrunen un Laufmaoden u. Zaglöbnerinnen But empfoblente Mabchen erpalitn

fofort Stellen. Abtheilung II. A.für höhere Berufsarten: Sinbe,frauleine u. Barterinnen Ctuben, Sansbalterinnen, fej Bonnen, Jungfern,

Bejellimafterinnen, Ergieverinnen, Comptoriffinger Berfanferannen, Bebemabigen, Sprachiebrerinnen.

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswäris. Soteis u Reftaurationstochunen. mmermadchen, 2Bajchmadchen, Beidilegerinnen i. Daushalter. innen, Roch. Buffets u. Gernit.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen mitter

Mi.wirfung ber 2 argtl. Bereinen Die Abreffen ber frei gemelberen, argel, empjoblenen Bfiegerinnen find gut jeder Beit bort ju erfabren

Dedinin empf. fich in u. aufer Paula Stabl, Philippsbergfte. 32.

Wer feine Fran lieb bat und vormarts fommen will. het und berwarts tomare. lefe Buch "Neber die Ehr", wo zu viel "Linderfegen". 1<sup>1</sup>, M. Rad-nahme. Siesta-Berlag Damburg 20 3031

und fonftige fdriftliche Arbeiten merben fonell und billig ange-

Schreibmasdinen-Institut

### Aditung!

Jene Berren, welche fur bie Berbit. Caifon einen Angun ober Baletot benbeigen, wenden fich an

J. Cizek, Biener u. Barifer Berrenichneiterei,

Bicebaben. + Guenbogengaffe 9. + Renefte Stoffmuffer ! Reefifte folib. Bebienung, feinfte Arbeit, tabels lofer Schnitt ac.

Herren- und Knaben-Mnguge, Batetots, Joppen, Saccos, Solen und Weften, Schulhojen

ftauend bistig. Schwarze Angast, feltene Gelegenheit.
Neugasse 22, 1 Selege.
Kein Laden. 9293

Kaifer = Danorama Rheinstraffe 37,



unterbalb bes En femplanes Ausgestellt vom 4, bis 10. Ro-

Bum erften Mal ausgeftellt ! Mnitralien.

Cerie II. Gang nen! Gang neu ! Das herrliche Tirol Intereffante Quanberung bon ben Centaler gu ben

Ortier Mipen. Zaglich geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Ubr. Eine Reife 80, beibe Reifen 45 Bis.

Schüler 15 u. 25 Bfg. Mbonnement.

Dunkel von Farba - Stark konzentriert - Besitzt den Wohlgeschmack des Fleisches Die ständige staatliche Kontrolle der Fabrikation bietet eine sichere Garantie für die Güte und Reinheit des Produktes.

Senden Sie uns eine Staniolkapsel unseres Fleischextraktes a. wir senden linen ein Kochbuch

mit ansgewählten Rezepten verf. v. Lina Morgenstera gratis und franke, Armour & Co. Ldt., Hamburg



6. Mobember 1906.

Am Römertor 7

Teephlon 2557

empfiehlt alle Sorten

zu billigsten Preisen bei Ia. Qualität und sorgfältigster Bedienung.

Sohlenhandlung Carl Weygandt,

Reroftrage 38, Telephon 2617. Lager Bahuhof Dosheim, Telephon 2207.

Empfehle mein Lager in prima Rohlen, Rote, Brifette, Marte Union, Brennholz gu billigen Breifen und prompter Bebienung.

Echte Brie-, Camembert-, Neufchäteler- und Gervais-Käse

treffen jetzt wieder regelmässig von Paris ein.

Ed. Böhm, Adolfstrasse 7.

Parkettboden · Fabrik und Bauschreinerei

Biebrich a. Rh. und Wiesbaden

1497

Telephon Nr. 13.

Bahnhofstrasse 4.

Telephon Nr. 84.

## Gemüse in Dofen.

Schnittfpargel mit Ropfen die 1.Bid. Doje 50, 60 und 70 Big., 2-Bib. Doje 85, 100 und 180 Bfg.

Etangenipargel die 1. Pfb. Doje 60, 75, 85 100 Big., 2-Bib. Dofe 1 .-- , 1.30, 1.60 und 1.90 Mf.

Erbfen bie 1.-Bid. Doje 30, 35, 40, 50 u. 70 Bfg., 2-Bfb.-Doje 40, 50, 60, 70, 95 und 130 Big.

Schnittbohnen die 1-Bid. Doje 25, 30 u. 35 Big., 2-Bib.-Doje 30, 40 u. 60 Big. Brechbohnen die 1-Bfd. Doje 25, 30 und 40 Big., 2-Bid. Doje 35, 50 u. 60 Big. Belbe Bachsbohnen 1 Bfd. 35, 2 Bfd, 50 Bfg. Erbien u. Rarotten 2-Bib. Doje 50 Bfa. 3a. Rohlrabi 2.Bfd. Doje 50 Bfg.

3g. Rarotten 40 Bfg. Biesbadener Milerlei 2. Bib.: Doje 60 Bfg. Leipziger Allerlei 2 Pfb. Doje Dt. 1 .-Bringefibohnen 1 Bib. 45, 2 Bib. 70 Big. Beibelbeeren 1 Bfd. 45, 2 Bfd. 80 Bfg. Ririchen 1 Bib. 45, 2 Bib. 80 Big. Bflanmen 1 Bib. 45, 2 Bib. 80 Bfg. Mirabellen 1 Bib. 60 Big., 2 Bib. 1 Dt. Berichiedene Gorten Dlarmeladen Glas 60Bf. Gemijdte Marmelade 5-Bid. Gimer DR.1.50. 3wetichen Marmelabe 5-Bid. E. Mt.1.50

Bei Abnahme von 12 Dojen 10 % Rabatt. Dan verlange ausführliche Breislifte.

J. C. Keiper,

Ronfervens u. Delifat. Beid., Rirchgaffe 52. Telephon 114.

Billige Teuerung. Gettuuftohlengries, für Berbbrand gang befonbers geeignet, liefert in gangen Fubren gu 80 Bf., in fleineren Mengen gu 85 Bf. per Beniner frei ine Saus.

Kohlen-Konjum "Glück auf". Mm Romertor 2.

Siir Pferdebesitzer! Wilh. Sohmann Hadf. Telephon Sedanstr.

tauft man Bwetidenmus, Marmelaben, Gelees zc. in ber Buderwaren- und Geleefabrif von

Thormann, Riehlstraße 23.



vorzügliche 8 Pfg. Bigarre empfiehlt

A. F. Knefeli, Langgaffe 45. Telephon 2217.



In beziehen burch aus Apothefen und Drogetien und die Saubtniederlage F. Wirth, Taunnöftrage 9, Wirsbaden. Telefon Nr. 67 und 1866.

Dan ichute fic bor Galicungen und verlange fiets achte Rreng-nacher Mutterlange in Gefagen, welche bie oben abgebilbete Etiquette

Lungen-, Hals-, Nasenleiden, wirklich gute Dauererfolge, auch in veralteten Fällen. Schnupfen, Er-kältungen, prompt. Erfolg 8518

Nebulor-Inhalatorium Taunusstr. 57 (8-1, 8-6). Prospekts





## nenhol

per Bjund ohne Glas garantirt rein. Bestellung per Rarte wird fofort erlebigt. Die Besichtigung meines Standes, über 90 Böller, und Probiren meiner verschiedenen Ernten gerne gestattet. Carl Practorius, 7859

Telephon 3206

nur Waltmiblitrage 46

Telephon 8205

### Tee neuester Ernte.

Der Betig gunehmenbe Roufen in Tee verauloft mich, auf Der bein zunebmende Konsum in Zee beraubgt mig, am bie besonderen Borzüge meinet in Handel zebruchten Mischungen aussmertsam zu machen. Schon meine billigeren Sorten a Met. 1.60, 2.— und 2.40 sann ich als gute, gehaltvolle usehr ansgiedige Teen von besonderem Wohlgeschmackempschie. Speziell als Hanshaltungs und Konsumtee haben sich eine Markenverzigel eingesührt. Meine besseren Teen bieten, was edlen Geschmack seines Kroma und Ansgiedigkeit ansellen Geschmack seines Kroma und Ansgiedigkeit ansellen was den bei Bertingen und Musgiedigkeit ansellen werden. belangt, bas Befte mas in ber Greislage pon MRf. 2.40 bis Det. 5 .- geitefert merben fann.

3ch gebe meine Teen lofe ausgewogen, nicht burch toft-fpielige Badungen verteuert, ju nachfiebend anferft niebrig geftellten Breifen ab:

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	des	Pfand.
Familien-Tee	Mk.	1
Teespitzen, feine Qualität		1.20
Teespitzen, hochfeine Qualität		1.40
Frühstücks-Tee		1.60
Gesellschafts-Tee		2.—
Englische Mischung		2.40
Five o'clock-Tee		3.—
Russische Mischung		3.50
Kaiser-Tee, das Edelste der	-	
nesen Ernte		4-
Kaiser-Mischung	-	5
Nassovia-Drogerie		

Chr. Tauber,

Kirchgasse 6.

Tel. 717.

135

6

311 1

Rab

Bub 90 badi

(6

eleft

Em

fþäte

6

\$11 D L'eti 92

(6)

In. E

### Möbel-u. Bettenverkauf.

Große Auswahl. - Billige Breife. - Teilgahlung. Gigene Tapegiererwertftatte. . Leicher Bive., Abelbeioff



verschiedener Systems

einfachsten bis zu den

hochfeinsten Ausstattungen.

Billigste u. prompte Bedienung.

M. Frorath Nachf.

Wiesbaden, Kirchgasse 10. 1796

la. Kreosotierte Zaunpfosten u. Baumftuten in verichied. Abmeffungen liefert billigft

Imprägnier-Anstalt Gebr. Avenarius, GansAllgesbeim.

## C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unler Wohnungs . Anzeiger erscheint 3-mal wochentlich in einer Builage von circa 12 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interessenten in unserer Expedition grafis verabsolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftskokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Inter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeifen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. tatalalalalalalalalalalalalalala .... Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Pfennige pro Zeile. ....

Wohungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Friedrichftrafe 11. • Telefon 708

### Miethgeluche

Gesudt ein Heines Landhaus in ber Umgegenb von Biesbaden mit etwas Stallnng, Garten ob. Land gu mieten gef. Off. u. D. 29. 1609 an bie

### Vermiethungen

Bilbelmftr 4. 2. Gtage 9 Bim., Babegimmer u. Bubebor, neu bergericht. (feither Fraul. Schmitt, Damentonfettion), Sauptu. Lieferantentreppe, fof. ju bm. R. Burea : Botel Metropole porm 11-12.

Quifenfir. 3, Bartenbaus, frühere Silla bon Bofch, Fing. a. Bilbelmftr., inegef. 10 Bim. und reiches Bubebor, für Mergte, cang nen berge-Breis 2700 M. Rab. Bureau Dotel Metropole.

#### S Zimmer.

Ruche, 2 Dani, Reller unb Bubeh, per fofort gu berm. Rab. bei C. Bollippi, Dambachtal 12, 1, Bobn. Bureau Lion & Co Friedrichftraße 11.

Deinftr. 71, Bel-Etage, berr- fchaftl. 28obn. von 8 Bim., nebit reicht. Bub., nen berger., ju ben, Dab. im Saufe.

#### 7 Zimmer.

ine Behnung, 7 Bim., Bab, Eine Briche u. Bubeb., auf fofort gu vermieten. Friedrichftrafe 29.

#### 5 Zimmer.

Albrechtitraße 41, nabe b. Buremburgit. u. b. being, in bie fubl gel, berrich Bohn, b 5 gr. Zim., Balfon, Baderaum u. tricht. Zubeb., bei gei. Luft und freie Ausf., meg. Begguges bes feith. Mieters foi. anberro. gu pn.

### Dambachthal 12,

Sth., 1., 5 Zimmer, Balton und Bubehor per fojort ju vermiesen. Rab, bei G. Philippi. Dam-

bachthal 12, 1. 1490
Clijasethenftr, 27, B., ift eine Mahrhauso, 6 Rier, pr. Ruben. Bligasethenftr, 21, p., Bubeh, Bohrinng, 6 ginn. u. Bubeh, gieftr. Licht auf gleich ober ip. 30

Emirat. 28, 2., gr. 5-3im.-29. mit aftem Anbebor, fofort ob. fpater ju berm. Preis 1100 M.

G neitenaufte, 9, 3., fcon 5-8.zwei feine befreundete Familien. 97ab. 1. St. r.

G binefrage 23, 6-3im. 25obn. mit Balfon, reicht. Jubebor a. Benutung bed Sausgartchens lofort ob. fpater ju berm. Breis 900 BRt. 4969 Stheftr. 23, part u. 3. Et., 5 2immer mit reicht. Sube-ber fofort zu verm, 2188 bor fofort gu berm.

Serbeifer, i. b.Bim. 29ohnung, füdl geleg. Wohn, Balfen. Bab und Bubeb, fof, 3. von, 1922

Jahnstr. 15 St., fcone rubige 5 Bimmer-Bohnung in. Bubeh, per fofort gu vermieten. Rein hinterbaus Rab, part. 5524

3 abuftr. 20, fc 6-Bimmerm. gu bermietet.

Wab Barterre Jahnar 29, am Raif.-Friedrich Ring, 1. Et. (d. 5-8.-Wohn., Baik, Bab u. Zubeb. p. [of. od. (p. zu berm. Rab. p. 1709

Raifer Friedrich-Ring 61 ift eine hochherrichaftliche 5. Bimmer . 2Bohnung m. Bentralbeigung, eiefer. Licht, fowie allem Romfort ber Reug it, fofort ober fpater gu berm. Rah, bafelbft. 2485

Stariftr. 37, Bei-Et., 5 große gimmer, Ruche und Bubeb. preismest ja bermieten. 2175 Raberes 2, L.

Billa Reffelbachar, 4, Wohnnng mit 5-6 Bim, und Bubeh... Bei-Etage, per fofort ob. fp. ju verm. (Rur Bwei-Familienbaus). Rab. Dar hartmann,

Schütenftr. 1. Meiftftrage 6, nabe Ratier Fried-rich Ring, Renbau, find fchone, ber Meugeit entiprechende be, 4. u. 3-Bimmer-Bobunngen fofort perm. Rab. bafelbit.

Moriphrage 68 b. Bim. Woan. mit meb. Bab, Gas u. rieftr. Licht, Warm n. Kaltwasserleitung, alles große Raume, per 1. Jan. 1907 ju verm. Wohnung wird ganglich neu u. mob, bergerichtet u. find, Maniche weitgebendte Bereichtsteinen.

rudfichtigung. Borfanger. Dettelbed. n. Ringfir. 6-gim. wohnung per fofort ju verm. Rab, Bietenring 6, vart. 1869

Schaftl. Wohn, v. 5 prachts. großen Bim., Balton, Babegim., Speifegim., 2 Manf., 2 Reft. per fofort gu verm. Rab. B. 8767

Drantenitr, 38, Bob., 2, Wohn, 200 5 Bim., Ruche, Bubeb., 2 Mani., 2 R. 111 bem. 2178
Dantenftr. 45, Mitte b. Derrichaltliche

ftrage, find 2 bertichaftliche d.Bimmerwohnung, gu berm. Rob.

bafelbit bei Spip. 8258
Serrovenftr, 82, Abahnung von 5 Zimmern, Kuche, Bab nebit reichl. Zubeh. p vermieten. Rab.

#### 4 Zimmer.

21 bolfeallee 57, 2. Gt., fcone bolfeallee 57. 2. Et., schone
4-Bim. Wohn, reicht. Zubehor, auf sofort ob. früber ju
verm. Naheres im Baubureau
nebenan Nr 59, Sout. 8439

Bucherfte. 17, Neubau, And
Wohn, von je 4 Zimmern
nebit Zubeh., der Renzeit entspr.
einger., per sof. ob. spät. zu um.
Nah borts. Bart. r. 4456

23 inderftr. 29, Reuban, ichone 20 4-, 8- u. 2-Bim. - Wohn, m. Bab u! allem Bubeh, auf fofort ju verm. Rab Baubureau Derber, 27 Portitrage 27.

Bificherpiat 3, prachin. 4-Bim.-Bobnung mit allem Bubeh. preism. per 1. Januar gu verGrbacherfir. 8 4-3.-28., b. Reu-geit entipr. Raberes bafelbft 1. rechts. 1471

Bohn., ber Reug. entipr. febr bill. gu om Rab 1. St 7879

Denbau Saugarterne, b find ich. 4- u. 3-Bin. 29abn., ber Reug, entipr. mit elette, Licht eingerichtet, ber fof, ob. ipater gu verm. Rat. bal. part., bei Rarl Forft, Maurermeifter, 2051

4=Binn. - Mobnung, part., mit Bubehör preiswert auf 1. April gu verm. Wab. Rariftr. 37, 2, 1 9176

32 Et., je eine Bobn. v. 4 Bim. u. Bubeh. per fof. ob. fp., ju vm. Rab. Bob. Part, tints. 1720

Stariftrafe 42 nen berger, ich. Bobn., Bel-Et., 4 Bimmer, Bab, Rude, Reller, an r. Leute ofort ju berm.

Reinftrage 1, Ede Bieberma b. ftrage, fdr 4-8.-28., preism.

32 deiffitt, 16, Renbau, find 3. u. 4-Bimmer. Bobn., b. Reng. entfpr. einger., gu vermieren, Rab.

Gd Rleififte, find Wonnungen bon 4 Zimmern, 1 Ruche, Badezim, 2 Mani, und allen ber Reugeit entfpr. Bubeb., auf 1. 3an. ober fpater ju verm. Rat, herber-ftrage 10, 1. Etage und Raifer Friedrich Ring 74, 8. 223

Canggaffe 33 4-H. Wohnung per 1 April. Nab. durch 2040 E. Schend, Inh. d F. C. Roch, Papierlager, Ede Kirchgaffe und Michelsberg.

Quilenftr, 24 it im Gth, eine 4-Bim. Bobn. mit Bubeb. auf 15. Rov. ob. ipat, ju vm. Rab. Bbb., 2. St. bei Roos. 8789

Mengergaffe 14, 4 Manfarben-Wichelsberg 6, 2., 4-Zimmer-wohnung mit Bab zu vm. Rab. Kirchaesse 54. dart. 6422

Manenthalerftr. 8, fc. 4-3im.fofort ju vermieten. Rab. bafelbft bei Fr. Rortmann, 9867

gu verm. Rab, im Blumen laben, Rheinftr. 43.

Seerobenfir. 27, Oth. 1. r., eieg. 4:3immer., ev, 5-3im. Wohn mit Ball. n. rchl. Jubeh. zu vin. Rab bol. Bbh. t. 1575

263 enriger, 39, 2, 1. Große 4. Bunmer. Wobnung billigs. Derm, bis 1, April 1907 mit

543 ortoftraße 13 4. Bim. 28ebn. mit Bubehör per fof. ober (pater ju berm. Preis 600 Mt.

Bietenring 1, 4. Bim. 28obm., ber Rengeit entfpr, ansgeft., per fofort gu vermieten. Rab. part,

Dietenring 3, 8, 1., icone 4-4.Bohnung mit Bab, eleftr. u. Gast. u. zwei Balt, weggugsbalber bill. ju berm.

#### 3 Zimmer.

Allbrechtstr. 41

find 2 Mani Bobn. i. Sth. bon 8. und 2 Bimmern, Rude u. Reller fof, ober ipater gu verm. Erfiere Wehnung eignet fich fur 2 finbert. Schone 3-Bim, Webn, im Bart Dachtod an rub, Leute auf fojort gu verm. 880 Abelbeibftr. 81.

Dopheimerfte, 82, 3., 3 gim. u. Ruche fof. ed. fpater gu perm Rab. Docho.

Binderftr. 25 ift in ber Belmit Bubeh, bill, gu berm, Rab. i. Rontor, part. lints. 1354 Bismarkring 25 (Ede Blichftr.), fcone 8-Bimmer-29ohnung mit Bubehor, 1. Giage. gin bermieten.

Rab. bei Moog. 1. Etage.

Denban Ere Binder- und Gneisenaufer, ich 3.3im...
Bobnungen zu verm. Rab. bafeibit aber Blücherftraße 17 bei Fr. May.

Studerfir. 27, 3 gr. Bimmer in. fpater gu berm. Rab, bafelbit 1. St. rechts.

Dogbeimerftr 26, 31tb., 3 gim. und Ruche per fof. ober fpater au verm. Ras. Bart. 2331

Dobbeimerne, 55, ja, 3.3im., Bobn. (Ditle.) mit Gas u Reblenaufgug per fof, oder fpater

Donneimerftr. 69, gibei Begim. gu bermieten. Dogbeimerftr, 97a, Borberg, Reug, entipr., ju berm.

Dobbeimerftr. 97a, Borberbaus 3 Bimmer-Bohnungen, ber Reug, entibr. g berm, 681 Reug, entfpr., g. berm,

ber Dobbeimerfte, Rr. 108, 110, 112 fieb in ben unferen Reubauten an Borber Baufern

gefunde u. mit allem Romfort ber Mengeit ausgestattete 8.Bimmerwohnung.,

auch an Richtmiglieder fofort ober hater ju ber-mieten, Die Wohnungen tonnen tonlich eingefeben rerben. Rabere Auskunft mittage gwifden 1/29-SUbr, ober abende nach 7 Uhr im haufe Riebricherftr. 7, Bort.

Beamten-Bohnungs-Berein ju Biesbaden. E. G. m. b. D.

Dobbeimerftrage 196 fd. gt. 3.8. Bobn, fof, ober fpat ju vin. 1610

Dreimeidenftr, 5, part , 29ohnung per fofort ober fpater gu bm. 92. baf. ober Bismardring 6. 1259

Girviderstrafe 7 Sen., 3 Bint., Rude u. Bubebor, per fofort in berm. Rab. bei Beit. 8152 Colliflerfir. 7, Deb., 30 Bimmeroleich ob. ip ju berm 755

Caenbogengaffe 9, fc. 2Bobn. 3 Bimmer, 1 Rfiche, ju 525 ERt, per fofort ju berm.

Gienorenftr. 3, 1., freundliche Bohnung bon 3 gimmern u. Ruche gu bermieten. Ras. 2186

Ede Dopheimerfit., Laben.
Treoright. 8, Dift., 8. St.
3 Zimmer, Ruche per fofort ob. foater gu verm. Rah. b. herrn Tapes Bremfer bai.

riedrichftr. 45, fl. Manfaro-wohn., 3 Bum., Ruche und Reller im Bob, an findert, Bente per fofort ju bermieten. Rab. Bäderei.

(S netienauftr, 8 im Borber. u. Sinterb. find icone 3-Bim. Bobnungen mit reichlichem Bubeb. per fofort gu bermieten.

(3 neifenaunt. 25, 3-3immer-Bohnung (2. Etage), freie Lage, fofort od. fpat, gu werm. Mab. Sib., I. r.

Neubau Gebr. Vogler Sallgarterftr., Bob., ichone 8.8.. 29obn., ber Reugeit entfpr, eingerichtet, preism, gu verm. Mab. gin erfr. Sbb. part.

Sellmunder. 6 3 Bimmer und Ruche bis 1. Januar ju von. Rab, bafelbit part, Rardtr, 39, 20ths., Dachg., fano. Wohn., 3 3im., Ruche und Reller, per fofort ob. fpate, p. 1981. 280 gu um. Rab. 280, p. 1981. 3 abnftr. 20, ich. 8- cb. 5-3im. 2Bohn. (2. Et.) preism, 10f. ja verm. Rab. part. 1252

Karlstrasse 2, part., 3 Bimmer und Ruche gu vermiet, fofort ober fpater.

Raifer Friedrichring 23, Stb., fofort gu vermieten. Raberes

(Se de Rieiftraße find Wohn, D. 3 B. und allem Bubeh, per fofort gu vermieten.

Rim., fof, au vern. 9296

Derofte. 10, 3 Bimmer, Ruche (Manf.) ber jofort gu von. Rab. 20th. 1. L. ober Mority.

Metteibedir. 5 fcone 8-Bimmer-mobnungen mit allem Bubeb. fof, biff an berm.

Detreibedfir. 7. Ede Borffirage, jd. 3 Bim. Bohnungen mit reichl. Bubeh, ju berm. Rab, bort im Baben. 6495

De Bohnung mit Roche und Benchtgas auf fof. ju bur. 1256 Mad. Bdh. p. r.

Partio.g 1. 3 Bim., Ruche 2c. per fofort gu berm. 440 Rab. Reinftr. 52. 2. Jatterstr. 82 a. Landhaus-Reu-bau, in gefunder, freier Lage, mit prachtvoller Aussicht, find icone 3. u. 4.Zimmer-Wohnungen mit Gas, Bad u. Balton auf fot. zu vermieren. Rab, bafelbft bei

Griedr Bedit. Billippsbergftr. 89 geräumige 3-8.-Bobn. R. bart, r. 855 Manenthalernt. 9, Sin, 2.3.Bohn. auf gleich ob. 1. Ott.
bal. auch 3.3.-Bohn. (Dachgelch.,
Wilb.), 360 M., fof. ob. fpat. 311
bm. Kab. Bob., 2. St. 4385

31 Sim. Bohnung mit Balt, per 1. Januar ju um. Rag, bei Reiper, Bob. Dochp. 1260

Coone 3 Jimmerwohn, find gu verm. per fofort Rheingauer. ftrage 18. Riebnr. 13, an ber Balbitr.

Wohnungen fotort ober fpater billig gu bermieten. Raberes billig gu bermieten. Raberes bal. 1 Gt. I, ober Ablerftr. 61 bei R. Muer.

3 Bimmer, Ruche u. Bubeh. ofort au perm.

Schone f. 8-Bim. Wohnung auf 1. Januar ju vermieten, Geerobenftr, 11. & 1. Gt r. 1479 Seerobenfir. 21, Borberb., eleg. Dobnung von 3 Bimmern, Ruche, Manf., 2 Balfons ic. per Januar ober fpater gu berm. Raberes bafelbft. Schanftr. 5, Sth. 2, 3 gimmer, Ruche und Jubes. auf gleich

ober fpater gu berm. Steingaffe 6 3 Bim, it, Rude

Steingaffe 6, fcone 8-Bimmer-wohn, gu berm. 1640 Steingaffe 19, Dadmohnung. Breis 2) DR. monati. Steingaffe 25 ift eine 3. Zimmer. Wohnung mit Jubeh. (Sth., 1. St.) auf gl. ob. fp. 3. vm. 102

Gine fa,one 2-, auch 3-3immer 2Bohnung im 1. St. mit freier Aussicht auf gleich, auch spater ju verm. Schierfeinerftr. 2.

Schieriteinerftrage 18 3 Bimmer und Bubehor, im Mittelban, jum 1. Jan. ju verm. 23 aloftr. 90, 1,, 3 fch. gim. Bobhn. billig zu vermieten. 97ab. B. Lerch, Dotheimer-frage 172, part. 6786

Architett Meurer, Luifen-graft 31, 1.

Roberfir. 3, 3.3immer-Bohn. per 1. Jan gu verm. 2373

Westendstr.32, Sib., prachtv. 3. Bimmer Bobn.

Yorkstrasse 4, 1. Etage, ich., geraumige 3.Bim. Bohnung nebft Bubchor, preisw.

3M bermieten Dab. bafelbft, 1. Gt. r. orfftrage 9 frbl. 3 gim. 29obn . bollft. neu renoviert, fofort

Doriftr, 33, ich. 3-Bim. 2Bobn-megjugebaiber mit bedeutenbem Mietnachias gu vm. 92. b. 3.

Reinbard, part. Zietenring 5,

3-Bimmerwohnungen mit Ruche, Bab und allem Bubeh. m. allem Romfort ber Mengeit eingerichtet, fotort gu vermieten.

Raft. 1! Stod. Bietenring 6, Bbb. 3., fcon 3-Simmer-Wohnung pe 3an. 1907 fofor: megjugebalb billigft gu berm. R. p. 1360

3 Summer und Riche mit Abichluf, auf gleich ober fpater
gu berm. bei Bilbelm Rlog, Bier-

fabt, Brivatftraße. Biebrich. Schöne 3-Zim.-Wohnung mit Bubebor per fofort vermieten

Grantfurterfirage 19. Su Schierftein a. Ma., Wies. badenerftr. (Renb.), im 1. St. gwei 3-Bim. Boon. (& 800 DL, event. mit Garten p. fofort er. 3n verm. Rab. Rengaffe 3, Bies-

In dem Dauje Rheinfir. 26 in Dobbeim find gwei 5448

fcone Wohnungen gu 3 und 2 Bimmer nebft reicht. Bubebor gu berm. Rab, Friedr. Bonhaufen, Friedrichttr. 4.

Bleidenftabt. Mehr. S. Zim,-Bobn., 10 M. monatlich einicht. Baffer und elettr. Bicht, und eine 2.Bim.-Bohn in ber Dabndes. Duble, an ber Sauptfir., Marfir., gu vermieten. Gr. Webm., Gaftbaus jum Martal. 2144

#### 2 Zimmer.

Molerfraße 56, Dachwohnung, 2 Bimmer und Ruche, auf gieich ob. fpater gu bernt. Bismardring b, Bob., 2 Bim., Ruche u. Bubeb p. 1. Jan.

1680
Binderin. 23, hth., find ichne
D-Zimmer-Bohnungen gu
verm. Not. bafeibit im Saben ob.
Ritolabste. 31, Bart. L. 5832 Bulowir. 12, part., 2-Bimmer-Bobnung in rubigem Saufe

fofort ju verm. 1401
Billowiftr. 12 fcone 2-Bim.-28.
in enh. beff. beif. haufe weg. 1401 Wegging gu berm. Dumbachtal 10, Gtb., Dachftod, 2 Rammern u. Ruche, fof, an rub., finberl. Mieter, für monatt.

Dambachtel 19, 1, Dopacimernt. 4, Bob., 2 Bim., Ruche nebft Bubebor, auf gl. ober ipat. an rub. Familie 3. bm. Cor. Dormann. 2314

22 M. gu berm. Rab. C. Bhilippi,

und Ruche per fofort an nur rub. Leute obne Rinb. ju v. 2352 Popheimerfraße 68, Frontfp., 2 Bim. u. Ruche an eing-Berfon auf gleich ober fpater gut bermieten. 1909

Dognemerftraße 28 im Betio. 2 fc. gr. Zimmer, 1 Pab., 1 Ruche er, ven berger., fogl. ju berm., bafelbft im hinterb, 1 Bim. 1 Ruche fogleich. 1796 Rab. Berberbans, 1. St. lints 23 leichftraße 41, D. D., ich, gr. Bin .- Bobn mit Bubebor an fleine rub. Familien fof ober fpater gu verm. Rab. baf. Bureau im hofe rechte.

Detheimerftrage Bimmer, Rude und Reller, im Abiding, fofort ober fpater an berm. 92 im Laben. 1715

Dotzheimerstr. Mittel. u. Ceitenbau, 2-Bimmer-wohnengen gu bermieten. 6817 Dothbeimerfir, 98, 886. bariche 2 Bin. Bobn. m. Ruche preismert per fofort ober fpater gu bermitten Raberes Borberb. St. linfe.

Dentogu Dapheimerftrage bahnbof, fch. 2.3im. 2306nungen ebent, mit Wertftatten ob, Bagerraume gu berm.

Donbrimerfir. 105, Mts., fcone Manfarbem., 2 Bim. u. Bub billiaft zu verm.

2. Bimmer aus bolort au permieten. Biesbabener Brobfabrit, 9716 Dotheimerftr. 126.

(Sienorenftr. 1, part., 2 Bunmer u. Ruche, auch als Bureau ju benuben, gu perm. (Smieritr. 69, 2 tis 8 Bimmer und Ruche auf gleich ju orr. mieten.

friedrichnrage 14, L, 2 gimmer, Ruche, Bub., Mitb., fofort gu

Sto. Bart., an 1 ob. 2 Peri per fofort ob. fp. gu bernt. Rab

riedrichftr. 48, 4. St., Gint. 2Bobn., 9 ob. 3 Bim., per fofort an nur rub. Bente 3. 71-8im. 29.6in Rab. 1. St r.

Beibftr. 16 ich. Dachm., 2 Stm u. Ruche fofort ober ipater gu ribite. 27, eine fieine Wohnung

auf fofort ober fpater

(Sneijenauftr. 8 im Sinteruaus 1 ichone 2-Bimmermohnung mit Bubebor per fofort gu per-Raberes Borberhaus, port. linis.

( neifenauft, 16, Geb. 1., 2 Bim.-Bobn. m. Bubeb. Bothe nur on bran Conte Ruche nur an bran. Beute ju berm. Gobenftr. 19. Goetheitrage 34, giver Bimmer-

Leute gu berm. Dab. ан тий.

Geräumige Mansarden vermieten Raberes Boethe.

Neubau Gebr. Vogler hallgarterftr., Mitte,ban, ichone Bimmerwohn, prom. gu verm. Rau, gu erfr. Sob. part 1513

Deubau Sallgarteritr. 5 find 2.Bint.-Bohn, mit iconen Baltons fotort, augerbem e. Bertfatte, ca. 60 Q.-Ditr., mit ober obne Bobn. 3n verm. Raberes baf. Bbb. part., bei Rari Forft,

Menban Hallgarterstraße

fcone 2 Bimmer-Bohnungen mit Ruche, Bab, 2 Reller, 9 Balfons, Speiderveriching, großer Borgarten, alles ber Wengeit enifprechend eingerichtet, auf fofort ober ipater

ju vermieten. Dafeibit im Seitenban ichone 2-Zimmer-Wolnungen mit Balton 6294 gu permieten, Dab, am Bau ober bei Architelt Stein, Budbernr. 34.

Durtingur. 6, Gine Wohnung, part., 2 Bimmer u. Reller, auf 1. Degember gu berm. Rab 2. Ct. beim Gigent,

eimunder. 40, ich. 2—3-3. Wohnung per fefort 3 var. Nab. 1. St. l. 6904

Sellmundftr. 41 ift eine 25abrt. berm, Rab bei 3 Dornung& Co. Salmergofie 3. 2003 Serberitt. 28, 2 Bim. u. Ruche per fof. ju verm. 2852

Bohnung nebft Bubepor in bermieten. 1759

gr. Relicht, Reller gu bermiet 97ab, part. 1779 Rarifirage 44, Manj. - Wohnung.

in berm. Rab, part, r. 9648. Raiser-Frudrich-Ring 45, ichong 2-Fimmer u. Judich. (Oth.) an tindert. rub. Leue auf fofert ju vm. Nab. Bob. B. L. 4431

Sch. 2-Bim. Bobn. mt großer Bertit., für jed. Beid. geeignet, fofort in verm, Riaren thaiernt. 4, im Laben. 7444

6. Nobember 1906.

Bimmer und Ruche mit Bu-bebor ev. Manfarbe, jum 1. Januar gu permieten. Lebritrafie 12.

Sebrite. 28, Frontip, 2 Bim. u. Riche an ruh Sente ober 1g. Chepaar gleich ober foater gut Breis 20 Mt. Cotbringernrage, Reubau Benand, 2- und 1.Bimmer-Bobnung

Sendwigstr. 16, 2 Jim. n Rüme auf fofort u. 1 eing. Bim

Manergaffe 8, Sta 1 et., 2-Bimmer-Bobnung auf gleich ob. fpater ju verm. Rab. 130 Manergaffe 11.

Pengergaffe 18 2-3 gim . Reller ju vm. Dioripit. 9 find 2 Manf an

Moripftr. 9, Dadw. 9 Bim., Rude u. Reller, an rubige Beute per fofort gu berm. Rab

Deroftrage 10, Sth. 2 gim. Puch gache etc. p. fof. ober fp. an verm. Rab. Bob. 2 lints ober Morihftrage 50. 4442 Meroftraße 18 Manfardwohn ,

Reder ju bin. R. 1. St. 1427 Derodrage 28, Oth 1., 2-8 Bimmer fofort ober fpater

Viengaße 18 20 Stb. 3. St. 2 Bim., Küde, Keler, Glassbicht, an lieine Hamite ja Sablochber 3 verm. Raberes im Baderlaben. Denelbedir, 14 fcone 2.3im.

Dettelbeditrage 14, ich. 2 gum. 8698

Gine ichone Dadio. 2 Bim u. gu om. Blatterfir. 8, D. 23 Ruche auf fofort an rub. Pente au permieten.

Nab. Blatterftraße 12. Miatterftraße 48 2-Jimmerwohn

3 Bimmer, Ruche a. Bubeh, an rubige Lente auf 1. Januar gu verm. Raberes Platterfrage 1 2.

Bulton, niche, Serb m (Bar Balton, nidje, Berb m. Bas-verricht, elette. Bicht, Bas, Manf. nach Belieben per fofort

Pauenthalerftr. 8, ich. Delin.-Bohn. ber fof. ju berm. Nab. bei Fr Nortmann. 1632 Pauenthalerftr. 9, ich. 2-Bint-wohnung per gleich od. ipsi.

Pauenibaleruraße 20, Orb. 1., fcone 2. 3. 2B. m. Gas gu vm. Br. 340 Mt. Aub. fl. Faue. N. Bob. part. r. 2 L Zimmer, 2. Et., Connenf., neu berger, fep. Eing. gl., an berm. Abeinbabnat. 2. 91

Deingauernrage 6,2. u. 1.B. Bobn, Oth. u. Frontip. gu berm.

Deingauerftr. 15, Mtb., 2 3im. u. ft., Abicht., u. Bubeb R., 2066. 1. f. 2256

Rieblit. 19, 2 Bim., Ruche m. Bubebor auf Jan. ob. gleich gu permieten.

Riehlftr. 25, p. I. Barterre Wohnung, ben. aus 2 aus 9 Bim , Ruche und reichl. Bubeb , out gleich gu umt.

Dubesbeimerftr, 20, Sth. ich. 28. 3im, 28chn. per jofett eint. früber, ju berm. Rab, ba f. 1., bei Rinns 843 8

Möderfir. 13 freundlich: Mani. - Bobnung, gwei

Rimmer und Ruche, per fofort ob. Rovember gu vermieten. 983 Dadmohnung ju verm, Robers frage 27. Gramer. 1432

3 Docerallee 8, eine Manf. 290bn., 2 gim, nebft Bubeb. (Abidi.). an 1 ob. 2, Berf. auf 1. April gu permieten.

Domerberg 7, Sinterhaus, gwei Dachwohnungen, je 2 3im., 1 Rud:, 1 Reller, neu bergericht., auch für Bafderei fofort ob. fpat.

Schachtftrage 8 fleine 2. Bimmer-Bobnung auf 1. Rovember

ju vermieten 356 Schachter, 39, Dachmobunng, 2 Zim, Kuche und Reller, an verm. Rab. part.

Scharnberfifte. 4. Reubau, ich. Wonbau, ich. per fofort ober fpater gu berm. Rab, im Ban ob. Gobenfte, 12, Lodipart, L. bei Roder. Cebanitrafie 5, Dadiwohnung, Dib., 2 Bimmer, Ruche unb Bubeber, 3mm 1. Robember gu

wermieten. 2- im. Bobn. mit Manf. uab Bait. (200.) ju um. 2395 Seerobenftrage 1.

Seeravernir. 16, 18th., 2- und 8-Bimmerwohnung m Bub. per 1. 3an., en 1. Dov. ju bin Raberes Gr Dambmann, Belom.

Serrobenftrafe 25, With., cleg. 2Boan. v. 9 B. u. ft. Riof. im Abidi., en. Danf. Gas, D. im Rojan... ed. ip Rab. baf.

Schiergeinernte, 12, Sto., fo Schiertremernraße 16 ich 2-8.-Bobnunng u. Ruche gu vm. Dah, Borberh, D.

Iwei limmer mit Rade aut fopermieren Schierfteinerftrafe 64, gum Jagerbans. 3. Roob 740

Dachwonnung, 2 gr. Bimmer, 922 Steingaffe 23.

Steingaffe 25, e. Dachwohnung von 2 Bim. und eine von 2 Bim, und Buteb, auf gleich ob. fpater gu perm. Steinzaffe 36, Rabe Bioberitr., eine icone freundt. 2-Bim. Wohnung mit Bubebor an

rubige Familie auf gleich ob. fpar. Manfarbwohnung, 2 Bimmer 1 meoft Ruche, an rub. Leute gu bm. Dichelsberg 82, Ede Edmale

rrundt, 2- u. 303im. 25can, mit Bubeh. lof. ju vm. Rah 2Balbir., Ede Jaaertr., B. 4605 Balbitrage 44, Ede Jagerfrage mohnung ju vermieten. Maberes

213 aibite. 90, 2. 2 zimmer it. Ruche ber fofort billig zu vern. Rab. B. Berch, Daybeimer-ftraße 172, part. 6785

Walkmühlstr. 32, Wohnung und Stallung p. fofort

23 alluferitr. 3, ich. 2-3tummer-Bohn. (oth., part.) per fofert ju berm. Nah. Borberh.

3072 alramir. 31, im Souterrain find Wohnungen von gwei Stuben, Ruche u. Reller gu 18, 20 u. 18 Mt. monati. nur an orbentliche Beute gu vermieten Rab im Baben.

23 aramfte. 32 Wonnung im 1. Stod, 2 Zimmer, Ruche, Reller auf 1. Januar gu verm. Rab. part.

Werderstraße 6, Mittelbau u. hinterh, je eine 2-Bimmer-Bohn, mit Bubeb, p. fof. ob. fo. Rab. Bob. part.

Bimmer und Ruche per fof. Bebergaffe 38. part. 2Bevergaffe 48, 2 Bimmer mit

fofort ober fpater gu perm. Dab. Rieine Bebergaffe 9, im 1. Gt. ift eine Bohn, von 2 gim. und 1 Ruche ju verm. Rab bei

3. hornung & Co., Sainer. Deiftraße 6, ich. 2-Bim. 28. an ruh, Meter per 1, Ro-rember ju vm. Rab, Bart. 2284

Werderstrasse 6, 20b., 2 St., Mib., 1. St., Diff. 1. St., je eine 2-Bim . Bobn. mit

Bubeb. per folort ob. fp. gu vm., 9265. Bbb., part. I. 1180 Raf. Bob., part. I. Worthftrage 4, 3, Ctage 2 gim

eventl. mit Rammer u. Keller, an ruhigen, anftändigen Mieter billig zu bermieten. 8484 Rab. bafelbit A. Etage. Dorffte. 2 fchone große 2-3im.-

3 2 Bimmer u. Ru ve p. fofort ju verm. Raberes Bareau Gebr. Toffolo, verl. Blüderitr. 9012 Dog beim. Schone 1. 2- u. 3. Jimmerwohnungen febr billig ju von. 92, bier 436

helenenstraße 26, 1. r. In Dotzheim, Err. 80. ichone 2-3 immer-Bobn, m Bubeb, gu berm. Rab, baiefbit, 6478

In Bleidenstadt, bireft an ber Bann, fc 2- und 1- nim . Wohn, ju verm. Ras, bei 9. Fint, Bleibenftadt ob. B. Berch, Diesbaben, Dobbeimerftrage 172

(Sine ichbur, 2 auch 3- Bimmer-Wohnun; im 1. Et. mit freier Musficht auf gleich auch bater ju verm . Schierfteinerftr. 9,

Donbeim Birobabenerfit, 22, Wohnungen mit Bubebor foi. permieten

2B. Schneiber.

En auch gwei ichone freundliche Bimmer Banbaufenthalt) am Baibe geleg, i, b. Mabe v. Schlangens oab, bill. gu vermieten. Dab. Bh. Bauly, Saulbrunnen-

Sonnenverg Bobnung von 2 Zimmern und Rache foiort gu berm. 3022

1 Zimmer.

Moleritr. 13, 1, 1 Bimmer und 1. Dez. zu vermieten. Raberes Dib part 2348

Molerfir. 24. 1 Bim., Ruche u. Dunmer u. Ruche fofort ju bermieten Reubau Ablerfir,

21 bierftrage 30, 1 fd. Bimmer ju verm. Polerniaft bit eine beige. Man-jarbe auf gleich oder 1. Roo. ju verm Breis 7 Mart. 959 Pl elerfraß: 67. Dachummer,

21 deritrafe 59 1 Smimer, R. u. g. an rubige Beute ju vermieten.

Meler n. Manf Bob. p. folgu berm. Rab. 1. St. 281 Bismardring 34 1 Bimmer u. Rab. Bba. 1. linfs.

Bluderur, 10, Milo p., 1 Bin. u. Ruche auf fofort an rub. Beute gu verm. Rab. Mtle., 1 Er bei Joh, Sauer Dambacheal 12, Boa., 2, Et., ein febr fc gr. Bimmer mit Ranf, fof. für 80 M. monatl zu

vermieten. Raberes C. Philippi, Dambachtal 12. 1. 4637 Sdj. Bimmer und mobi, Mani. 1931 Doubeimerfte. 10, 2

ogbeimerftr. 83, Mitb. 1 3im. und Ruche (en Abiching) fot. oder fpater gu vermieten. 1714 Rab. im Laben.

Donbeimeritr. 98, Dittelb 1 1. Bimmer. Wohnungen per jofort au vermieten. Raberes 2, linfd. Sch. Bimmer und mobil Mani. 1881

Dobheimerftrage 104. Donbeimer r. 106, Sta, 1 g. und Ruche per fofort ober foder gu verm. 1363

Drudenstraße 8 1 Bimmer mit Ruche auf gl. ober

fpater ju permieten. Frantenftr. 17, Dadirdohnung, 1 Bim. und Ruche (Bob.) gu vernt. Rab. Ecarnborftitt.

Srantenitroge 19 1 gimmer und Rache, Bob. Dachwohn, nen hergerichtet, auf gleich ober fpater billig ju verm. R. Boh. 1, 891 Trantenter. 20, ein Bim. und Ruche gu vermieten, Mabered

1 St t.

1 Bimmer, Ruche und Reuer auf infort gu verm Rah. Beld-ftrofie 17. 1. Et. 4699

Gin Bimmer nub kruche mit Reller auf gleich ob. fpater 7162

gu vermieten Fribitrage 27.

Neubau Gebr. Vogler, Sallgarterur., Mittelbau, fcone 1.Bimmer-Bobn gu verm. 1514 Rab gut erfr. Bob. bart

artingftrage 1, 1 Bint., Ruche u. Reller per iofort gu verm Rat, bei D. Beig, Ablere ftrage 60.

permannftr 19, 0. r., ein bubiches gr. Bimmer nebft früche und Reller fofort od, fpot, ju berm. Rab, Wellrigftrage 51, part., Konfum 2829 Sermannirage 22 Frontsp. 28. 1 Jim., Küche u. Keller auf

1. Rob, ju berm. 1054
Seilmunbirage 6 1 Bimmer u.
Ruche per fefort ju bm. 2846 Ruche per fefort gu bm. 2346 2 ichone Wohnungen, 1 Bim. u. Ruche, port, u. 1. St., im Sth., auf 1. Des, Os an tus. Lente zu verm. Rah. 2018 Hellmunditraße 31, 1. 1.

5 camunder. 35 ift I Bimmer u. Ruche (im Dachflod) per forort ju, perm. Breis 31. 16. 6869 Sedmunder. 41 und Wehn, von 1 gim u. 1 Rüche zu vern. Räh, bei J. Hornung & Co. Säfnregasse 3.

5 ellmundftr. 41, Bbb., ift ein Bim. ju verm. Rab, bei 3. pornung & Co.,

55 camundir. 51, 1 gim, und Riidie ju verm. beigh. Dadigummer a. I. sit verm. Socher, G.

amftrage 44, 3., n. 0. Ring oud net 2 Betten ob. Boon; bagu, u. ein flein. Bimmer fofort gu vermieten.

Sarlir. 28, Bob., Dachwohn. 1 Bim., Ruche u. Reiter, an II. Familie gu vermieten. Stod.

Gin Bimmer Rellerfixaje 17.

Stebrichertraße 6, Frontip., Bimmer, Ruche u. Reller, fofort ober fuater gie verit. Rat. baf. Bart ob. Foulbrunneuftr, 5, bei Grang Weinaariner. Se irchgaffe bo f. Bumm r und Ruche auf gleich ober ipater

St ju nermieten. Rab. Dadit. rechts bei Betri. Subwigar. 3 ift 1 Jim, in Ruche für menatl 17 M., fowie 1

Bim. für monail. 10 MR. nob 1 Bim. für monatl. 6 D. ju verm. Rab Platteritr. 80, 1. 1 f.eine Sohnung ju vermieten Bubwigfte, 20. 80

Mauritiusftr. 8

ift im 8, Sied eine fl. Wohnung. beftebenb aus 1 großen Bimmer und Ruche gu bermieten. Raberes. bafelbit.

De fowie fi, Werth. a. Lagerr ju um Rab 1. Grage. Binterprage 42, großes und Ruche gu perm. Rab. St.

(Sin Bimmer in Ruche an rich. gleich gu berm. Rab Blatterite. 8:14. Dauenthalerer, b, Mittelvan, 1 Bim. n. Ruche, ouf for ob, wit an um.

Mienifrage 4 1 gimmer u R. 1 3im. und Ruche, auf fofert an einzeine Berfon ju verm. Rah.

Demerberg 3 ift I Zimmer guterin. 31 6merberg 34 1 3im. u. Ruche. 179

Shachtur. 21, 1, p., Bimmer nebit IL Rude u. Reller auf of od ip, ju berm. Schrinderfifte. 9, 1ch. 1-Bin. Bohnungen ju berm. balelbit.

Sedanitr. 5, Sth. part., 1 Bim. u. Ruche auf g.eich ob. fpat, ju bernt. 8883 1 Jimmer und Ruche ju verm. Ri. Schwalbacherftr. 4. 2848

St. Schwaibacherfir. 8, 1 groge Danfarbe mit Huche. Rab divalbaderfir 53, eine ichone Heine Dadwohnung an rub.

Leute bilig gu perm. Seerobenfir, 16 fabne beigo, Man-farbe fofort gu verm. Rab. Billowitz 1. Dambmann. Sereobentt. 25, Btb., Moun.

Glafdenbierfeller per fof. ob, ip ju berm. Rab, baf. Steingaffe 12, Dib., 1, Et. (neu) gleich ob. fpater zu verm.

Steingaffe 20, beige, geräumige Dachftube auf fofort gu bermieten.

chichternt. 2s., gr. Manj.-H., Ruche n. Keller an rubige Leute auf gleich ob. spät. zu vm., Rab., 3. Et. 6885 Demoan achinverg 28 1 gim n. Rüche, im Seitenban 1. St., 240 Dit, pr. Jahr gu

permieten. durigoffe 6, 1, gr. Manf. m. 2 Betten frei. 1947 Saunusar. 25, fc. groß. Front-

Panl. gu verm Ra b. bof. (Drocerie). 982
Didoux, 90. Oth., 1-Bimmer.
2Bobn. billig ju vermieten
Rah. P. Lerch, Dopheimer.
Arafe 1729, part. 6787

aleamir, 30 1 3immer, Rude und Reller ju verm. 2:85 Ein finterhand, 1. Et., ju verm

Bellrinftrafte B. 707
23 eurihit. 33, I., febr freundl. Mani. Bohnung, 1 Zimmer, Ruche, Reller an II. Familie ber 1. Des. gu berm.

Weftenbftrafte 20 eine Manfarbe gegen Bausarbeit permieten. 236 ergaffe 56, ein gim.

Dorfitt, 8, Bob., 1 Bim, Ruche u. Reder auf gl. 00. ip. ju verm, Rab. 1. G. r. 6897 1 frontip ham. mit Ruche an finberl. Beute ju verm. Rab. Dietenring 1, 1-3im. Bobuung.

Stude u. Bubeh. per fof. Dietenring 14, Birth. a., 1 Bim. n. Ruche ber fof in berm, Blüderfte.

Leere Zimmer etc.

21 blerirage 52, 1. St., leeres Secre Bianjarde fofort gu ber-

mieten. Riah. Blucherftr. 11, (Sin leeres Simmer ju berm Friedrichftrage 29. 4400 Simmer mit Balfan ...

Bimmer mit Balfon ju om St leere beigbare Manfurben an anftanbige Berfon fofort gu ber-

Stelleruroge 11 ein feeres Fronte fofort gu brem.

Möblirte Zimmer.

Beff. Fraulein findet icon mobi. Jimmer mit Brufftid bei guter Gamile, auf

Bunich Fam. Anichlus. Geft, Dit. 28. 2268 a b. Gro. b. 24. 2288 Gut möbl. ungen. Zimmer,

podp., sit fofort ob. pat, au Dame ober Derrn gu bernt. Geft. Off. biste u. M. B. 33 bauptpoftlag niebergulegen. Diebi. Bim mit poder burger. Preife von 40 M. monatt ju vm. Off. unter IR. 2196 an die Erred d BL

W beibeider BO, ich mobil, Bim, mit ober ohne Benfion ju n 14 1874 Logid gu verm. 811

by biergr. 17, ein mobi. erunolid mobil Bim, an anit Fraulein zu verm. 3036 abolfitrage 10, Sit. 1, b. Miller, 21 colifir, 12., 1, mobi gim,

fofort ju verm. 9177 Good moot, Bim. febr bilig ju permie.en Mibreatitraße 8, 3 Gt. redite. Mibrechter. 27, 1. St., emfan mobi, Bimmer mit 2 Betten. auf 28. mit Benf. ju 1m. 2106

21 Mibrechtftr. 37, pth., 1. St. neuen Babnbofs, 2 ichone mobi. Bun. im 1. St. 3 um. 688 21 ibrechtprage 46 erhalten an-

ftelle, Dab. Stb. part Pertramur, 19, 8, c., gut mont Bimmer an einen befferen herrn ober Dame per fof. 106 Bertramitr, 18, 2. r., ein gut mout, Bimmer mit 1 ober 2 Betten gu berm.

Schon moet Grontipuggim. ju berm, für 14 IR, m. Raffee 9706 Bismardring 37, 8, L. Wiöbl. Zimmer

Bismardring 38, 9, L

Bismardring 38, 2, L

Gin ichon mobl. Zimmer an beff.
herrn lasort zu verze. 2048
Bindervez, 16, 3, 5, mobl.
ansarbe tret. 806

Garentvalerüte, 6, 2, an eer
Ringbreche, bei God, habich
mbl. Zim. ans 28, mit voller
Fenston u. Klauter. 858

Frau Dr. Jaeckle. Dambachtal 14, Gtb. part., mobi. Bimmer mit 1 ober 2 Betten, m.

ob, ohne Benfton, frei Gin belles freundliches mobi.
Bimmer im Boroerhaus, m.
2 Betten, für 2 folide ig. Lente à 3.2) p Boche gu verm. Git-villerftr. 8, 1 St. i., nahe Dog-beimerftr., Saltefielle ber eietre.

Bohn.

Dopoeimerfir. 26, 2. Er, inte.
16. moof. 8m. für 12 28t.
2356 Donott, gu bernt. 2356
Donbeimerftr. 66. 3 tts., tem

mobil mit 2 S 400

0

Wi

mit 1

pit tiet

2278

6

Maber

IM D

An

**R4** \$50 55° W 3

mieter 630 0.8 preid: Sto

B.

200 2 Di W umb. W

133 Shi

15 Aum Mor 201 D

W bern Debristerite. 51, part. t., fcon mobil. Bint, mit 1 ob. 9 Bit. 10 Mt. menati, ju bm. 2295 Reinlicher Arbeiter

ethilt Roft und Logis. Dophrimerit. 98, 2. Gujeritr. 25, gr. mobl., auch Bimmer gu ber-Emfeenrage 25 emtarpene gu bermieten, 2034

Emferniaße 49, part., mos. 8im. ju bernt. Beer, 83 Mt Derrn co. Dame preiswert at befferen a berm. Erbacherft. 1, p. 1261 Cibacerat, 9 4., habich most. Bim. fur 16 Mt. in. Raffice 2324

Debt. Bimmer ju verm uneb Bambrunnengrage 4, 1. Brave Hirb. erb, bill. Echlat-Relle Faulbrunnenftr. 1:, Bemulelaben, b. Hidel

canfentt. 19, 800, part, einf. mobl. Bim. mit 2 Betten für M. pro 2Boche und 1 Bimmer mit 1 Bett für 3 IR. pro Boche pa berni.

fibl. Zimmer ju permieten !. Gavenitraße 20, 4., 5 bet Bamgow.

Simmer in nauf gut mobil.

Zimmer in verm. Shon mobl. Bimmer mit und ohne Roft fo ort gu perm. Mabrers. Belenenftrafe 1 a. 3. L

1 Zimmer m. 1 od. 2 Betten Belenenfir. 2. 3. Gt. t.

Auftand. Arbeiter Belenenftr. 7. St., 1. St.

Hellmunditr.16, Hth. 2.St. L., moot Bim, b. gu verm.

(S'nt mibl. Bimmer mit fep. Bing., towie groß. Bimmer mit 2 Betten gu rerm. Bellmunbitr. 36, 2.

Schon meb. Bint. p. 16. Rev. 3ster 1. Des gu berm. 2365 belmunber 39, Bob. 2. rechts Serbernrage 18 mobi. Wohn u Schlafzim. a. gl. gu verm. Serbernrage 15, 3, t., gut mobi, Bobn- und Schiafzimmer gu

permieten. Diebi. Bimmer ju bermieten 2018. St. 2083. Dirfcharaven 26. 2 1, in ein mobil, Bimmer an anftanbige Berion billig ju vermieten. 261

5 ochftaur 2, Sth. 1. St. L. unbbl. Bim. ju verm. 2068 Sochrätte 4, 2. Si., froi, mbl Himmer gu berm.

Dablierte Manfarde ju verm Jabnite. 5, D. 6511 Cannar. 22, 3., fc. mool. Bim.

In vermieten. Gebuffrage 36. Sth. p., ich. mbl. Bim. b. ju verm. 2089 35 amitr 37, 2 tt L, ich mobil. Bimmer preismert gu ber-

mieten. Starifir. 87, 2. Gt. L. jd, mobi. Bimmer preidmert gu ber-

Rarifrage 87, 2, i., 1 efeg, mit. Bobu- und Schlafzmmer breiswert zu vermieten. 2173

Raft und Logit, ber Boche

11 Mart. 2058
Rellernt. 17 erh. reinl. Arveiter Entlamede. 1755
Lechtfit. 27, gut mobil. Jimmer 2087

Bufenfrage 14. Dib. D.B., erh. Arbeiter Roft u. Bogia 2046 Dariturage 12, 200. 8, St. L. ciuf mbt Rim in v. 2030

Dauergaffe 1a, Speifemirifd., erbalten reinl. Arb Roft und Begis.

und Begis. 2740 Dauritiusftr. 3. 3, erhalt reinlicher Arbeiter Roft u. Logis.

Derinatage 11, 3., gem. Schlafzimmer, fowie 1 gr. 2 jenft.

m. Zimmer 15, Gde Abelpete-Brage. 2. Gt. L. fein mobi. Bim, mit fep. Ging, für 25 Mit.

Monatlich ju verm, 1180
Gleg, mobl. Salan- und Sch.algimmer, auch einz Jimmer
jum möhigen Breife zu vermeten
Moribar. 35, 2. 2312

Morigite. 89, Sta. p., mabt. Bimmer gu verm. 2855 Deriper, 48, 20. 1. L. cin gut mobl. Bimmer 4 DRt.

Der Boche, 274
Derrifftr, 80, Sto., mebi, Bimmer mit 2 Betten gn bermieten.

Dobt Bimmer mit ober ohne Benfion Woripftrage 54, 1. Eted

5. Rusember 1806.

Müllerftr. 1, 2. St., einfach mabl. Bimmer 10 19t monati, ju perm. Deroftrafte 3. Bente erhalten Roft u. Logis. Raberes baleibft 2. Sid. 6039

mobi. Bimmer fofort git bermieten, Dab. 984 Recoftrage 14, p. L.

Derogr. 16, Ooftladen 2 ft. 2334

Sur mob Sim in verm. 2334

Gur mobi feb. Jammer (mit Schreitich) fofort zu ver-Derofie 36. 2. 1, icon mott

Bimmer an anftanbigen Derrn per fofort zu verm. 272 Deroitt. 30, 3. r., erb. reini Arbeiter Bogis. 27

Merotal 24,

elegant mobi. Bim. mit ob, obne Benfion fur ben Binter gu mag. Breifen ju berin. Cramienfir, 21, 2, L, gut mobil. Bimmer mit oo, obne Penf.

Dramtenitrage 62, Dib. 1. Gt. bei Geinbert, erb. 2-3 anft. Arbeiter Logie.

Blatterite. 34 moot, Bimmer un. fep. Eing, an herrn ober Geichisfteft, fof. ju verm. 2002 Blatteritr. 78, erb Arbeiter od. Mabdett b. Bogis, 697: Bhilippebergir, 2 8., 1-9 8 an rubige Bente jum 1. Des gu vermtete t.

2 anständige Arbeiter erhalten Bogis

Rauenthalerftr. 10, Dhifb. p. Beinl, Arveiter erb. fc, Schlaf-

Mauenthalerftr, 11, Seb. p. r. Gemuniches Deim, bebaglich mobil. gimmer mit u, ohne Benfion. Umgegogen von Rhein-babnur, 2 in nen jurecht gemachte Wohnung Rheinbabnftr. 4, 1. Er. Baber im Saufe,

De beingaueritage 20 ichon mbt. Bimmer gu verm. 1139 Raberes part. linfs.

Stehint, 18. Mitb. p., ichon moot, jep. Bimmer an anft. Berfon ju verin. Hebiar. 21, 1. t., gr. gm

Diebter. 1on, Sev. S., ichon mobl Bim, mit Raffee, Boche für 4 Dt. ju verm. Wied gimmer gu verm. ploon ftrage 6, 2 St. 110

Poonur, 8, p. r., mool. Bim. unt Roffee 20 Mt. mon. auf 1. Nov.

Doonitr. 8, 1. Et. r., icon mobil. Bimmer mit ob, ohne Benfion gu bermieten.

Römerberg 3, 1. Stod, gut mott Bimmer gu

Romerberg 20. 9917 Pomerberg 86, otb., 1. Stod, erb. Dabden Schlafft, 2128

Santgaffe 8, ein mobil Jimmer ber fot, gu verm. 189 Saalgarie 24, 2 thr. tinte, fc, mobl Bummer billig gu per-

6 roges mobl. Jimmer ju verm.

ebanitr. 2, 1, St. 1, ein fc. mobl. Bimmer, fowie auch eine Manfarde gu berin. 9981
Sunger Mann tann Ron und
Pogis erhalten 8096
Sepanfit. 7, Och. 2, St. 1.

Gin ichon mout, Bimm r am liebften an anft. Dame gu vm Gebanft. 7, Bab p. 2003

Gin ichones emi, mobi. Bim. für 2 Mt. per Boche g. um Gedanftr. 9, 3, x. 2283

Sebanftr. 9, 3, r. 22e3
Sebanftr. 10, part., ein eleg.
mobl. Bimmer per fofort an

Frenadich mod. Bummer bring pu verm, in rub, fl. Familie gebanftrage 10, htb. 2. 4066 Cebanut. 14, 8. Se L, ichon mobil. Bimmer für 4 Mart

wochenti, ju verm. 1985 Sedanplay 7, 3., mooi, Mani, beigbar, priism ju vm. 4103 Cebanplay 7, 3., ichon mabl. Bimmer für 1 bis 2 herren 3 St., erhalt ein auftanbiger

Rebeiter Schlaftelle, 2386 Schwalbacherft. 49, bei Baufu, einfach mobl, Jimmer m. froft. einfach mobl. Bimmer m. Roft, auch für anftänbigen Arbeiter (267 Schwaibacherftrage 49, 3, de. c., groß. ichon mo f. Bimmer gu

vermieten. Schwalbacheiftr. 63, D. p. einf. mobl. Bim, ju berm. 9559

Chwalbacherfit. 63, part., eini. mobl. Bim. gu perm. Schwaibacherftr. 75, 9, Gt., mal. Bim, billig ju verm. Cerobenat, 1, 8, ichon mobil. Gerrobenftrage 6, 2. L. gemutt. mobl. Botn. u. Edifaigim. an Thep, auch einzeln an Damen billig gu perm. mobl. Bimmer preism. fof.

Dauermieter

finbet gemittiches beim bei allein-Beb. geb. Dame mit ober obite Bent. Gierobenfir, i. 1. L. 99 16 Serrovenftrage 10. 1, fcon moi. Sim, beigbar, mit fep. Ein-gang, an anft, h. ob. Dame gl ob a. 1. Nov. 1138

(5) ur mont. Bum (port.) ju bill. Rat. Schierfteinerftrage 24,

Schierfteinerer, 3, 8, 1 ober 3 mibbt, Bim. gu berm. 280 O. mbbl. Bimmer an anft. Franfein ober fauberen Mann gu vermieten, Edulverg 9, 2.

eteingaffe 11, 3. St. i., gut mobl. Bimmer bei fleiner rub. Bamilie billig ju verm, 10 Cinf, mobil, Bin. (fep. Ging.) mit 2 Betten bill. ju berm. Steinnoffe 18, 1

Stiftfir. 0, 1. Et., eleg. gr. mabl. Bimmer per fofort ju

Shulgaffe 6, 1. reundliche Manfarde für anftanbi 2 reml arbeiter erhalten Roft n. Logis bei Muguft Beber, BBalramftraße 9.

Beiniche Arbeiter finden Roft und Logis Weiramfir. 9, Bab

Dobi. Jimmer mit oder ohne Benfton ju verm 2:91 29alramftraße 18, p. L. Debi. Bunmer mit ober obne Penfion ju verm. 2091

Walramfir. 13, part, L. Gin erbent, Dabden finder finder finder Schlafzimmer. Rab. Balluferftr. 9, Stb. 1 Pine 19, Bob, pt., mobil.

Bim, ju berm. Benripar, 19, part., ein most. Bimmer in fep. Ging, per fot, an anft. herrn ju vm. 188

fofort gu perm. 2 ger, gut mobl, Finnmer m. 1 od. 2 Betten umftanbehalber billig gu verm, Nib, Wellrig-ftrage 20. Spezereilaben. 1698

26 gimmer, event, mit Roft tof. gu vermieten. Manj, mit 1 ca, 2 Betten

an faub. Arbeiter pro Woche gu permieten. De Arbeiter Beiffr. 14, Geb

23 gimmer mit ob, ohne Balt. su verm

Westendstr. 12, 3. Elage, großes, nen hergerichtes, ichon mob iertes Bimmer mit voll. Benf. billig ju vermieren.

apreftenofte, 10, Den, part. t., mobl. Simmer fret, Westendurage \_O, Gib. part. t.,

au bermieten. 110
Dibbierre Eiage od. einz. Jim.
Pift, Tel., ju vm. Möß. Gr.
Borzügl. Küche. 1155
Wilhelmüraße 52.

Worthftrage 4, beighare Danfarbe, Frau ob, Madden gu vermieten. Raf. bafe.bit B. Erage. 8495

Die 2 Betten p Woche f. 4 Mt . event. Beni, ju bernt. 9808 23 mit Roft f. 10 DR. modenti.

Gleg. mort Balton-Jummer

(ungen.) mit g. Bianino, an beff. herrn bei geb. junger tinbert. Bitme gu bermieten 11 . 2Bortoftrage 18, 2

porfitraße 7, &. 1. r., ichon mobil. Bim. an anft. Frantein B588
Porfitraße 7, S. L. umbbl. Bim. mit Raffee an antiand. Beute

fofart billig gu vermieten. 104 Peute autes Logis. 1783
Joilte 19, 3. mebi, Rimmer an anft, jungen Mann ober modit et in bern

6 mi mobl. ginn. fof. ju verm.

Bur mobl. ginn. fof. ju verm.

Subich mabl. Bimmer billig gut 132 Decimieten Portftraße 31, 9,

Ereundl, mobil. Bim. m. 2 Bett bei einer Bitme ohne Rinber gu vermieten. Rab Porffir, 33, 2 r.

Zietenring 3, 2, links, mabt. Bim, mit co. obne Benfton

Chinam mobileres Bimmer gu permitten; Rimmermonnne. 8, Gth. 3. r. mmermannir 8, Oth. 1.

mobil Bimmer ju om. 1838 Bimmer gu vermieten hans 3. rechts.

Läden.

Neubau Adlerstrasse

find aut gleich ober fpater billig ju vermieten: 1 große belle Bert ftatte, 1 Bierteller, 1 großer Caben, Stallung für 2 Bfeibe, Wagen-remife und Futterraum mit und ohne Bobnung, Giettr. Befeucht-ung, Rob bei 863 Mar Rober, bafelbit 1. St, rechts.

Für Konsungeschäffe! Schaner Baben, 25 D.-Dieter groß, unt 2 Bimmern und Ruche (mittlere Molerftr.) für 800 Blart ber Jahr sofort zu verm. Räb. Abserdraße 29, Neuban, bei MR. Bidder L. 1672

Albrechtstr. 6, eine helle Bertftatte, 54 []-Dir. groß, in berm.

Mibrechtfrage 11, ein großer, ichoner Saben mit Reben-raum ju um. Rab. MBberfte. 20,

Blucherp ab 4 m ein großen, beller Laben nebft großem Bim ner, gu Bureaugmeden gerignet, fofort ober fpater gu bin. Rüberes Blücherplay 4, bei Frau

in welchem bisber ein Laden, Shubwarengefdaft m. Erfolg betrieben murde, gu berm Bleiditt. 4.

Bleicher, 39 Laden mir Laden-Jimmer u. mit ob. obne Bobnung auf gleich ober fpater billig gu bermt Rab. 890 Frankenur, 19, 8bb. 1.

Sinderfir. 27, Baoen mit 2 ober 3. Bimmerwohnung per fofort Dat fpater ju retin. & recht.

Laden

Topheimerftrage 106, Ediaben, per fefort ober ipater ju bermieten. 98ab. 1. St. Beden. 1613 obne Wohnung gu vermieten. Rab. B. part. t.

Ellenbogengasse 10 ein feiner Enben gu vermieten.

Dab, bei Diffler, Greacherfit, 5, 1. r., 1 Baden mit Bubebor fofort gu per-

Gin Laden nebit Wohn., 5 Bim. u. Ruche p.

Oft. ju wm. ifriedrichftr. 29. Jahnstraße 8 ein Laben per fofort gu vermieten.

Reflerit. 11, p., Laben f. 300 Mt., paff. t. Schubm., fof.

Laden

Langgaffe 81 (Raifers Raffer-geidaft) ift auf 1. April 1907 andermeitig ju vermieten. Raft. bai. 1. St.

Moripfir, 48 Laben m. Einrichtung pe: fol. ju vernt. Mab. 2. 8100.

204 Caben mit Ginrichtung preismert ju bermieten. Raberes etod.

De i Baben m. Bubebbr gu mm

Mboll Benber, 1268
De tebermatoftr. 10 ift ein Laben mit fleiner Wohnung, febr mit fleiner Wohnung, febo paffent für Brifeure, per fofort gu vermieten. Raberes Berberfir, 10, 1. Et., und 29 Raifer Friedrich-Ring 74. 3

Pranienar, 45, ichoner Laben mir 2-Bimmerm, für jedes Beichaft geeign., per 1. April gu verm, Dab, im Ediaben. 825 Boringaurentrage 6, Laben mit Baderei gu vermieten Rib.

Serrovenar, 16, großer gaben, worin 6 3 ein Rolonialm.-Geichaft betrieben murbe, mit 3-Jimmer-Bohnung ift fof ober fpatet ju berm, Rab. Bulom-frage 1, bei Dambmann. 741

Dheingauerftr 11, ein fc. Edladen mit Lagerr, u.

Di ebergafie 16, beite Ruriage und Labengimmer, Rab bafeibft

für beff. Spegerei, Deli-fateffens ob. Kaffres Gefchaft febr greignet, in befier Geichaftslage per 1. Jan. 1937 zu verm. Nab. 1. Gtage.

Weitenditr. 32, Laben. Bafchtuche und Bla deubierfeller fof bill gu bur.

Wilhelmftrage 6 großer Laben mit groß. Schanerter anichliegend vier Bimmer. gufammen ca. 200 qm, auch Eingang pom Safe aus, per fot. ju vm. Rab. Bureau Sotel Metropole, pormittage 11-12 litt.

Sobenenfleen beite iffe Sobengollern, befte Be-ichafislage, neuec, babich. Baben mit großem Schan-Erter (feith. Japan-Baren), febr gerignet f. Bigarrengefchaft, per 1. April ju berna. Preis 6200 Mt. Raberes Bureau Sotel 107 Metropole.

> Schoner, grager Laden

mit Labengimmer billig gu perm Rab. Portitr 4, 1, Dietenring und Metteloedftrafe, Odh , Baben mit 1- et. 3.8. Bobn. ju berm., geeignet fur Frieure, Butter- in Giergefchaft ob. f. 2Burnauffchnitt. Rab. 705 Rietenring 6.

Schöner Laden,

geräumig mit 3 Schaufenftern, Ede Bellrip und belimmibit. belegen, auf fofort ju vern, Rab. bafelbit im Ediaben. 9718 n einem Borotie Zpiesbabens 18 in befter Lage ein fcboner

Saben mit Sagerraum u Bohnung für jebes Gefchaft paffenb, fofort ober fpater ju verm. Togheim.

Ein 30 D.-Mir. gr. Laden nebft 3-Zim.-Wohn, Manfarbe, Cabenteller und fonft. Zubeh. ber 1. Januar ju verm. Rab. Dog-beim, Gartenftr. 2. 1. St. 2968 Biebrich a, Stu. ift ein ichoner Laben, für jebes Geichaft paffent, auch ale Auffdnittgelchaft, ba in ber gangen Strafe feine Mengerei ift, fofort billig gu berm.

Rab. Rbeinfraße 22.

Dothcim. Laben mit 2-Bim. Bobnung, Antebor, in beiter Lage, für feb. Gefchaft geeignet, ju berm. Rab. in ber Erpes b. Bl. 5932

Dotheim, fieiner und Biebricherfte., ift ein ich Raben m. Bahnung, 3 gim, u. Ruche, nebft Bubeb., f. jeb. Gefchaft' paff., b. 3u berm. Rah, bo'. 8845

Geschäftslokale.

Raum, ca. 30 qm, nebit 3 Bim. 2Bohnung in gutem Saufe (Sth.) an rubige Beute gu vermieten. 6187 Abelbeibite 81,

Schoner Bofteller, ca. 100 D.-Mir., febr labl, f. Bier-, Bein- ob., Apfelmeinlagerung, nebft fconen Lagerrammen ob. Bureau bagn, ebent. 5-3im. Bobn. (Oth.) bagn, ebent. 5-3im.-Wobn. (hth.)
zum 1. Oft., event. 1. Sept. zu
verm. Acelbeibar. El. 7272
Tür rub. Geschäft passend, Kanm.
Ca. 30 qm nebä 8 ZimmerRohnung in guten Hanse, Sto.,
an rubige Leute zu vermieten.
5498
Abelbeibar. 81.

fcone gr. belle Souterrainraume und gr. Reller ais Wefchafts- pber Lagerraume mit ober ohne Bobn.

gu bermieten. 97ab. bai. 1. 3. Dobbetmerfir, 122 ein 125 gm Benfpeicher f. 2 Bferbe mit 2Bobn. auf 1. Januar 1907 ober fpater

gu berin. 2095 Cobine große Lagerraume mit Bureau, auch als Ber-Bureau, auch ale Ber-fleigerungelotat febr geignet, fofort

neigerungslofal febr geignet, fofori zu bermieten Afarenthalerstraße 4; im Laben. 6527 Deneloedstraße d. Souterraine raume far alle Zwecke, groß-u. fieine Werklatt, alles mit Gas und Wasser, fof bill, zu vin. 1638 Qubwegfte, 3 find ich, geräumigt Lagerräume, in welchem feit- her ein Geschäft mit Un und Bertauf von Möbein betrieben wurde, umitandehalber sof. billig zu vermieten. 9175 Riab, Platterüraße 30. 1. Grosser Keller,

bell und geräumig, porguglich für Glaidenbier-, Prartoffel- und Gemilie. Engrod-Beichaft geeignet, p. fofort an verm. Non Bellrin Brage 39, Edlaben.

Werkstätten etc.

Ihromtetr

ein grosser Keller poffend für Bein- ober Biergroß bandlung, fofort gu verm. Dab. Roberftr. 29, bei Start. Bismardring 6 Bertftotte, Lagerr u. Bureaus gu vm.

Ras bal. Do. 1257 Bismarding 7, Lagerraum per fofert ober 1, Januar na bermieten.

Binderfir, 20, G. p., eine fi, belle Werfit, auf fofort ober ipater ju perm. Blucherftr 23 ift eine gr. belle Bertftatte ju verm. Rab. bafeloft im Baben ober Ritolas-

Großer Weinkell

Raiferfaal, Dotheimerfraße 15. Dobbeimer roge 62 Bertifatten, Lagerr., Bureaus. Raberes part I.

Gitvillerftraße 12 gwei belle Berift, mit ob, obne Bager. Erodene

Lagerraume, aud für Möhellager, Botber-hans, Sodelgeichof n. b. Straft, fomte ein Bierteller, Lagerteller u. Wohnung ju bermieten. Bu er-fragen Schierfteinerftr. 18 unb Eleonorenftrage 5, 1,

Stallung

für 5 Pferbe, nebft 3 Bimmerm. u. allem Bubeb. per fol. ober fp. gu pun. Dr. Emfecite. 40. 8217 Großer Rlaidenteller

ale Sager ober gu fonfligem Bred geeignet, ju verm. Rab, Erbacher ftrage 4. 2. l. 1634
Suerienauftr. 8 find 3 Sout.-

Broede geeignet, per fof, gu berm. Didb, bafelt ft varr, linte. 1846 Gneifenouftr. 8 große Lagerfeil. mit Gas a Baffer p. fofert su vermieten.

Rob bafeibit vart. lints.

Sobenite. 2, ich Lele Werfit.
auf 1. Januar ju berm. Rab Cb., part, r.

Neubau Gebrüder Vogler, Sallgarterftraße, ift eine große Weriftatte und ein großer Reller für Blafdenbierbanbler, fomie Stellung für 1-2 Bfrede ju om. Rah, Borberd, part.

Sariftr, 32. 1. r. Stallung

1-2 Pjerde, Dofe, mit obne Memile gu verm Renerntuge ju berm,

Photogt. ober Malersteller mit Rab, Rirdigaffe 54, part. 9470 Berfinatten, Lagerraume, bell und geräumig, zu vermiet. Ras. Monergaffe 10, Lab. 7800 Derneibedfir. 14, ich Bertfiatt ju bem b. Breis v. 150 IR.

pu verm. 267)
Deroftraße 18 Wertnätte ju vm. 1428
Derteibedir, b 2 Lagerraum, 1435
1 hoffeller fof. billig ju ver-

1 Potteller (of. billig ju otrmieten. 1485

Ribesbeimerte. 23 (Renbau)
großer Weine n. Lagerfeller,
b. 90 Onabranneter, fofact sit
vermiethen. 1524

På ingaurefte, 8, E. t., Lager
garten, umgännt, verfchlossen, am
gabrung liegend, Kide SchiesReigerfte., verm. 7909

Reinerftet, verm. 7909 Deingamerfte 8, Lagerraum u. Werffatte fofort ober ipatee 31 bermieten. 7908
31 ieolite, uu, 1 belle 2Bertfiget.
40 D.-Mir. groß, fof ober 2839

Sporte au berm. 2839
Sporte, de une Reiter, co, mit
Bohnung ju verm, Roonfirage 6. 7759
Grosser Lagerraum

mit Was u. Baffer g'eich o. frat. ju bermiet. Reuban Scharnhord.

Chachtfir. 11, große belle Bert. Derberftrage 26. Gin fleiner Reller mit 2Baffer, für jeben Bwed geeign, bill.

gu vermieten Cebanftrafe 11, Stb. part. Secrobenitt. 30 jum Ernftell. bon Dibbeln ober ale Bagerraum 2 Conterraingimmer jum 1. Oft, gu bermieten.

2Bein baltend, ju bermieten Schwalbacherftrage 89,

(Sin Reller, mo 10 Jahre ein Glafdenbiergefchaft betrieben murd:, mit Stall u Bagenplat auf 1. Januar 1907 ju um. 224 Rab Greingaffe 38, bei Beig.

Salramit. 31 find Berthatten und Magagine mit Rontor ju verm. Rab. im Boben. 990

Waldfrafe an Dobheimer. Bahnbof, 2516

Werfftätten mit Lagerräumen

in 3 Etagen, gang ober geth., für jed. Betrieb geeign. (Bas-einführung), in augerft bequemer Berbind. gu einander, ber fof, ob. fpat, gu vm. Rab. im Ban ober Banbureau,

23 erberfir, 6 Glaichenbiert, mit Stall, fot, ob. fp. in. ob, obne 92. Bbb. p. I. Beigenburgitt. 4, große Bert. Matt ob. Bagerr, ju verm. Monati. 15 M. Rab Bart. 7273

Dorfftr. 29, ich. 29ertft a. als Bafcherei o. Lagerr. 1. 4. 06 um. (800 M.), ev. mit 2-Bint-3 bm. (860 Dt.). Webnung (290 Mt.).

Großer beiler Bagerraum, Bart . ale Dibbellager jum 1. April gu bermieten. Rab. Dortftr. 31,1. L

Bu verpachtent Mder, 45 Mt., hinter ber Bellrig-mühle, mit Obftbaumen, welder fich auch jum Anlegen eines Wartens eignet. 3ob. Sorg Bive., Bietenr. 2, pr.

Stallung für mehrere Bierbe mit Gutter- u. Wagenraume, ebent, mit Bobnung ju om. Rab Bimmeringnnfir, 3, part.

Pensionen.

Pension Beatrice. Gartenftraffe 12,

bornehme, rubige Rurlage, eleg. möbl, Bimmer frei. Baber, vorg. Rache, maßige Preife. 1869 Riiche, maßige Breife.

Villa Grandpair, Emferftr, 15 u. 17. Telef, 3613. Familien Benfion 1. Ranges. Gleg. Bimmer, großer Barten, Baber, pors, Ruche

Jebe Diatform. 2 - 3 geb. junge Madden finden iteben, Auf-nahme in fi. erftl. Fremben-Benf gur Erlernung v. ff. Ruche und

Benfton Bella, Rheinftraße 26. Berberftrafte 3,

nachft bem nenen Babnhof, eleg. u. eint. mobl Bimmer von 7 Mt. an ber Woche, mit Benfion bon 8 Mr. an per Tag. 1742 Much an Baffanten u. Danermieter, Baber im Saufe. Engl. u. Frang.

Billa Luise

Biesb. Allee 63, Abolfsbabe, Salteftelle b. elettr. Bahn, finbet bei gebilbeter Dame befferer Berr, wenn auch leibenb, f. mbl. Bim. u. gemutliches weim, a Bunfch mit Benfion.

Gasthaus zum Römerberg, Romerberg 8. Romerberg 8. Gut mobl. Bim. von 0.80 Mt. an. Befannt gute Ruche. Frang. Billarb, Borgund. Biere (Schoffer-hof). Reine Beine, Den herren Beidaftsreifenden gu empfehlen. 8789 3nh.: 28 In Roffel.

Kauigeiuche

Mutauf bon herren-Rleibern und Schuhwert aller

Sohlen und Sleck für Damenfliefel 2,— bis 2,20 für Derrenfliefel 2,70 bis 3,— Reparaturen ichnell und gut.

Pius Schneider, Michelaberg 26,

Shilder

aller Art merben angefauft. Bogelfang,

Mites Ruufer, Meffing, Binn und Bint tauft ju ben bodften Breifen an

Friedr. Dörr, Metallgießerei, Schwalbacherftr. 65.

Raufe Lumpen, Gifen, Art, Glafden, alte Bucher, Bapier, u. f. w. gu ben bochften Breifen, be fombers neue Tudobfale und geftrifte 18olle. Boftrarte

Beter Megmann Schwalbaderftrage 55.

Gebr. Drillingeflinte wird gefucht. Bad, Bertramftr. 5.

Verkaufe

Ein Hund,

Dobermann, Rube, 8 Monat alt, Stammbaum prammiiert, preisw. Bilgenrother, Blucherftr. 20, 1. Gt.

Bu berfaufen. ich., fleines Mannheimer Swergfpinden billig gu ver-Rob. Seerobenftr. 6, 1, L

1 Doppelip. Gubrmagen, guterb. gu vertaufen Scharnhorftitrage 34.

(But erhaltener Doppelipanner-Bagen, 1 Biodrolle, 1 gor. Schnepptarren, 1 Batentpfing u. 1 Biebtarren billig ju vert. 8441 Marftrage 14.

Eine Federrolle. 20 Str. Tragfraft, ju verfaufen glug. Bed,

gellmunbfrage 43. Quei nene Echneppfarren u. ein Rarter Sandwagen ju verfauf-gelbftrage 16. 2558

Cuip. Wagen mit Raften und Leitern billig gu vert. 2417 Marftrage 12,

Starkes Geschäftsrad taufen Dranienftr, 36, Laten.

7 Betten

à 12, 18, 25, 35 M. und hoher, Cofa 14 M., Rleibericht. 15 M., Rudenicht, 10 D. Rommobe 10 Mt., Baichtifch 8 Dt., Tifche 3 Dl., Radticht, 4 Dl., Ruden-brett 2 DR., Anrichte 4 DR., Stuble 1.20 DR., Bilber, Spiegel, Dedbett, Riffen fpottbillig gu ber-

Ranenthalerfrage 6. part. 2 Auschelbetten, Sodyb., acu, Matr. und Reil 58 IRt., fof. Rauenthalerftrage 6, p.

1 eif. Beitft, m. Stroumatr, u, Reil f. 5 M., 2 Rinberbettft., & 2 u, 5 M., ju bert. 2396

10 voun. Beiten, 5 2rurige Rieiberichrante, 3 Rucheu-ichrante, 4 Berritos, 2 Dimans, Bolfterfeffel, 2 Rommoben, 6 immertifche, 4 Ruchentifche, 3 Ruchenbretter, 1 Anrichte, einzelne Betiftellen, Sprungrabmen, Etrob-fade, Dedbetten, Stuble, Spiege

grankenftr. 19. p. Spiegelichrank,

2 tur., Gofas, Geffel, Etubie, Spiegel, gr. u. fl., Lufter, verich. Bucherichrante, gr. Bartie Gaulen ac. für Blumenlaben bift. Mbolfeallee 6, Sinterhaus part.

Cleg. Dluid-Garnitur Sofa, 2 gr. Seffei, gut erhalten, 68 BRt., 1 gr. Rus Ansgiebtifch, Rommobe, Bauerntifd, 2 Wufchel-ftuble, Bett mit haarmatrage, Bafctommobe, Ractichrant mit Marmor, Ruchenfdr., Spiegel weg. Moreife einer Berrichaft fof fportb. Trates Billich-Sofa f. 17 Det, fof, gu verlaufen 9261 Schierfteinerur. 9, oth., 2 r.

Rener Zafchen: Tiwan 89 DR., Cofa u. 2 Geffel 85 Dt., Chaifelongue 18 DR., mit ichoner Dede 24 DR. ju vert. Rauenthalerftrafe 6, p.

Em led, Ranapee f. 6 2%, 3. bt. Defimunbftr, 29, Stb. p

Cleg. rote Blufchgarn, Cofa u gu berfaufen

Bismardring 82, 8 r. 1 menes plattierres Einfpannerju berfaufen

Dortfir. 9, 1, 1, Gut erhaltenes Sofa billig ju verlaufen 228 Bertramftraße 9, 5. 2. L

Divan u. 9 Cophas fofort preidmert abzugeben Worigftr. 21, Stb. 1

Schlafzimmerampeln und bie Balfte bes Bertes ju verlauf. Barenftrage 8.

Eine und 2 tur. Rleiber. Rudenidrante, Bertito, Brandfifte, Bettftellen, Rommobe, Anrichte, Tifche ufm. ju bert. b. Edireiner Thurn,

verson. gulerh. Möbel gu vert. 2Bebergaffe 56, 1. L. Sanbler ausgeichloffen. Dufeits u, mehrere Dieander-baume gu verlaufen 1242

Roberftraße 35. Bertito, Rieiber- und Ruchen-fchrant, Bafchlommobe, Tifch, Stuble f. b. gu bert. 20! Ablerftrage 49, 2. 5. p.

Weg. Aufgabe ber Babnhofs : Reftauration im Rheinbahnhofe find bafelbit gu bill. Breifen abgugeben: 1 1/4 St. 1898er Wein (Giviller), mebr. leece Beinfaffer, 18 Bementfag-lager, Glafdengeftelle von bolg u. Eifen, 1 Gisidrant, 1 gr. Ruchen. einrichtung, 1 runder Tild mit Gidenplatte, eine gebr Bierpreffion (3 Rr.), 1 Rapfelmafd., 1 Storfenmafchine, 1 Schrotleit., 1 Fleifch. bodti. Raberes

Mifolgsfir. 21, part. Ibeke m. 16 Schublaben, guterb .
Sfl. Gabliftre, tompl. u,
meffing. Ertergefte,t bill. ju vert.
Lebritr. 8, 1. 1465 m. 16 Schublaben, guterb .

g. eifernes Schilb, 38-55 g., ein lebergieber, 1 Geige für einen Anfanger bill. gu pf. 1217 Gecrobenftr. 2, 8. Grage.

(Statur), faft neu, preismert Rab, Sanlgaffe 24/26, 3. Et. r., gwifden 12-1/2 ober abends

2 febr guterh. Uebergieher für Bungen von 13 bis 18 3. billig gu verfaufen 1 Beoritite. 72, Stb. 1. r. 1522

Ein cremes wollenes Kleid Schachtitrage 4, 2

Ein Nussb.-Pianino, jebr gutes Infrument, wegen Abfauf. Bleichfir, 18. 3. Fubr. 2412 Piantino, i. fc. prachi-tollen Zon, pollem Zon, [o]. billig an verlaufen 9260 Eitvillerftr. 6, 1. r.

Dianinos. Bianinos, nen, b. 450 Mt. an,

Pianinos, fowie Darmoniums wenig gefpielt, billig gu berlaufen. E. Urbas, Wörtstrasse 1.

Pionino, wenig geipieit, billigit gu verfanfen Rauenthaler-firage 4, 1. lints. 7792 Gelegenheitskauf!

2 Gastifter (Barm.) und ffriner Gasherd gu verfaujen. Rab. Seerobenftr. 6, 1. 1.

quie alte Cellos billig gu vertaufen 934 Roonftrage 6, 1. 1

Ungüge, Sofen n. Stiefel tanfen Sie fannenb billig 9789 Rengaffe 22, 1. Ct. hoch. Serb, gut erb., 104 Cmtr. i., 74 Cmtr. br., gu vert. 318 Ablerftrage 38

Eine Bartte Defen und Herde raumungehalber bill, ju vert. 6891 Borfftrage 10.

Neue Gaskrenleuchter für bie Balite bes Wertes ju vert. Barenftrage 8. 2090

Neue Petrol.-Hängelampen für bie Saifte bes Bertes gu vert. Barenftrage 8 2019

Trokene Zimmerspäne ju haben, Bhilipp Schloffer, 1683 Rimmermeifter, Scharnboruftr, 9. Eine fast neue Nähmaschine

gu verfaufen Bleidifte 7, 1. rechts. Gin neuer, noch ungebrauchier Berbielfaltigungs.

(Schapirograph) für 17 Mt. ju vert. Rab, in ber Erpeb, b. Bl. 2889 Doppelletrern ju bertaufen Seerobenftr. 22. 6029

für Daufierer u. Bieber-vertänfer babe ich e.Boften Unterhosen

und Kinderanzüge unter Breis geg. fofortige Raffe abzugeben

L. Schwenck, Biesbaben, Mühlgaffe 11-13.

Hobelbank, Theke, Spezereieinrichtung febr bill Martiftr. 12, bei 2889

leigteilmasdine. ein Ridelertergeftell mit 7 Masplatten biff. gu bt. 14

Gneisenaustr. 7, 1, megen Pfahmangel fall neue Baidmajdine, fowie ein eleganter Rinbermagen in perfaufen. 9289

> Dampfbeffedern-Reinigungsmasdine

wenig gebraucht, tillig gu ber-

Hirldgraben 21. Kleines Flasmenbiergesdätt

geeign a. Rebenbeich f. Speg. G., bill, ju v. Bism. Ring 8. 2257

Kohlenhandlung (Umfat ca. 40-50 Doppelmaggon) mit guter Runbichaft in Dopbeim eventneff mit Rolonial- und

Manufafturmarengeichaft per fo-fort ober 1. Januar 1907 ju ber-Rab, in ber Erpeb b. Bil.

KL. Flasmenbiergesmiff ju vertaufen Biemardring 8.

Veridiedenes Goldener Zwicker

verloren. Abjugeben gegen Be-Bad, Seerobenftrage 26.

Bajche wird angenom und billig bejorgt auch aufer bem Saufe Dotheimerftr. 71, Milb. 2

2Bajche

gum Bugeln wird angenommen Porffir, 5, 2, 1. Stb. 2041 Suchtige Buglerin fucht noch Stunden. 5076 Dab. bei Dremel, Rheinftr. 21.

Diff. u. R. T. 8490 an bie Erp.

Stiderin (Bunt-, Go bund Beifftiden billig 19. Scharnhorfter, 35, 2. Weissslikereien, gange Mus-

werden bestens ausgeführt 9259 Martiftrage 22, 2. Sitte, neue, jowie getr.

und mobernifiert Rimmermannftr. 6, 1. Its. Wiodes.

Gefdmadvolle Mufertigung moberner Tamenbite Durch Erfparung ber Labenmiete billige Breife. Berh. Kobbé,

Put- und Modewarengeichaft, Bismardring 25. 1. Suge einen Gefdafts-Wagen gu fahren. Rab Schwalbacherftr. 69, 8967

Vorzügl. Mittagstisch 50, 60, 91g., auch auger o. Saufe. Abenbeffen. Otticie Franz, 1710 Wairamftrafe 13, part.

Reinen burgertichen Mittagstifch event. Abenbeifch. 208 Abelbeibftrage 15, 1.

Konrad Menrer, Damenfchneiber,

mobnt jest Bleichftrage 21, 2, von Jadentleibern, Jadetts und Mantel. Betragene Sachen merb, billig moberniftert,

Bepr. Jehrerin, 16 3. im Ausl. t. gem., unterr. in Deutsch, Frang. Engl. und Riapier, Seb. 1 Dit. ev. bil. Rheinftrafe 52, Gtb. 1.

Seirat municht ja allernit, Gri. Bernt, m. charaftern, do 000 Mt. Bernt, m. charaftern, herrn bis 35 J Anr ernfte Refift, erb. Raberes u. "Harmonie", Berlin, Postamt Lichtenbergerfte. 3/15:1 Heiral! Junge bubiche 281 Beirat mit caraftero. Beren. Bermog. nicht Beding. Anonym amedles, Dff. "Berle" Berlin 7. Mmanhm

Phrenologin Langgaffe 5, im Borberhaus. 1902

Kartendeuterin. Sid. Eintreffen jeb Angelegenh Fran Nerger Wwe., Ellenbogengaffe 7, Bbb 3. Berühmte Phrenologin

taglich ju fprechen Rirchgaffe 47, Fronifp. lints. Bina. Mauritinsplay.

Kartendeuterin. Doffmann. Sdmig 4, Stb. Frau Harz, Schachtfir 24, 3. St. Sprechit, 10—1 u. 5—10 Ubr. 2203 Damen finden jederzeit

A. Mondrion, Debamme, Bafrannir. (Bute Winterfartoffeln Mag. Danstartoffeln, Doft u. Rurbis billig abangeben Dobbeimerftr. 94, 1.

Prima Rartoffein per Rof.
23 Bf., Bir, 2.75 Mt. frei Haus. Carl Kirchner, Abeingauer-frade 2. Telephon 2165. 2069

Kartoffeln Bir. 2 Mt. 90 Bi, frei Saus, Doneder's Obit u. Gemufeballe, Dobbeimeimerftr, 29, 1895

Ital. Maronen per Pfo 15 Bf. off. 1989 Altstadt-Konsum. El Mengergaffe Bi

Uebernehme bas Austragen von Blechnungen,

Empfehlungen, Ginlabungen und foult. Muftrage feber Mrt, unter billiger Berechnung, ber Erneb. b. Blattes. 2208 Braunsdw. Wurstwaren.

Echte Frantfurter Burfichen 30 n. 36 Bi. Camtiche Bifd-Marinaben. Reue Ronferben frifch eincetroffen DR M. Schneiber, Reroftrage 14

Gr. Posten leerer Eierkisten billig abzugeb n. 36 Emil Baumer, Bismardring 7. Fässer für Krautständer in allen Größen billigt

Beinbanblung, Friedrichfir, 48. Keine Ratte bleibt leben! Birfung frappant, Cofe 50 Big. 1913 Otto Siebert, Drogerie.

Nach auswarte prompter Berfanb ! Damenangelegenheiten. Beriodenfibrung. Ertaltungen. Fron Gutner, Ber-lin, Gabeisbergerarafe 7. 8/159

Puppen= perrücken in feber Ausführung fertigt bon 1 Mart an

K. Löbig, Frifent, Bleichftrage, Ede Beienenftr.

Lungenleiden beginnt mit Raufpern u. Bufteln, nicht vernachläffigen Sicherellnterfuchung u. Behandlung burch

Robert Dressler. Confutent f. Raturbeilbehandlung, Raifer-Friedrich Ring 4, part, (Ringfreche). 825 Sprechet.: 10-12 u. 4-6 Ubr

Ludwig Dörrer, Derrenschneiber, Ede Rengasse u. Al Airchgasse. Ging. Al. Airchgasse L. Große Auswahl in

Herbst- und Winterstoffen. Beften in Sammet, Seibe unb Bolle.

Tür Damen.

filte merben mobern garniert, te. tragene wie neu bergericht, f. big 25 fippeberefir, 45, p. r.

Mugundehola, fein gefpalten, per Btr. Dt. 2.10 Mbfallholz, frei ins Saus empfiehlt . 120

Hdy. Biemer, Dampfichreinerer, Dobbeimerfir, 96, Telefon 766. 393

Daberen empt, fich in u. aufer bem Saufe im Ansbeffern von Bafde und Rieibern, un werben Rinbertleiber bill. angefert, Scharnborfiftr. 27.

Fritz Ebensen

Berberftr. 5 u. Lugemburgfr. 13 Größte Spegialitat in Balmen u. biübenben Bffangen. Brange von 1. R. an. Br. Gbenfen.

fänge

pon 2

50 en

entrick

weld

Gun

шт %

gener

nadito

2362

arme

1906

bis 1

10.

Bimm

Wegen

ab ¿m

ber pr

plat 1

mege !

2218

für be

Biffentl

8-6

unterl

Bargo bezoge

angel

madit

Berbi

Buidil

fäffer)

burid

merbe

aufge

Dit m

male

demin

Trob Steigerung ber Schub. preife ift es mir gelungen, verfd, Boften beff. Schube in Chebreaur, Borcalf, Ralb. u. 2Bicheleber tur herren, Camen und Rinber billig eingutaufen, Der frühere Preis verichiebener Schube mac 8, 19, 14 Mf und find bie Defte jabl ber Schube mit ben feitherigen Originalpreifen u. mit bem Beichen "Original" und "Goodpear-Welt" verfeben, wovon fich jedermann übergengen fann, Um ichnel bamit ju raumen, verfaufe felben gu 5, 7.50. 8, u. 10.50 Mt. Sanofchuhe und Ban-toffeln gu allerbilligften Breifen. Bie befannt, fülre id nur gute Bare. Nur Neugasse 22.

1 Stiege bod (Rein Baben.) Steintöpfe

für Cauerfrant gn berabgefesten

**rau**-Ringe tete in allen Saffons und Breidlagen porratig. Spezialitat meir

moderne Kugeliasson-Ringe Gravieren umfonft, worauf ge-

Otto Bernftein. Acten Sie bitte im eigenen Intereffe genau auf Labeneingan;



Alfrent aspariert sachmännisch gut und

Friedrich Seelbach, 32 Rirdagffe 32. 21

Diskret

beseitigt alle Ropflaufe in einer Racht! Unübertreffliches Bittel gegen Bangen, Blobe, Schwaben! Blafche 60 Big. 1214 Orto Ciebert, Drogerie

Tinfinenza, BronmialDeiferkeit, Meuchhnsten
Deiferkeit, Meuchhnsten
Geleimung, Auswurf.
Trinfen Sie morgens und abends
ben Tee "Opsi" (herb. Glipfb.)
Der Erfolg wird Sie überrachenBactet 50 Pi. 1212

Otto Sebert, Drogerie.

3-20 Mk. feb. Stand. werd. Bebenermerb barch Schreibaroeit, baust. Thatigfeit, Bertretung at. Raberes Erwerbecentrale Frantinrt a Dt. 115|27

Silfe" g. Blunted aug. Timer-maun, Damburg, Fichte. frage 33. 617/820

abnor Abern gang

mitta

## Batt Hmts

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Mauritinsftrafe S.

Nr. 259.

Dienstag, ben 6. Robember 1906.

21. Jahrgang

### Amtlicher Theil

#### Befanntmadning.

Rach § 1 ber hiefigen Sundeftenerordung ift jeden Sund, welcher in bem Stadtbegirt Wiesbaben langer ale 3 Bochen gehalten wird, eine Jahresfteuer win 20 Mart, und wenn der hund eine Schulterhohe bon 50 em bat, eine folche bon 30 Mart gur Stenerfaffe gu

Diernach werden biejenigen Befiger von Sunden, welche im Laufe biefes Jahres hier zugezogen find und die hundeftener bis jest noch nicht begahlt haben, ur Anmelbung ber Onnde und gur Bahlnng der Dundenachfommt, berfällt in eine Ordnungsftrafe bis ju 30 Darf. Biesbaben, ben 31. Oftober 1906.

Der Magiftrat. - Steuerverwaltung.

Befanntmadung.

Die Lieferung ber für bas warme Frühftiid an erme Schulfinder ber Stadt Biesbaden im Binter 1906:07 erforderlichen Bafergruse - ungefahr 1200 bis 1500 kg - foll im Gubmiffionswege bergeben werben.

Angebote nebft Broben find bis Cametag, ben 10. Rovember, vormittage 10 11hr, im Rathaufe, gimmer Rr. 11, einzureichen, wo die Offerten alsbann in Gegenwart etwa erichienener Submittenten eröffnet werben

Die Lieferungsbedingungen liegen bajelbft von beute 2351 ab gur Ginficht offen.

Wiesbaden, ben 1. Dovember 1906. Der Magiftrat. - Armenberwaltung.

Betanntmachung. Dit ber Berlegung der Gas. und Bafferleitungen in ber projeftierten Riederwaldfrage und bem Dobengollern-

blat foll in den nachften Tagen begonnen merben. Die die betr. Strafe begm. ben Blat freugenden Feld-

wege merben baber fur die Dauer der Arbeit gesperrt. Biesbaden, ben 1. Robember 1906.

Der Oberbürgermeifter.

Berbingung.

Das Liefern und Berlegen bes Linoleums, Los I u. II für ben Lurhaus-Reubau ju Wiesbaden foll im Wege ber offentlichen Ausichreibung verdungen merden.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beich. mungen tonnen mahrend ben Dienstftunden (9-12 und -6 Uhr) im Baubureau eingesehen, Die Berdingungs. enterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch von bort gegen Bargablung oder bestellgeldfreie Einfendung von 1 Mart bezogen merben.

Berichtoffene und mit entsprechenber Aufichrift verfebene augebote find fpateftene bis

Donnerstag, ben 15. Rovember 1906, vormittage 12 Har,

Merher cingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber uma ericheinenden Anbieter, ober die mit ichriftlicher Boll. macht verfebenen Bertreter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buidlagserreilung berfidfichtigt. Ruichlagefrift : 30 Tage.

Biesbaben, ben 2. Rovember 1906.

Die Bauleitung für ben Rurhaus-Reubau.

#### Belanutmachung.

Die Ginichatung ber Abonnenten gur Rebrichtabfuhr erfelgt nach Rormalbehältern (geteilte halbe Betroleum faffer), welche bis gum Rande gefüllt, bon ben beiben Sahrburiden eines Rehrichtwagens bequem getragen und gehoben werden fonnen.

In einzelnen Gebauben find jedoch großere Behalter aufgeftellt, beren Beforberung burch bie beiben Sahrburichen

oit nicht möglich ift.

Bir maden baber barauf aufmertfam, bag ber Rebricht abfuhrunternehmer gum Gutleeren berartiger abnormalen Behälter nicht verpflichtet ift, wir tonnen Demnad denjenigen Abonnenten gegenüber, welche berartige abnormale Behalter aufgestellt haben, feinerlei Berpflichtung Abernehmen, wenn hierdurch die Abholung des Sausmulls gang ober teilmeife unterbleiben follte.

Biesbaden, den 20. Oftober 1906. Stabt. Etrafenbauamt.

#### Befanntmachung

Der Fruchtmartt beginnt mahrend ber Binter-Monate (Oftober bis einschließlich Dars) um 10 Uhr pormittage.

Biesbaden, ben 19. September 1906.

Ctabt, Alfgije=Almt.

#### Befanntmachung

Die Ausführung ber Transporte geiftesfranfer Berfonen bon dem ftabtifchen Krantenhaus nach ber Beil- und Bfiegeanftalt Eichberg, foll ab 1. Dezember b. J. auf unbestimmte Beit neu vergeben werben.

Die Bedingungen liegen im Bureau bes Mraufenhaufes

gur Ginficht offen.

Reflettamen wollen ihre geschloffenen Offerten mit ber Auffchrift "Gichbergtransporte" bis Dienstag, ben 20. Robember D. 3., vormittage 11 Uhr, einreichen. Biesbaden, ben 29. Oftober 1906.

Stadt. Arantenhaus.

Befanntmadung .

beir. Reuregelung bes Kranfentransportwejens.

Bom 15. Mai ab wird bas gefamte Kranfentransportwefen mit ber haubtwache ber Feuerwehr gentralifiert werben. Um eine regere Benugung wie bisber berbeiguführen, bat

ber Magiftrat noch eine weitere Ermößigung ber bisherigen Tariffage eintreten laffen.

Es werben erhoben:

a) Bon 1 Kranten ber I. Berpflegungsklaffe 16 A. Bon 1 Kranten ber II. Berpflegungsklaffe 6 A. Bon 1 Kranten ber III. Berpflegungsklaffe 2 A. bei normaler Benugung bes Fuhrwerfs bis gu 11/2

Stunben. Eine langere Inansprudynahme bes Bagens wird

besonders berechnet.
b) Bei Transporten, welche nicht in eine Krankenanstalt, jondern innerhalb der Stadt von einer Wohnung in bie anbere, ober bon einer Bohnung nach ben Bahnhofen ober umgefehrt ausgeführt werben, finbet bie Beredynung nur in ber I. Rtaffe ftott.

c) Bei auswärtigen Gemeinben pp. im Umfreis bis gu 7 Kilometer für jeben Transport 10 A, bagegen werben Transporte von über 7 Kilometer nur noch nach vorberiger Bereinbarung bezüglich ber Transportfoften aus.

Wir machen ausbrudlich barauf aufmertsam, bag Bersonen, welche an anstedenden Krantheiten leiben, innerhalb hiefiger Stadt, nur mittelft bes eigens biergu bestimmten Granfenma-

gens besorbert werden burfen.
Deffentliche und überhaupt alle nicht lediglich bem Bribat.
gebrauch des Besitzers und seiner Angehörigen dienenden Berjonensuhrwerte, burfen zur Besörberung solcher Kranten nicht

benutt merben. (Boligei-Berordnung bom 1. Dezember 1901.) Die 3 borhandenen Granfenmagen, bon benen einer nur für Ungludefalle, ber anbere nur für anfiedenbe Rrantheiten und ber britte für alle fouftigen Rrantheiten benutt wirb, fteben fest bei ber ftabtifchen Feuermache und werben Beftel-lungen auf biefe Wagen gu jeber Beit, auch bei Racht, mundlich, ichriftlich ober telephonisch (Ar. 945) auf ber Fenerwache ent-gegengenommen. Bei ber Bestellung ist genau anzugeben. Name und Wohnung bes Kranken, Art ber Krankheit, sowie wenn möglich, ber Ort, wohin ber Kranke beförbert werben soll.

Es mirb gebeten, ben Rebers, melden ber Transportführer beim Abholen bes Kranten vorlegt (bei Ungliedsfällen ausgenommen), ju unterschreiben. Ebenfo werben die Sercen Kaffenärzte, falls es fich um Ueberführung von Kaffenmitgliedern hanbelt, gebeten, in ber Bohnung bes betr. Rranten eine Beicheinigung gurudgulaffen, aus ber bervorgeht, bag bie fleberführung im ftabtifden Rrantenwagen notig war,

23 iesbaben, 12. Mai 1906.

Die Brandbireftion.

#### Unentgeltliche Sprechfinnde für unbemittelte Jungenhranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camitag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterjudung und Beratung, Ginmeijung in Die Seilftatte, Unterfuchung bes Auswurfs 2c.).

Biesbaden, ben 12. Rovember 1908.

Stadt. Aranfenhaus Bermeltung

#### Belanntmachung.

In ber Rebrichtverbrennungeanftalt (Maingerlandftrage) werden mechanisch gebrochene und fortierte Schlacen und Miche abgegeben, und gwar in folgenben Größen und Gewichten :

1. Fingaidje, 1 t enthalt 1,4 bis 1,7 cbm.

2. Feinforn (Mide und Stildden bis 10 mm, auf Bunich auch bis 25 mm Momeffung) 1 t enthalt 1,2-1,3 ebm. Mittelforn (Etude von 1 gu 4 cm Abmeffung), 1 t

enthält 1,3 ebm. Grobforn (Stude von 4 gu 7 cm Abmeffung), 1 t enthält 1,15 bis 1,25 cbm.

Der Breis beträgt nach besonderer Breistafel für 1 t Mugafde etwa 1,80 DRL, für alle anderen Gorten etma

Unternehmer, welche bauernd größere Mengen abnehmen, erhalten Rabatt.

Muf idriftliche ober munbliche Unfrage (Stadtbauamt Briedrichftrage 15, Bimmer Dr. 21) erhalten Intereffenten Angaben über Betonmifdungen u. f. m., Die fich in anderen Stabten bei Bermenbung von Rebrichtichlade bemabr: haben, Biesbaden, ben 10. Oftober 1906.

Das Stadtbanamt.

Befanntmadnng betr. Die jum Transport atgifepflichtiger Gegenftanbe in bie Stabt gu benftheuben Strafenguge.

Bur bie Bufubr afgijepilichtiger Gegenftanbe gu ben Algijeabfertigungeftellen merben außer ben im § 4 ber Atgife-Orb-nung fur bie Stadt Biesbaben genannten Stragen noch folgenbe Stragen pp. jur Benugung frei gegeben:

#### M. Bur Afgifeabfertigungoftelle Rengaffe,

1. Biebricher Clauffee: Die Abolfsallee, Die Gothestraße, bie Nicolasstraße, Bahnhofftraße, ber Schillerplay, Die Friedrichstraße bis jur Rengasse, ober bie Morighwaße, bie Kirchgasse, bie Friedrichstraße bis jur Rengasse, bann

Schwalbacher- ober Blatter-, ober Limburger Changee: bie Bahn- und Marftraße, bie Geerobenftraße, ber Ge-banplag, ber Bismardring, bie Bleichftraße, bie Schwal-bacherftraße, bie Friedrichftraße bis zur Rengaffe, bann

Sonnenberger Biginalweg: ber Bingertweg, bie Bart-ftrage. - Bur Transportanten gu Jug: ber Rurjantplat, bie Wilhelmstraße, Große Burgstraße, ber Schlohplat, bie Martistraße, Mauergasse, bie Reugasse, - Auf Ruhrwerfe: bie Paulinenstraße, bie Bierstadterstraße, Franklurterftraße, Friedrichstraße bis zur Reugasse, bann biese. Bur Afzisenbsertigungskelle in ben Schlachibandaulagen:

1. Frantfurterftrage: bie Leffingftrage, ber Gartenfeldmeg,

bie Chlachthausstraße, fernet bie Maingerlanbstraße bis in Sohe ber Schlachthaus. anlagen und ber Berbinbungemeg ju ben Schlachtbaus-

Biebricher Chauffee: bie Abolfsallee, bie Gotheftraße, ber Bahnubergang, ber Gartenfeldmeg, bie Schlachthausftraße; Schiersteiner Biginalmeg: bie Berberftraße, bie Gothe-

ftraße, ber Babunbergang, ber Bartenfeldweg, bie Schlachtbausstrafe:

Schwalbacher- und Platter- ober Limburger-Chausse: die Lahn- und Aarstraße, die Seerobenstraße, der Sedan-plag, Bismardring, die Meichstraße, Schwalbacherstraße, Rheinstraße, der Gartenseldweg, die Schlachtdandstraße; Sonnenberger Bizinalweg: der Bingertweg, die Park-straße, Paulinenstraße, Bierstadterstraße, Frankurter-straße, Wilhelmstraße, der Gartenseldweg, die Schlacht-hausstraße

hausstraße. Wiesbaben, ben 19. Dezember 1901.

Befanntmachung beir, bie gum Transport afgifebilichtiger Gegenftanbe in bie Stadt gu benugenben Strafenguge.

Der Magiftrat.

Für bie Bufuhr algijepflichtiger Gegenstände zu ber Afgife-absertigungsstelle Meugasse werden außer ben im § 4 ber Afgise-Ordnung für die Stadt Biesbaben, sowie ben burch Bekannt-machung vom 19. Dezember 1901 im biefigen Amisblatte genannten Strafen noch folgende frei gegeben,

Für Transporte von ber Franffurter- ober Mainzerstraße und bem Bierftabter Biginalmeg fommend; bie Friebrichftraße, Martiftraße, bie Mauergaffe. Wiesbaben, ben 21. Mai 1902.

Der Magiftrat.

In Bertr.: De B.

Borftebenbe beiben Befanntmachungen werben biermit wieberholt beröffentlicht. Biesbaben, ben 22. Märs 1906.

Stabt. Afgife-Amt.

Befannimadjung.

3m Saufe Roonitrafte Rr 3 find gwei Wohn nugen von je vier Zimmern, Ride, Speifefammer Baderaum, je 2 Manjarden und 2 Reller alsbald gu ber mieten. Die Wohnungen tonnen nach vorheriger Anmelbung im Dauje felbit, Gingang rechte, 1 Etod, bormittage amifchen 9 nub li Uhr eingeleben merben.

Rabere Ausfunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, in ben Bormittagedienftftunden erteilt. Wiesbaden, den 23. April 1906

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Ans unferem Armen-Arbeitshans, Maingerlanbitrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Saus: Riefern-Mugundeholy,

gefchnitten und fein geipalten, per Centner Dt. 2.63. Gemiichtes Angunbeholy,

gefdmitten und gefpalten, per Centner Dt. 2.20. Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bor mittage swiften 9-1 und Radmirtage griften 3-6 Uhr

entgegen genommen. Wiesbaden, ben 18. Jan. 1905.

Der Magifirat.

#### Befanntmadung. .

Muf den beiden Rehrichtlagerplagen im Diftrift "Dafengarten" an ber Maingerlandftrage und "Rleinfelbehen" an ber Topbeimerftrage fann tagefiber ber noch vorhandene Reft fompostierten Rehrichts unentgeltlich abge-fabren werben. Bur bie Bufunft wird jolder nicht mehr bereitet, ba famtliche Rebrichtmaffen in ber ftabtifchen Rehrichiverbremungsanftalt verbrannt merben.

Biesbaden, ben 18 Oftober 1:06.

#### Mormal=Einheitspreisefür Strafenbauten pro 1906 A. Fahrbahnen.

1 gm toftet bei:

a. vorläufiger Berftellung für:

	a. poerunlider Dethemmid int:	WELL BY THE	2
	3	Rreugbau Det.	
1	Calufatan Wallanina Sam Winner.	200	254
**	Sahrbahnpflafterung bezw. Rinnen- pflafterung ohne Material	4.70	4.70
0		3.90	
	Gededte Fahrbahn-Studung	2.05	
0.	Sahrbahuregulirung b. endgültiger Berfiellung für:	2.00	2.00
State .	b. endgultiger Derheuung fur:		
4.	Radt padublianet :		44 7
	1er Blaffe: Granit, Spenit, Grau-		
	made, belgijder Phorphyr u. f. w. :		00.00
	a) mit Bechfugendichtung	19.00	
-	b) ohne " · ·	17.90	
	o) mit Cementfugenguß	19.00	20,00
	2er glaffe: Bajaft, Anamejit, Diabas,		
	Melaphyr u. f. m. :	****	40.00
	a) mit Bechfugendichtung	13.20	13.90
-14	b) ohne	12.10	
	c) mit Bementjugengus	13.20	13.90
5.	Chauffierung über 5% Steigung mit		
-	Rleinpflafterfreugung	6.30	6.50
6.	Chanffierung unter 5% Steigung mit		10 115
	fpaterer Rleinpflafterung burchweg .	5.30	5.60
7.	Rleinpflafter aus Bafalt:		
	a) in Renbanftragen	6.60	6.60
	b) in beftebenben Strafen	7.00	7.00
8.	Einfahrt- oder Rinnenpflafter ohne		0.000
	Fugenausguß	10.70	11.30
	B. Wehwege.		21 12 1
	1 qm Befeftigung foftet mi	t: /	
- 0	Steinplatten (Melaphyr ober Bajalt) .	7.10	7.60
	Mojait:	****	
10.		8.00	8.30
	a) gentustert ) aus Basalt :	4.60	
	(bei gujammengejetten oder bei	2.00	4.00
	flachen Gehwegen)		
* 18 h	al committeet	8.20	8.50
	c) gemuftert ) ans Grauwade :	5.40	5.60
	(bei freigenden Gehwegen)	3.40	0.00
-11		- Chica	8.40
	Sement	9.00	9.00
12.	Misphalt		3.00
10	Bordftein:	u.	
10.		8.80	9.10
	a) aus Bafaltlaba auf Beton	10.50	
14	b) " Granit " "	3.00	3.00
12.	Camnitein auf Beton		3.00
	C. Conftige Ausstattun		
	1 Frontmeter - Ifd. m foftet	ur:	4 4 5
15.	Strafenrinnen-Ginlaffe mit Unichluffen		
	in gewöhnlichem Boden	5.50	5.50
16.	Beleuchtungs-Ginrichtung	2	2
17.	Ries- ober Blattenftreifen mit Unterbau		
	von 0,5 m Breite als porlaufige		
	Gehweganichluffe	1.00	1.00
18.	Ausführung von Erbarbeiten im Muf-	1	1
-C. C.	trag und Abtrag	A Property	
10	Baugruben in Fels	1	- Dear
			loften
20.	Baumpflangung auf Antrag ber Anlieger	und	10%
	a) cinreihig	Rui	diag.
	b) zweireihig	On	arma.
21.	Reinigung ber vorläufigen Fahrbahn-	A Chile	1 3000

\*) Rreugbau = Stragenausban ununterbrochen von Strafenfreugung gu Strafenfreugung über 100 m.

Frontbau - Strafenausbau einer Teilftrede auf Frontlange eines ober mehrerer ftragenanliegender Grunds

Wiesbaden, im Marg 1906.

4989

Stadt. Stragenbauamt.

Belanntmadjung. Muf Beidluß bes Magiftrate und ber Stadtverorbneten-Berfammlung wirb befannt gegeben, bag pon beute ab fur Alles bier verafgifte frifche, gefalgene und geraucherte Bleifch bon Schlachtvieb (Dofen, Ruben, Rinbern, Stieren, Ralbern, Dammeln, Schafen und Schweinen) bei ber Ausfuhr nach außerbalb bes Stadtbezirfs belegenen Orten eine Afgiferudbergu-tung nach unten stehenden Saben gemahrt wird, wenn die aus-guführende Quantität minbestens 25 Kilogramm beträgt und im übrigen die Borfrchiften über bas Berfahren bei Gemährung bon Rudbergutungen (§ 10 ber Afgijeorbnung) eingehalten mer-

Die Alfgiferudvergutung betragt für bas Rilogramm Rieifc

Doffen, Ruben, Rinbern, Stieren,

3,5 & p. R. 2,5 d p. R. Ralbern, Sammeln und Schafen Schweinen Gewichteile unter 1/2 Rg. (500 Gr.) tommen nicht, folche über 3/2 Rg. (500 Gr.) els 1 Rg. sur Abrechnung.

Wiesbaben, ben 5. Juni 1897.

Der Magiftrat i. R .: De B.

Borftebenbe Befanntmachung wird biermit wieberholt gur öffentlichen Renntniß gebracht. Wai 1903.

Gabt. Afgijeamt.

## Nichtamtlicher Cheil

#### Sonnenbera

Befanntmachung

Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht, daß die Frau Raroline Buft aus Bilmenrod bier als 2. Bemeindehebamme angenommen und Talftrage 8 wohnhaft ift Connenberg, ben 26. Oftober 1906.

Der Bürgermeifter.

In Bertr.: ges. Dr. Kade, Regierungs-Referendar.

#### Befanntmadung.

Abhaltung ber Serbitfontrollverfammlungen 1906. Bur Teilnahme an ben Berbitfontrollverfammlungen wer-

a) bie jur Disposition der Erjagbehörben Entlaffenen, b) bie gur Disposition ber Truppenteile Beurlaubten, c) famtliche Mannichaften ber Referve ber Jahrestlaffe 1899 bis 1906 (mit Einschluß ber Mannichaften ber Referve der Jagerflaffe A aus ben Jahresflaffen 1894 bis 18981,

b) die Maunschaften ber Land- und Seewehr 1. Aufgebots welche in ber Beit vom 1. April bis 30. September 1894 in ben aftiben Dienft getreten find. Die geitig Gang-und Salbinbaliben, bie geitig Felb- und Garnifondienst-unfabigen, sowie bie bauernb Salbinbaliben und bie nur Garnifondienftfabigen ericheinen mit ihren Jahrestlaffen.

3m Greife Biegbaben (Ctabt) haben die Borgenannten gu erscheinen wie folgt:

In Wiesbaben. Exergierhaus ber Infanterie-Rajerne, Schmalbacherftrage 18, 1. famtliche Dannichaften ber Gerbe- und Brovingial-In-

fanterie unb awar: Jahrestlaffe 1894, Grubjahrseinftellung, angerbem Jahresflaffe 1899 am Montag, ben 12. Robember 1906,

bormittags 9 Uhr. Jahrestlaffe 1900 am Montag, ben 12. November 1906, vormittags 11 Uhr.

Inhrestlaffe 1901 am Montag, ben 12. Robember 1906, nachmittags 3 11hr. Jahresflaffe 1902 am Dienstag, ben 13. Robember, bormittage 9 Hhr.

Jahrestlaffe 1903 am Dienstag, ben 13. Robember 1906, bormittage 11 Uhr.

Jahresflaffe 1904 bis 1906 am Dienstag, ben 13. Robem-ber 1906, nachmittags 3 Uhr.

Die übrigen gebienten Mannichaften und swar: Marine, Jäger, Majchinengewehrtenbpen, Raballerie, Gelbartillerie, Sugartillerie, Bioniere, Gifenbahntruppen Telegraphen. und Luftichiffertruppen, Train (einicht. Rrantentrager), Canitate- und Beterinarperional und fonftige Mannichaften (Defonomie-Sandwerfer und Ar-beitefolbaten niw. wie folgt:

Jahrestlaffe 1894, Grubjahreeinftellung, und Jahrestlaffe 1899, 1900 am Mittwoch, ben 14. Robember 1906, bor-

Jahrestlaffe 1901, 1902 am Mittwoch, ben 14. Robember 1906, bormittags 11 Uhr,

Jahrestlaffe 1903, 1904 bis 1906 am Mittwoch, ben 14. Robember 1906, nachmittags 3 Uhr. 3m Rreife Biesbaben (Banb)

haben bie Borgenaunten gu ericheinen:

In Biesbaben (im Exergierhaus ber Infanterie-Raferne, Schwalbacherftrage 18) am Freitag, ben 9. Robember 1906,

bormittags 9 Ubr, Die Mannichaften ber Jahrestlaffen 1899 bis 1906 einichl., und ber Frubiahrseinstellung 1894 aus ben Orten Auringen, Breden. beim, Dobbeim und Frauenftein;

am Freitag, ben 9. Robember 1906, vormittage 11 Uhr,

bie Mannichaften ber Jahrestlaffen 1899 bis 1906 einichl., und ber Frubjahrseinstellung 1894 aus ben Orten Bierftaot, Erbenbeim und 3gftabt;

am Samsing, ben 10. Robember 1906.

pormittags 9 Uhr, bie Mannichaften ber Jahrestlaffen 1899 bis 1906 einichl., und ber Frühjahrseinstellung 1894 aus ben Orten Georgenborn, Degloch, Rloppenheim, Debenbach, Raurob, Rorbenftabt, Rambach, Connenberg, Bilbfachfen.

In Floreheim a. Dt.

(in ber Grabenftrage). Mm Dittwoch, ben 7. Robember 1906, pormittags 91/4 Hhr,

bie Mannichaften ber Jahrestlaffen 1899 bis 1906 einicht, und ber Frubighreinftellung 1894 aus ben Orten Diebenbergen, Morsheim, Ebbersheim, Beilbach und Bider.

In Sochheim a. Dt. (auf bem Schloghof bei ber fath, Rirche). Mm Mittwoch, ben 7. Nobember 1906,

bie Mannichaften ber Jahrestlassen 1899 bis 1906 einscht., sowie ber Frühjahrseinstellung 1894 aus ben Orten Deltenheim, Sochbeim, Daffenbeim, Ballau.

In Biebrich a. Rit. (auf bem Rafernenhof ber Unteroffigierichule).

Mm Donnerstag, ben 8. Robember 1906. bermittage 9 11hr.

bie Mannichaften ber Jahrestlaffen 1899 bis 1902 einschl., fo-wie ber Fruhjahrseinstellung 1894 aus Biebrich; am Donnerstag, ben 8. Dobember 1906,

pormittags 11 Uhr, bie Mannichaften aus Biebrich ber Jahrestlaffen 1903 bis 1906 einicht, und bie Dannichaften ber Jahresflaffen 1899 bis 1906

einicht, sowie ber Fritiganrecupien und bie Jahresflaffe bes Inhaber angegeben.

Bugleich wird gur Menntnis gebracht: 1. baß befonbere Beorberung burd ichriftlichen Befehl nicht erfolgt, fonbern biefe öffentliche Aufforberung ber Be-

orberung gleich ju erachten ift; 2. baß jeder Kontrollpflichtige beftraft wirb, welcher nicht ericeint begw. willfürlich gu einer anberen als ber ibm befohlenen Rontrollberfammlung ericheint.

Ber burch Rrantheit ober burch fonftige befonbers bringliche Berbaltniffe am Grideinen verbinbert ift, bar ein bon ber Ortsbeborbe beglaubigtes Befuch feinem Begirfeielbmebel bier balbigft eingureichen;

3. daß biejenigen Mannichaften, welche gu einer anberen als ber bejohlenen Kontrollversammlung ericheinen mollen, biefes minbeftens 3 Tage borber bem Begirtsfelb. mebel bebuis Ginbolung ber erforberlichen Genehmigung au melben haben.

Ber fortbleibt, ohne bag ibm bie Genehmigung feines Gefuches jugegangen ift, macht fich ftrafbar;

4. baft es verboten ift, Schirme und Stode auf ben Rontrollplay mitgubringen;

5. bağ jeder Mann feine Militarpapiere (Bag und Gubrungezeugnis) bei fich haben muß, Biesbaben, ben 18. Oftober 1906.

Ronigl. Begirfofommanbo. geg : von Bunbblab,

## Gewandter

welcher bereits im Ranalifationsfach beichaftigt war, jofort genicht.

Beichnungen nebft Beugniffen und furg gef. Lebengt fowie Gehaltsanipruche find an das fiabt. Ranalbureau in

Rübesheim, ben 2. Robember 1906. Der Stadtbaumeifter :

Barthaufen.

## Literarische Gesellschaft Wiesbaden.

(Biesbadener Blumenorden).

Mittwoch, den 7. Rovember, abends 8 Uhr, in der Mula des Reform-Realghungfiums, Dranienftr. 7,

### II. Dortrag.

"Die beutiche Odnice" (Tetralogie). I. Teil: "Rirche", II. Teil: "Raufifaa",

erläutert bom Dichter Romponiften August Bungert

Bur Mitglieder ift der Gintritt frei. - Gintrittspreife für Richtmitglieder: Refervierter Blag 3 DR.; 1. Blag 2 DL; 2. Blag 1 DR.; Schülerfarten 50 Bf. Rarten find zu haben in ben Buchhandlungen von Bornemann. Jurany & Benfel, Morit & Mingel, Rörtershäufer. Romer, Staadt und Schellenberg, fowie abende an der Raffe.

#### Loge Plato (grosser Saal), Friedrichstrasse 27.

Magisch-antispiritistische Séancen

Montag den 5. und Dienstag den 6. November, abends 8 Uhr:

Zwei grosse brillante Vorstellungen des berühmten Experimenteurs, Illusionisten u. Antispiritisten

Herrn W. Meliani, Hofkunstler,

### U.a.: Das Spiritorium oder das Geisterzelt.

Preise der Plätze: Reservierter Platz (nummeriert) Mk 2.-, I. Platz Mk. 1.50
II. Platz Mk. 1.-, übriger Ssal Mk. -.50.
Im Vorverkauf: Reservierter Platz (nummerierter Platz Mk. 1.75,
I. Platz Mk. 1.95, II. Platz Mk. -.75.
Vorverkaufsstellen bei den Buchhaudlungen: Jurany &
Hensel, Wilhelmstrasse 28, sowie Chr. Limbarth'sche,
Kranzplatz.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

2235

Die Birektion.

Das phanomenale Schlufprogramm.

10 Attraktionen 10.

Nen-Lyrico-Quintett.

Max Franklin-Truppe. 9 Piccaninies 9. 6 Sousas 6. Hans Hauser

> 11. j. 10. Borgugefarten an Bochentagen gultig.

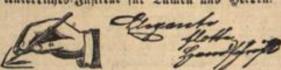
Heute Sonntag: 2 Vorstellungen. Radymittags 4 Uhr: fl. Breife, abends 8 Uhr: gewöhnl. Preife.

Konzerthaus

ab 1. Robember er., die berühmte

Elite-Tiroler-Gesel 4 Damen "D' Ammerfeer" 4 herren täglich brillante Rongerte bet freiem Entree.

Rhein. - Weitf. Sandels: und Schreib-Lehranftalt. 38 Rheinstrasse 38. Unterrichts. Inftitut für Damen und herren.



Rednen. Sandelstorreipondent, Etenographie. Maidinen und Econidreiben.

Prospekte kostenfrei.

## Gerstel & Jsrael,

Langgasse 21-23, neben dem "Tagblatt". Telephon 2116.

Für die

## Tanzstunde!

### Fächer

in Straussfedern, Gaze-Seide mit Malerei und Flitter

von 1 Mark an.

### Ball-Fichus

Chenille, Seiden-Gaze, Spitzen etc. von 2.50 an.

### Ballhandschuhe

in Glace, Seide u. Spitzen in jeder Preislage und Lange.

Herverragend billige

### seidene Blusen:

Bluse Selma rein seidener Japon m. M. 4.25 Spitzen-Einsätzen . M. 4.25

Bluse Lina reine Seide mit Einsatz M. 5.50 u. Spitzen-Medaillons M. 5.50

#### Bluse Helene

reine Seide m. Spitzen. sattelstüch und a-jour M. 7.75 Einesteen . .

Spitzenblusen

anf Futter gearbeitet M. 12.50

### Blumen als Spezialität

in hervorragender Auswahl besonders preiswert.

Blumen-Arrangements für Balltoiletten.

#### ···· Monatsraten ··· 9 M. ·· ithern aller Arien, Shonegrabhen Barto olinen, Manbo-Musterere. eiblithiciende, lowie Dreb - Inframente mit Ekstaffnoten. er bhoto rabhische Lipparate, pengliser, Belbiteder, inili gerapmie Bilder, Darmonifas, Man fordere illustr. Katalog 155 Bial & Freund in Bresiau II.

## Keni- Kendiloren-

(3. Rauffmann Stragburg) G. H. Lugenbühl, Ede Grabenftr. 139

Gieften Ret. gen beenneit am belliten. Beim Guß wenig befdiabigt, per

75.85,110 pier: C. Köhler. Trog., Mauritiusftraffe.

Nur 1 Mark das Los! ber 1a. Strafb Botterie, Günftige Gewinnaussimien.

Biehung ficher 10. Ron.

39000 M 1. Sauptgewinn 10000 M.

2500 M 1193 Gewinne guf. 26500 M.

Bole & 1 Mt. 11 Pole 10 Mt. Borro und Lifte 25 Pf. extra

pfieb't b. General-Debit J. Sturmer, Strago, t. G. In Biesbad.: E. Caffel, Rirdigoffe 40 u. Martt. ftraße 10. 2935

### Berlitz

School Sprachlebrinit.

für Grwachjene Luisenstrasse 7.

Anzundeholz, gefpalten, & Ctr. 2.40 Dit. Brennholz

& Ctr. 1.40 BR. 7586 liefern frei ins Saus Gebr. Neugebauer,

Sampi-Schreineret, Schwalbachreftr. 22. Tel. 41!. Tühtige Friseuse

Moripftrage 6, Gtb., 1. Gt.

### Rinderfärge

Wiein, Dlichelsberg 8 Telephon 3490.

b. Blutftod. Niemann, Silfe Bamburg, Rengelftrage 90.

### Bierde frippen und Rauffen

ftera auf Lager 2105 Buifenftrafte 41.

Jagdwesten Metzgerjacken, Arbeitswämmse. Gute dauernafte Qualitäten. Grosse Auswahl.

Billige Preise — Friedr. Exner, Wiesbaden, Neugasse 14

### Ste unden bie preiswurbigften

## erren-u.

Anguige, Baletots, Jobben in nur meueften Muftern, fowie eine große Bartie Boien, iftr jeben Bernf geeignet, jum Breife bon Bet. 2,50,
4, 6, 8, früberer Labenpris berfelb. nabegn b Doppelte, bei 2133 Saudel, Martifrage 22, I (fein Baben). Tel 1894.

Für Wiederverkäufer Sch. Rinberfchlitten ber Dob. 24 Mt. Jean Wich. Biebrich a. Rb , Neugaffe 6.



Opel-Rähmafchinen ftiden, ftopfen, naben tor- unb radwärt, enorm billig gu vert. bei

Briebrich Mager, Mheinirage 48.

#### Gelegenheitskauf! Ren eingetroffen :

## Großer Boften

u. Pantoffeln für Damen, Berren und Rinder in Gilg, Leber und Ramelhaar mit u. ohne Abfabe, mir u. obne Schnaffen in verich. Farben, Qualitaten und Großen Pon 50 Big. an 2134 Mur Martific. 29, 1 (fein Baben). Telephon 1894.

### I, P. Weimar

Bilber. u. Spiegelrabmen-Fabrit, Langaffe 36, - Tel, 1990, Moberne Ginrabmungen. Bhotographicftander.

Buch bie Ehe Betan mit 39 Mibilb., fiatt IR, 2.50 nur IR. 1 .-. Breidiffe über int Buder gratis. 92. Ofdmann Ronnan; D 256, 902/105

### inderlos?

Mut mein Berfabren gu Erfüllung febnfüchriger fer genemuniche erh, ich Dentich Reichepatent. anstibelide Brojd Wit, 1.20. 607/901

R. Os chmann, gonftang 153, D

Gekittet Mabaft. fow Runfe gegenftanbe aller Art (Porgellan feuerfeft u. im Baffer baltb.) 4863 Uhlmann, Indenpian 2.

### Auftänd, Leute

erhalten guten Mittagetifch für 50 Bf. und Miendtifch ju 35 Bf. Rab. Bellrigitrage 39 a, im Ge-

23 on e gutfundierten folid. Araufen u. Sierbe-Ber-fich anftalt ift e. Gefchiteftelle unt. gunftigen Bedingungen ju berges, Off, bef. sub 2, 2806 Danbe u. Co.,

Beipgig.

## Schönschreiben

durch 8 Stunden Selbets unterricht

🔞 nur 60 Pf. 🔞 chhandlung W. Herz, 24 Michelsberg 24, 1800

#### Winter-Kartoffeln Btr. 2 Mt. 90 Pf. liefert frei

Dans Doneders Dofi- und Gemufeballe, Doubrimerftrafte 29. 2347

auf ber einen Geite ber Biatter-firage vom Balbhauschen bis jur Balbfriebe. Berfen 20 Bf. 2405 Der Bachter Reith.

### Gebr. Eifenrohre

ur Umgaunung und Leitungen ftets auf Lager. Germann, Mit.Gifen- und Metallhandlung. Buifenftrage 41.

### Damen

finden freund, distrete Aufnahme u. gute Berpflegung. Frau Rebel, Kariftrage 44. 2. lings. 2822

## Grundstück = und Hypotheken = Markt.

## Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Das Immobilien-Geschaft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agenturdes "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratia - Kunst- und Antikenhandlung. - Tel. 2808

## Die Immobilien- und Supotheken-Agentur

## J. & C. Firmenich

Dellmunbftr. 53, 1. Ct.,

empfiehlt fich bei Mn. u. Berfauf bon Saufern, Billen, Bauplaten, Bermittelung von Sypotheten 11. 1. 10.

Eine Billa, Robe bes Balbes und halreftelle ber eleftr. Bahn, mit 2 Wohn, jebe 4 Bimmer, 1 Rüche u. Bubeb, u. eine Wohn, ton 2 Bim., 1 Ruche u. f. w., icon angelegt, Garten, Terrain ta 33 Rinen, megjingshalber für 58 000 M. ju vert, burch J. & C. Firmenich,

Dellmundftr. 68.

Gin Saus, weffl. Stadtteil, mit im Souterrain Laben u. Laben jim, jebe Erage zweimal 8-3:m.-Bohn., groß. Hof, tl. Torfahrt, für 86 000 M. ju bert. burch

J. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 53, Ein Saus mit gutgeb. Birt-

ichaft, febr gute Lage, in nach ter Rate Biesbabens, verbaltniffehalb. für 97 000 IR. ju vert. burch J.& C. Firmenich.

Dellmunbfir. 53. Ein febr fcones rentabl, nenes Saus, weft, Stadtteil, m. Borberb., 2×3-3immer-Bohn, Dib verid, Berift, u 1. u. 2-3im. Bohn, für bie Tare v. 130 000 38f. ju vert., ferner ein Saus mit Paben und gutgebendem Sattlergeichät, Rabe Wiesbabens, Terrain 17 Rt. für 36 000 Mt. mit 8000 Mt.

Mug. ju vert. burch J. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 63.

gute Lage, mit 2 Laben, 8- und 4-Bim. Bobn., für 108 000 Dt. gu vert, ober auf ein nicht gu großes Saus mit Bertfatt gu bertaujmen durch

J. & C. Firmenich,

Bellmunbftr. 58, Ein gutgebenbes Botel, in einer febr belebten Stadt mit ungefahr 30000 Einwohner, mit Barnifon und Uniperfitot, ift mit Inventar, megen Rrantheir bes Befigere, für 145000 Bt. g. pert. b.

J. & C. Firmenich, helmunbftrage 58,

Ein Sans, Raif.-Friedrich-Ring, mit 5. jund 4. Bim.-Webn., mit allem Romi, ausgeft., für 196 000 DL. mit einem Ueberfcus bon ca. 2006 M. gu vert, burch

J. & C. Firmenich. Dellmunbftr. 58.

Eine Billa (Rurlage) mit girta 9 Bimmern u. Bubehor, fconem Garten, Terrain 22 Rut., fur 45 000 Dit. ju pertaufen burch

J. & C. Firmenich, Bellmundfir, b3,

Beggugshalb, eine prachte. Bille, Rabe bes Rurparte mit ca, 12 bis 14 Bimmern u. Bubeh., ichonem Garren, Terrain, ca. 30 Rut. fur 105 000 Mt. fofort ju vert, burch J. & C. Firmenich,

Für Gartnerei u. Geftügefincht u. i. w. gerignet find ca. 4 Rorg, Biefe mit fliegendem Baffer, die Rute für 56 M., fowie eine Biefe ebenfalls am fliegenben Baffer ca. 31/2 Merg, graß, bie Rute für 190 MR, zu vert, b.

J. & C. Firmenich, Delimunbftrage 53.

Sellmundfir, 53.

### Kleines schönes Haus gressem Garten

ür Mt. 8500 gu berfaufen. Bleichftr. 29, 1. linte.

Sebr gunt. gel. Bauplay. 42 Ruten bei Riebernhaufen (Zaunus), Rabe bubicher Billas, fliegendes Baffer, 5 Min. o. ber Station franheitebalber billig gu bert. Rab. D. Jacobt. Driv.

Etagenvilla (hoheniage) ju taufen gef. Off. u. E. 1706 an d. Erp. b. Bt. 1787

Blatterftraße 40, fep. Butter, Gier., Glafdenbiergelchaft auf 1. Januar ju berm, event. mir Saus zu verf. Ras. Platter ftrage 42, 1.

Dubide Billa in Ort bei Darinftabt, boch gelegen, mit groß. Barten, umftanbehalber unter Selbfitoftenpreis für 65 000 Mt. gu verfaufen. Ras. Austunft b. Gilbert, Coberftrage 89, Darm-

## Hypotheken-Verkehr.

85-90 000 MK. auf prima per fof, ed. 1. Jan. auszufeiten. Raberes b M. Mary, Abria. ftrafe 61, nart.

Gelb auch gegen bequeme bistret und ichnell ju toulanten Bebingungtu. Selbingeber C. A. Wintier, Berlin B. 57, Man-fteinerftrage 10. Glängende Dant-

Gelb Darlehne in feber Gobe unter ben fonl. Bebingungen berm, an reelle Beute Rub. Gerber, Barmen, (Rudp.)

Gelb ouf Ratenrudjabiung giebt Rohlmann. Berlin 136. Pragerfte. 29. Anfragen toftenios. Rudporto.

11 uf 1. Oppotgefen, auf 2. Oppothefen find ftere Pripat-Rapitalien gu begeben burch

Ludwig Istel, Webergaffe 16,1. Fermfpr. 2168. Gefchaftsftunden von 9-1 und 3\_6 Hbr.

Wiedbaben Luisenstr. 24. Erwirkung und Derwertung.

### Hypotheken-Gesuche.

Suche per fofort 16000 IR. an 1, ober 2, Dupothel. Offert, u A. S. 100 an bie Erped b. BL

bis 10000

auf 1. Supothet gegen boppelte Sicherheit aufs Sand gefucht. Dff. unter B. C. 1693 an bie Erpeb. b. Blattes.

Bring Kapitalinien!
Pring Kapitalanlage.
Mt. 60 000 gef auf l. Hyp.
Tage 112 000, Brandu.
100 000, bünfilidite Findzahlung. Off. v. Selbstrest.
fofort erb. su. S. H. 4 a Egueb. b. Blattes. 2300



Weiss und Manutakturwaren Versand,

Auerfannt billige Breife.

15 Telefon 1997.

Rein Baben! Berfauf: Jahuftrafe 24 2. Gtage.

EN

Erprobt gute Qualitaten. Telefon 1997.

In gekeimtem Getreide verwandeln Eiweiskörper ihre chemischen Eigenschaften in diastasische, d. h. sie erhalten die Fäbigkeit, bei geeigneter Temperatur die Stärke des Mehles in Dextrin alsdann in Zucker umzubilden.

Dieselben Eigenschaften besitzt der Speichel, welcher zu einer guten Verdauung unbe-

Ich ziehe aus gekeimtem Getreide Diastase, um durch deren Verwendung bei der Brotbereitung eine Wirkung zu erzielen, die einer guten Vorverdauung gleichkommt. Durch gleichzeitigen Zusatz von täglich frisch bereitetem Malzextrakt wird der effektive Nährwert meines

## alzbrotes

von keinem anderen Brote erreicht.

Der Preis dieses Brotes ist 52 Pf. für den 4-Pfundlaib, da das sogenannte vollwiegige Brot der Konsumgeschäfte nur 3 Pfund oder noch weniger wiegt, ist dieses Nährbrot auch das billigste.

Wilhelm Maldaner, marktstraße 34.



### Brantleute

faufen ibre

### Möbel und Betten

am billigften und beften nur im

Möbellager bon Johann König, Bellmunbftrage 26, nahe Bleichftrage.

Großes Lager aller Dobel, bon ben einjachften bis gu den eleganteften.

Spezialität: Brantaneftattungen. 1984

## Kartoffeln für den Winterbedar

empfehle ich ale porgügliche Sorte echte Thüringer Eierkartoffeln Brandenburger Daber-Kartoffeln Mecklenburger Magnum bonum Bayrische

Bayrische, gelbe, Englische (Nieren-) und Mauskartoffeln.

#### Carl Kirchner

Tel. 2165.

Rheinganeritrage 2.

gefunde gelbe Rartoffeln MH. 2.80 gut fochend. ber Beniner

Seinfte mag bon : Kartoffeln

ächte Thur, Gierkartoffeln

Bechtsheimer Mauskartoffeln

Schwalbacheritr. 23, Wellrigitr. 42, Rarlitr. Ede Rieblitt., Roberfir. Ede Relbftr.

befindet fich

Friedrichftraße 11. Vogelsang.

1603



#### Unterricht für Damen und Herren.

Behrfacher : Schonfdrift, Buchführung (einf., boppelte u. ameritan.). Correspondeng, Raufmann, Rechnen (Brog., Binfen- u Conto-Corrent-Rechnen), Bechfellebre, Rontortunde, Scenographie, Mafchinenfchreiben, Grundliche Ausbildung, Rafcher und ficherer Erfolg, Tages, und

NB. Reueinrichtung von Gefcaftebuchern, unter Berudfichtigung er Steuer-Gelbfleinichabung, merben biscrei ausgeführt,

Heinr. Leicher, Kaufmann, langi Fachleur. a. größ. Lehr-Ingit.

Suiscuplan In. Borterre und 1. St.

Herren Anzüge u. tawen Sie auf und Vidig nur 19819
Paletots Reugasse 22, 1. Stch.

Ich beehre mich in Kenntnis zu setzen, dass ich das

(The Amerik.-Engl. Store) des Herrn

W. Wegner, Wilhelmstrasse 44 käuflich erworben habe.

Zwecks Umgestaltung dieses Geschäfts unterstelle ich das ganze sehr reichhaltige Warenlager einem

Nur auserwählt englische und deutsche Herren-Mode- und Bedarfsartikel, bietet sich eine selten günstige Gelegenheit zum Einkauf bester Qualitäten zu billigen Preisen.

Wilhelmstr. 44.

Jurany & Hensel's Nachf. Wilh elmstras se.

Alfademische Zuschneide-Schule von Fri. J. Stein, Biesboden, Luisenplan la. 2. Et.
Erste. älteste u. preisw. Fachschule am Blane und sämmtl. Lamens und Kindergard. Berliner, Wiener, Engl. und Pariser Schnitte. Leicht saßl. Methode. Borzügl, praft Unterr. Eründl. Kusbildung i. Schwierinnen u. Direttr. Schal. Kusn. tagl. Coft. w. jugelich. und eingerichtet. Taillenmunt. incl. Fatter-Kupr. Mt. 1.25.
Stodschn. 75. Pi bis 1 Mt.

Büsten-Verkauf: Sadb. icon von Dt. 3.— an, Stoffb.

für ben Binterflor boch einige Blumengwiebeln (a 3-25 Bfg.), auf Glafer (a 20 und 25 Pig.) ober in Schalen (Bafferliften a 10 Pfg ), Wetterbluschen, borgugt. Wetterprophet, a 65 unb 9507

J. G. Mollath, Samenhandlung, Markistr. 12, gegenüber Ratoreller, und Maing. Meltefte und bedentenbite Gamenhandlung hoffens.

## Hochschulkurse.

von Dozenten der humboldt-Akademie 311 Berlin.

Mm Mittivoch den 7., Freitag ben 9. und Camstag ben 10. Robember, abende 8 Uhr, wirb Berr Dr. Richard Baerwald, Dogent an ber Sum

## Dorträge

### "Menichliche Anlagen u. Begabungen"

im "Wahlfaal des Rathaujes" halten.

Erfter Abend: Begabung veranderlich und ergiebbar? Ginflug der Umgebung und ber angeborenen Anlagen. Delvetine und bie Bererbunge

Deuc

Gre

mit

diefe

Wife

apent

aber

fm b

Mili

bem

dinit

fura

Btg.

und

rage

mer

Bed

erite

bort

in t

ongi

bem

ben

BH c auft Ruth

grei du Se

toob ftåb

m to Bep

beri

mal

**dus** 

top HILL

nau

Bweiter Abend: Schule, Gefelligfeit, Brief als Brufftein der Bejamtbegabung. Die jogenannten Borftellungstypen".

Dritter Abend: Dufifalifches, malerifches, zeichnerifches, rechnerifches Spezialgenie, Genialität, Talent und Beidmad.

Rarten für den gangen Collus find gum Breife von 3 Dit., Rarten für Gingelvortrage jum Breife von 1.50 Dit., erhattlich in den Buchhandlungen bon S. Romer, Lang-gaffe, Weller & Gerfe, Webergaffe, ben Bigarrengeschaften von Angust Engel, Taunusstraße und Ede Wilhelm- n. Dibeingtraße, 3. Staffen, Rirchgaffe 51 und im Rathans beim Botenmeifter.



	0.0	100								
6	Preise: *	**	***	****	****	ILE				
周	1/1 F1; M. 1 75	2.— 1.20	2.25 1.35	2,50 1.50	3					
ALLA	2 Kron	3 Kron	Natu	rel M	I is a	Mitz				
	1/1 F1.: M. 5.— 1/4 2.70	6.— 3 20	3.5		3,50 2.—	3.				
	"Niederlagen d. Schilder kenntlie Warnung! Warnung! vor minderwertigen Nachahmung									
Con III	welche von H	ändle	PR un	ter al	anlie	hli				

tender Firma angeboten werden. Einzige Cognachrennerei Petersi. Köln. Vertreter: Carl Langsdorf,

Emserstr. 36, Telephon 2880. Man verlange ausdrücklich:

Winterfartoffeln, nordbentide, gelbe, bodfein im Gefdmad, 100 Bfund 2.75 Mart,

Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung. Ect. 2784 Tel. 2784.

Baumwollflanelle

Blufen, Kleidern, Röcken, Bemden, Beinkleidern u. Jachen in den schönsten Mustern

usd nur guten waschechten Qualitäten empfiehit zu billigsten Preisen

Wilhelm Reitz.

22 Marktstrasse 22. Telephon 896.

9616

Haut- und Geschlechtsleiden Schwade guftanbe, Fliedten te, feloft pergweifelte Falle, bes, mit Erfolg B. Laugen, Phofital-Deilang. Maing.

Edjufterfrage 64, 1.

能制

gro mate